

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.
Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.
Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis. : : : :

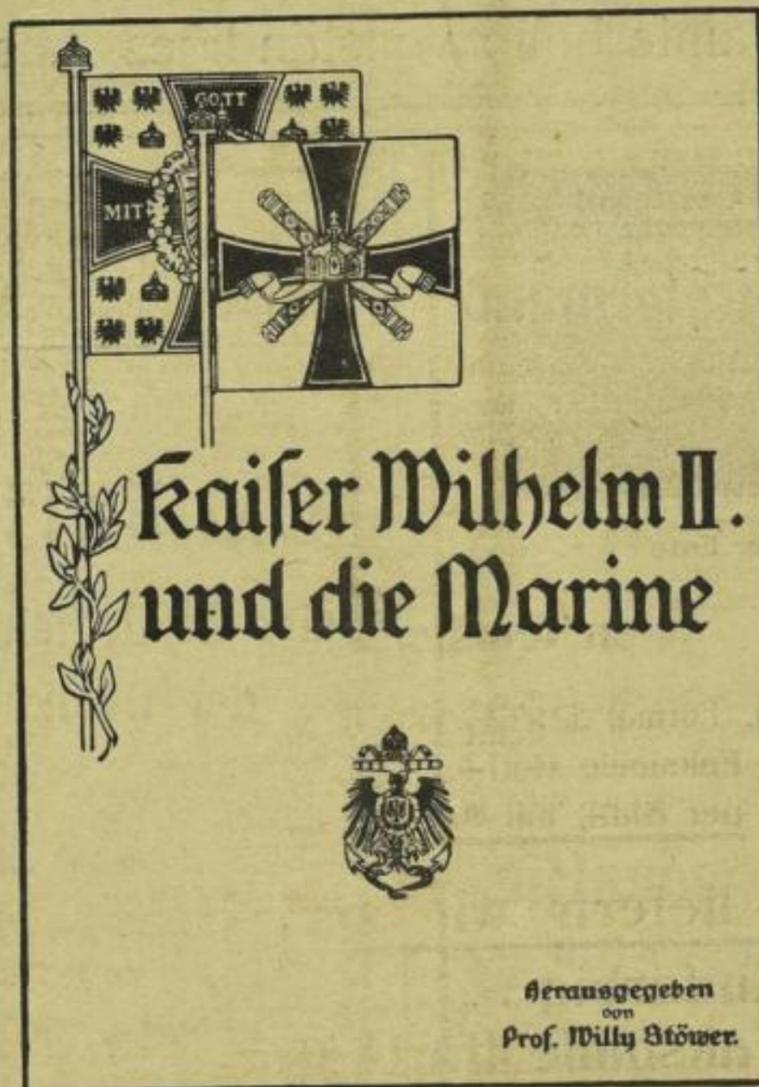
Umschlag zu Nr. 258.

Leipzig, Dienstag den 5. November 1912.

79. Jahrgang.

ZUM JUBILÄUM DES KAISERS

erscheint in unserem Verlag Mitte November 1912:



Eleganter
Leinenband
M. 5.— ord.,
M. 3.50 netto bar
und 11/10

Vorzugs-
Exemplare
M. 10.— ord.,
M. 7.— netto bar
und 11/10

Dieses Prachtwerk in Folioformat, das 258 Seiten Text, 10 farbige Vollbilder und 120 Text-
Illustrationen umfaßt, zeigt die mächtig aufsteigende Flotte als ureigenstes Werk unseres Kaisers.

Berlin SW68
Zimmerstraße 36-41

August Scherl
G. m. b. H.

Siehe auch das Inserat im Anzeigenteil Seite 13747.

Verlag von Ernst Finckh in Basel und St. Ludwig im Elsass



Soeben erscheint die dritte Auflage von:

Ⓩ **Dr. Barnardo,
der Vater der Niemandskinder.**

Ein Bild seines Lebens und Wirkens
von J. Friz, Stadtpfarrer in Ulm a. D.

Mit Porträt und vielen Illustrationen. Eleganter Einband.

Preis broschiert M. 3.20 ord.,
hübsch in Leinengeb. M. 4.- ord.

Die dritte Auflage dieser äusserst interessanten und wertvollen Biographie wurde von jedem christl. Sortiment mit Ungeduld erwartet. In dem neuen, vornehmen Einband eignet sich dieses Buch auch sehr gut als Geschenkartikel. Der billige Preis gestattet jedem, auch dem kleinsten Sortiment, mit geringer Mühe Partien abzusetzen!

Bedingungen auf Verlangzetteln. 8 Exemplare gebunden oder 9 broschierte gehen auf ein 5 Kilo-Paket. Auslieferung in Leipzig bei H. G. Wallmann, in Stuttgart bei Neff & Koehler.

Auch in Stuttgart unterhalte vollständiges Auslieferungslager!

Unentbehrlich für jedes Sortiment:

Von

Weihnachten im Dichtermund

von Aug. Thiemann.

5 Hefte mit zirka 400 Gedichten, Festspielen, Liedern usw. für Weihnachten und Neujahr. :: Preis pro Heft 60 Pfg. erscheint Heft 4 in neuer erweiterter Auflage und wird gerne reichlich à cond. geliefert (bis 10 Expl.).

Beiträge u. a. von Arndt, Bern, Anna Ritter, Heinr. Seidel, Sturm, Wildenbruch, Bleibtreu, Claudius, Diel, Dresbach, Eschen, Faber, Fliedner, Geibel, Gerhardt, Gerot, M. Greif, Groß, Hermann Hesse und vielen anderen geben der Sammlung einen dauernden Wert.

Manche Sortimenter sehen von diesen Heften 50-100 Expl. ab! Es ist die weitaus reichhaltigste Sammlung für Deklamationen!

Neu erscheint ferner: **Das** Ich liefere à c. mit

**Märchen vom Holzmännlein
und dem wunderbaren Röselein**

Allen denen, die sich gern haben, erzählt von Carl Holtmann.
8°. Preis brosch. M. 1.40, geb. M. 2.50 ord.

Dieses Märchen wird sich in der Frauenwelt, besonders aber bei jungen, liebenden Gemütern einen größeren Freundeskreis erwerben. Die Darstellungsweise erinnert an Clemens Brentano. Tätige Sortimenter werden an junge Damen das Büchlein leicht verkaufen.

Ich bitte um Ihre Bestellung.

Düsseldorf,

Ende Oktober 1912.

C. Schaffnit, Verlag.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

Wir können nur gegen bar liefern.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borzils gejeht, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 258.

Leipzig, Dienstag den 5. November 1912.

79. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

J. J. Arnd in Leipzig.

Koch, Dr. W., u. C. Opitz: Eisenbahn- u. Verkehrs-Atlas v. Europa. Begründet v. K. u. O. Ausgabe v. Mittel-Europa. Enth.: 45 Karten in 8fachem Farbendr., 3 Übersichtskarten, 24 Nebenkarten m. e. alphabet. Stationsverzeichnis v. Europa, nebst e. alphabet. Übersicht selbständ. Eisenbahnen u. Bahnbetriebe Europas. Mit 1 in vielfachem Farbendr. hergestellten Weltverkehrskarte, 1 Verkehrs-Übersichtskarte v. Europa, bearb. u. hrsg. v. C. Opitz u. e. Eisenbahnverkehrshandbuch, enth. die Anwendg. der Gütertarife im Deutschen Reich, Österreich-Ungarn u. der Schweiz, Italien, Frankreich u. im Verkehr dieser Länder untereinander, sowie die Gütertarife des Deutschen Reiches, bearb. v. Eisenb.-Ob.-Schr. Karl Flister. 10. Aufl. 2 Tle. (XIV, 110; IV, 118 u. 43 u. 64 S. m. 1 farb. Karte in gr. 8°.) 34,5×23,5 cm. '12. geb. in Leinw. b 15. —
— Verkehrs-Handatlas (Eisenbahn- u. Verkehrsatlas) v. Russland, begründet v. K. u. O. 3. verb. Aufl., bearb. u. hrsg. v. C. Opitz. 1: 2,500,000. 142×125 cm. Farbdr. Nebst: Ortsverzeichnis. (64 S. m. 1 farb. Karte.) gr. 8°. '12. auf Leinw. m. Stäben u. geh. b 20. —

Artaria & Co. in Wien.

Peucker, Dr. Karl: Karte v. Makedonien, Altserbien u. Albanien. Mit kartograph., histor. u. statist. Beilagen zum Verständnis der makedon. u. alban. Frage. 5. Aufl. (unver.) m. Skizze der geograph., kulturellen, wirtschaftl. u. sprachl. Verhältnisse v. Albanien. 1: 864,000. 67×63,5 cm. '13. 1. 50; auf Leinw. 2. 70
— Karte v. Südost-Europa. Die Balkanhalbinsel, Rumänien u. Österreich-Ungarn bis Wien u. Budapest. Auf Ant. Steinhauers Grundlage neu bearb. 1: 2,000,000. 4. Ausg. Mit statist. Tabellen: Bevölkerung, Eisenbahnen, Handel. 77×69,5 cm. Farbdr. '13. 1. 50; auf Leinw. 3. —

J. P. Bachem in Köln.

Bachem's illustr. Erzählungen f. Mädchen. Neue Aufl. 8°. je 2. —; geb. je 2. 50
18. Bd. Garten, J. v.: Das Wetterberghen u. seine Geschwister. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. Mit 4 Bildern v. B. Kocgge. 4. u. 5. Tauf. (180 S.) '12.

E. G. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed) in München.

Meyer, Rich. M.: Niebsche. Sein Leben u. seine Werke. (X, 702 S. m. 2 Bildnissen.) 8°. '13. geb. in Leinw. 10. —; in Stehhaberbd. n. 12. 50

D. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen) in Berlin-Steglitz.

Hebbel, Friedrich. Ein Lebensbuch. (4.—6. Tauf.) (VII, 639 S. m. Bildnis.) gr. 8°. ('12.) geb. in Halbleinw. 6. —; in Fdr. 10. —

Reinhold Besser in Loschwitz-Dresden, Könerweg 6 b.

Meister, Emil u. Mich. Kulhánek: Der Export nach Russland. Eine kurze Darstellg., wie Geschäfte m. Russland angebahnt, unterhalten u. abgewickelt werden, nebst Mustern v. Briefen, Avisen, Fakturen usw. in deutscher u. russ. Sprache, wie sie täglich vorkommen, u. in der Praxis unmittelbare Anwendg. finden. (72 S.) gr. 8°. '12. 2. 40

Heinrich Borchard in Groß-Gerau (Hessen).
(Nur direkt.)

Borchard, Heinr.: Das Training des Schwimmers. Anleitung zur Ausbildg. u. Lebensweise der Wettschwimmer, Beschreibg. der Schwimmmarten, sowie schwimmtechn. Ratschläge. Im Anh.: Rettungsschwimmen, deutsche u. internationale Rekordlisten. 3. verb. Aufl. (39 S.) kl. 8°. '12. —. 35 (Partiepreise.)

Bonsen & Maasch, Gewerbe- u. Architektur-Buchhandlung
(Berl.-Konto) in Hamburg.

Sittard, Kirchenmusikleit. Organ. Alfr.: Das Hauptorgelwerk u. die Hilfsorgel der großen St. Michaelis-Kirche in Hamburg. (36 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '12. 1. —

Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber in München.

Jahrbuch, Bayerisches 1913. Kalender f. Büro, Kontor u. Haus. Bearb. v. e. Reihe tücht. Männer aus verschiedenen Berufsklassen. 26. Jahrg. (XX, 424 S.) Lex.-8°. geb. in Halbleinw. 1. 60; in Leinw. 2. —
— Münchener 1913. Kalender f. Büro, Kontor u. Haus. Bearb. v. e. Reihe tücht. Männer aus verschiedenen Berufsklassen. 26. Jahrg. (XX, 516 S.) Lex.-8°. geb. in Halbleinw. 1. 60; in Leinw. 2. —
— Nürnberg-Fürther 1913. Kalender f. Büro, Kontor u. Haus. Bearb. v. e. Reihe tücht. Männer aus verschiedenen Berufsklassen. 26. Jahrg. der Ausg.: Bayer. Jahrbuch. (XX, 508 S.) Lex.-8°. geb. in Halbleinw. 1. 60; in Leinw. 2. —

Buchhandlung der Berliner evangel. Missionsgesellschaft
in Berlin.

Hoffmann, C.: Aus Afrikas verträumten Bergen. Neue Fabeln u. Märchen. Mit Federzeichnng. (56 S.) 8°. '12. —. 50
Reinhof, Past.: Laßt doch die Heiden, wir haben zu Hause Rot genug. (39 S.) 8°. '12. —. 25
Reinhof, Carl: Afrikanische Religionen. Hamburgische Vorträge. (153 S. m. 8 Taf.) gr. 8°. '12. 3. —

Buchhandlung Volksstimme, Maier & Co. in Frankfurt a. M.

Gräf, Arbeiterschr. Eduard: Was muß der Arbeiter v. der Invaliden- u. Hinterbliebenen-Versicherung wissen? Ein Ratgeber. (16 S.) 8°. ('12.) —. 10
Heiden, Arbeiterschr. Johs.: Was muß der Arbeiter v. der Unfallversicherung wissen? Ein Ratgeber. (16 S.) 8°. ('12.) —. 10

Curt Clauder in Gröna-Chemnitz. (Nur direkt.)

Hornen, Die. Halbmonatsschrift f. deutsche Wiedergeburt u. ario-german. Kultur. Hrsg.: Paul Hartig. 1. Jahrg. Oktbr.—Dezbr. 1912. 6 Arn. (Nr. 1. 20 S.) Lex.-8°. b 3. —; einzelne Hefte —. 60

Tobias Dannheimer in Rempten.

Kalender, Rempter, f. den Bürger u. Landmann auf d. J. 1913. 112. Jahrg. (94 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) 8°. b —. 20

Dr. F. P. Datterer & Cie. (Inh. Arthur Sellier)
in Freising.

- Brenner, Ant.:** Rechenbuch f. gewerbliche Fortbildungs-Schulen. 1. Aufl. (88 S.) 8°. '12. — 50
— Haus- u. volkswirtschaftliches Rechenbuch f. männliche Sonntags- u. ländliche Fortbildungsschulen. Bearb. v. B. im Anschluß an dessen Rechenbuch, Ausg. B in 4 Hefen. 8. Aufl. (72 S.) 8°. '12. n.n. — 30
— Haus- u. volkswirtschaftliches Rechenbuch f. weibliche Sonntags- u. Fortbildungsschulen. Ausg. f. Schüler. 11. Aufl. (64 S.) 8°. '12. n.n. — 30

Deutsche evangel. Buch- u. Traktat-Gesellschaft in Berlin.

- Klein, Ffr. Ernst Ferd.:** Zeitbilder aus der Kirchengeschichte f. die christliche Gemeinde. 2. Tl. (Die Kirche in der romanisch-german. Zeit.) (VII, 215 S.) 8°. '12. 3. —; Substr.-Pr. b 2. 50

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

- Bergson, Henri:** Einführung in die Metaphysik. 2. u. 3. Taus. (Autoris. Übertrag.) (58 S.) gr. 8°. '12. 1. 50; geb. 2. —
Bölsche, Wilh.: Hinter der Weltstadt: Friedrichshagener Gedanken zur ästhet. Kultur. 6. u. 7. Taus. (XII, 347 S.) '12. 5. —; geb. 6. —
Elizabeth Duncan-Schule Marienhöhe-Darmstadt. Ausgezeichnet m. dem grossen Preis der internationalen Hygiene-Ausstellg. Dresden 1911. 1.—6. Taus. (73 S. m. eingedr. Grundrissen, 1 eingedr. Fksm. u. 10 Taf.) Lex.-8°. '12. 2. —
Mahrenbrecher, Max: Das Leid. Eine Auseinandersetzung m. d. Religion. (1. Bd.) 1.—4. Taus. (184 S.) 8°. '12. 3. —; geb. 4. —
Spitteler, Carl: Conrad der Leutnant. Eine Darstellg. 5. u. 6. Taus. (Mit Buchausstattg. v. E. H. Weiß.) (206 S.) 8°. '12. 3. —; geb. 4. —
Susman, Margar.: Vom Sinn der Liebe. 1. u. 2. Taus. (142 S.) 8°. '12. n.n. 2. 50; geb. n.n. 3. 50

J. Diemer, Verlag in Mainz.

- Beder, Geheimer. Dr.:** Entscheidungen höherer Gerichtshöfe in heftigen Steuerfällen. 17. Heft. (IV, 80 S.) 8°. '12. b 3. —

Dieterich'sche Universitäts-Buchh. Beder & Eidner in Göttingen.

- Universitäts-Kalender, Göttinger.** 35. Ausg. Winter-Sem. 1912/13. (58 S. m. 1 Bildnis) fl. 8°. b — 75

Fritz Eckardt Verlag in Leipzig.

- Land, Leipziger, im Bild.** gr. 8°. 1. Heft. Leipzig, Halle, Weissenfels m. 2 Bildern v. Max Klingler u. Dorf-Schulze. Hrsg. v. der Sektion Jung-Leipzig des d. u. oe. Alpenvereins. (79 S. Abbildgn. m. 9 S. Text.) '12. 1. 50

Gustav Fischer in Jena.

- Damajchke, Adf.:** Volkstümliche Redekunst. Erfahrungen u. Ratschläge. 13.—14. Taus. (VIII, 96 S.) 8°. '12. 1. —
Lehrbuch der Chirurgie. Bearb. v. Prof. Klapp, Küttner, Lange u. a. Hrsg. v. Prof. Wullstein u. Wilms. 3. umgearb. Aufl. (In 3 Bdn.) Lex.-8°. 1. Bd. Allgemeiner Teil. Chirurgie des Kopfes, des Halses, der Brust u. der Wirbelsäule. (XII, 660 S. m. 375 z. Tl. mehrfarb. Abbildgn.) '12. 10. 50; geb. 11. 50
Lenz, Fritz: Über die krankhaften Erbanlagen des Mannes u. die Bestimmung des Geschlechts beim Menschen. Untersuchungen üb. somat. u. idioplasmat. Korrelation zwischen Geschlecht u. patholog. Anlage m. besond. Berücksicht. der Hämophilie. (VII, 170 S. m. 23 Abbildgn.) Lex.-8°. '12. 4. 50
Müller, Prof. Dr. Paul Th.: Vorlesungen üb. Infektion u. Immunität. 4. erweit. u. verm. Aufl. (XI, 474 S. m. 21 Abbildgn.) Lex.-8°. '12. 8. —; geb. 9. —
Pfeiffer, Prof. Dr. Herm.: Über den Selbstmord. Eine pathologisch-anatom. u. gerichtlich-medizin. Studie. (Aus dem Institute f. gerichtl. Medizin der k. k. Karl Franzens-Universität zu Graz. [Vorstand: Prof. Dr. J. Kratter.]) (VI, 195 S. m. 13 Fig. u. 7 Taf.) gr. 8°. '12. 6. 50
Wilckens, Prof. Dr. Otto: Grundzüge der tektonischen Geologie. (VIII, 113 S. m. 118 Abbildgn.) gr. 8°. '12. 3. 50; geb. 4. 50
Woll, Prof. Dr. Jul.: Der Geburtenrückgang. Die Rationalisierung des Sexuallebens in unserer Zeit. (XV, 253 S.) Lex.-8°. '12. 7. 50
Zentralblatt f. allgemeine Pathologie u. pathologische Anatomie. Amtliches Organ der deutschen patholog. Gesellsch. Begründet v. weil. Prof. Dr. E. Ziegler, red. v. Prof. Dr. Mart. B. Schmidt. 23. Bd. Ergänzungsheft. Lex.-8°. Verhandlungen der deutschen pathologischen Gesellschaft. Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. dem derzeit. Schriftführer G. Schmori. 15. Tagg., geb. in Strassburg am 15.—17. 4. 1912. Jahrg. 1912. Mit Generalregister zu Tagg. 11.—15 (1907—1912). (X, 538 S. m. 54 Fig. u. 28 Taf.) b 20. —; Subskr.-Pr. 15. —

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

- Petri, Bürgersch.-Dir. Dr. Karl:** Siebenbürgens Käferfauna auf Grund ihrer Erforschung bis zum J. 1911. (X S. u. 376 Sp.) Lex.-8°. '12. 8. —

A. Fuchs in Zabern i. G.

- Weid, Sem.-Ob.-Lehr. Geo. (Paschali):** Heimatkunde v. Elfaß-Lothringen. 5. Aufl. m. 62 Abbildgn. u. 1 Karte v. Elfaß-Lothringen. Ausg. B ohne unterrichtl. Bemerkgn. (54 u. 54 S.) gr. 8°. '13. n.n. 1. 25; geb. 1. 50

A. Genter in Berlin.

- Rille-Rille.** Illustriertes Witzblatt. Red.: Paul Berger. Oktbr.—Dezbr. 1912. 6 Num. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. b je — 10

Gerold & Co. in Wien.

- Katalog der Handbibliotheken des Katalogzimmers und des Lesesaales der k. k. Universitätsbibliothek in Wien.** 2. Ausg. 2. Nachtrag (zu Heft II—VI). (39 S.) gr. 8°. '12. b n.n. 1. —
Verwaltungsbericht der k. k. Universitätsbibliothek in Wien. Veröffentlicht v. der Bibliotheksdirektion. 5. Bericht: Verwaltungsj. 1910/11. (37 S.) gr. 8°. '12. b n.n. — 60

M. Slogau jr. in Hamburg.

- Ernst, Otto:** Der Einzug. Festspiel zur Einweihg. des neuen Thalia-Theaters in Hamburg. (31. 8. 1912.) (20 S.) gr. 8°. '12. 1. —
Vöhr, Frdr.: Von der Liebe zum Haß ist nur e. Schritt. Lustspiel. (63 S.) 8°. '12. 2. —

Le Grand Chic, G. m. b. H. in Berlin.

- Blouses de la saison.** Automne-hiver 1912/13. (16 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn.) 42×31,5 cm. 1. —

Th. Grieben's Verlag (L. Fernau) in Leipzig.

- Besant, Annie:** Uralte Weisheit. Die Lehren der Theosophie kurz dargestellt. 3., neu durchgeseh. Aufl. der autoris. deutschen Übersetzg. v. Ludw. Deinhard. (XVI, 303 S. m. Bildnis u. 1 Taf.) 8°. '12. 4. —; geb. n. 5. —

J. Habel in Regensburg.

- Serbert, M.:** Ernste u. heitere Geschichten. (259 S.) fl. 8°. '12. geb. in Leinw. 3. —
Schmid, Herm.: Das Wachtel u. andere Erzählungen. (255 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 1. —

Otto Harrasowiz in Leipzig.

- Barhebraus:** Buch der Strahlen. Die grössere Grammatik des B. Übersetzung nach e. kritisch bericht. Texte m. textkrit. Apparat u. e. Anh.: Zur Terminologie v. Prof. Axel Moberg. 1. Tl. (436 S. u. S. 163—182.) gr. 8°. '13. 15. —
Tl. 2 ist bereits erschienen.
Wyneken, F. A.: Rousseaus Einfluss auf Klinger. [Aus: »University of California publicat. in mod. philol.«] (85 S.) gr. 8°. '12. n.n. 4. 50

Sedners Verlag in Wolfenbüttel.

- Schöck, Ratssteno. H.:** Sammlung v. Wettschreib- u. Prüfungstexten zur Vorbereitung auf stenographische Preisschreiben, Geschäftsstenographen- u. Praktikerprüfng. aller Systeme. 170,000 Silben abgezählter Diktierstoff. 2. Tl.: Private u. amtl. Schreiben. — Geschäftsbriefe. (IV, 56 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. '12. n.n. 1. 25

Hermann Heiber in Freiburg i. Schl.

- Raded, jr. Musterbleiche-Leit. Bleicherei-Dir. Otto:** Die Behandlung der Wäsche nach den neuesten Erfahrungen. 9. verb. Aufl. (71 S. m. 8. Fig.) 8°. '12. geb. in Leinw. 2. —

Selios-Verlag Franz A. Wolffson in Leipzig.

- Boigt-Elmers, Frau Hanna:** Wir Frauen u. die Ehe. Ratschläge e. Mutter. (160 S.) gr. 8°. '12. b 3. —; geb. 4. —; in Luxuseinbd. 20. —

Fritz Seyder in Berlin-Zehlendorf.

- Kunst u. Leben.** 5. Jahrg. 1913. Ein Kalender m. 53 Orig.-Zeichngn. u. Orig.-Holzschn. deutscher Künstler u. Versen u. Sprüchen deutscher Dichter u. Denker. Mit 1 Titelbilde von Max Klinger. (Abreisskalender.) Lex.-8°. 3. —

Insel-Verlag in Leipzig.

Erzähler, Deutsche. Ausgewählt von Hugo v. Hofmannsthal. 4 Bde. (XV, 383; 541; 531 u. 444 S.) 8°. '12.
geb. in Pappbd. 12.—; in Halbd. 20.—;
Vorzugsausg., geb. in Ldr. b 60.—

Carl Jügel's Verlag (Moriz Abendroth) in Frankfurt a. M.

Frühauß, Prof. J.: Anleitung zur Erlernung der italienischen Sprache. Für den Schul- u. Privat-Unterricht. Neu bearb. v. A. Hörmann. 13. verb. Aufl. (VII, 439 S.) kl. 8°. '13.
geb. in Leinw. 3. 30

Kesselring'sche Hofbuchhandlung Verlag (E. v. Mayer) in Frankfurt a. M.

Meister, Ob.-Realsch.-Gesanglehr. Alois: Vierstimmiges Chorbuch. Sammlung gemischter Chöre f. Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen u. verwandte höhere Lehranstalten. Bearb. u. hrsg. (XII, 410 S.) gr. 8°. ('12.)
geb. in Leinw. 2. 50

Carl Kochs Verlagsbuchhandlung in Nürnberg.

Ebner, Dr. Eduard: Geschichte des Altertums. Für lateinlose Schulen bearb. 3. Aufl. 5.—11. Lauf. (IV, 137 S. m. 23 Abbildgn. u. 4 eingedr. Kartenskizzen.) gr. 8°. '13.
geb. n.n. 1. 30

— **Geschichte der Neuzeit.** Für lateinlose Schulen bearb. Mit e. Anh. v. 25 Bildern nach Photographien. 2. Aufl. (IV, 164 u. 16 S.) 8°. ('12.)
geb. in Leinw. 2.—

Koch's deutsche Klassikerausgaben. Billigste Schulausgaben. Neue Aufl. kl. 8°.

1. Bd. **Goethe, Wolfg. v.:** Hermann u. Dorothea. Einführung u. Erläuterung v. Dr. Frdr. Dörner. 2. Aufl. (92 S.) ('12.) — 30

Rüffner, Realsch.-Prof. Karl, u. Realsch.-Rekt. Frdr. Dörner, Drs.: Deutscher Sprachunterricht in Lehre u. Beispiel, zum Gebrauche an höheren Schulen hrsg. 5. Aufl. (VIII, 169 S.) 8°. '13.
geb. 1. 80

Lehrbuch f. höhere Lehranstalten. Hrsg. v. Ob.-Realsch.-Prof. A. Casemann, Realsch.-Rekt. F. Dörner, Realsch.-Rekt. W. Dröber, Handelsch.-Prof. Th. Geiger, Drs., Ob.-Realsch.-Prof. Gg. Kantschuster, Realsch.-Prof. A. Lehmann, Ob.-Realsch.-Rekt. B. Löbl, Ob.-Realsch.-Konrekt. Dr. J. Micheler, Ob.-Realsch.-Reallehr. Dr. A. Müller, Studientr. Ad. Schöttl. 8°.

I. Bd. 1. Schulj. 9. Aufl. (Unveränd. Abdr. der 8. Aufl.) (XI, 228 S.) '12.
geb. in Leinw. 1. 75

II. Bd. 2. Schulj. 9. Aufl. (Unveränd. Abdr. der 8. Aufl.) (XI, 291 S.) '12.
geb. in Leinw. 1. 75

III. Bd. 3. Schulj. 7. Aufl. (Unveränd. Abdr. der 6. Aufl.) (IX, 270 S.) '12.
geb. in Leinw. 2.—

IV. Bd. 4. Schulj. 7. Aufl. (Unveränd. Abdr. der 6. Aufl.) (X, 351 S.) '12.
geb. in Leinw. 2.—

Übungsbuch, Lateinisch-deutsches, f. die oberen Klassen der Gymnasien. Hrsg. v. Lehrern der philologisch-histor. Fächer des k. Realgymnasiums Nürnberg. 2 Hefte. (Je VIII, 80 S.) 8°. ('12.)
je — 80

Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Klieba, Mich.: Adalbert Stifter. 2 Bilder aus dem Leben e. deutschen Dichters. (51 S.) 8°. '12. — 60

Rädlitz, A. v.: »Unter uns — ohne Maske«. Eine Antwort auf die Ruthenenfrage, v. den Ruthenen selbst gegeben. 2 Tle. (118 u. 90 S.) Lex.-8°. '12. 4. 50

Spannocki, Oberstleutn. Graf: Das neue russische Kavalleriereglement vom 3. 1912. (58 S. m. 112 Abbildgn. im Text u. auf 5 Taf.) Lex.-8°. '12. 2.—

Studien zur Sozial-, Wirtschafts- u. Verwaltungsgeschichte, hrsg. v. Prof. Dr. Karl Grünberg. gr. 8°.

7. Heft. **Ladenthin, Dr. Ernst:** Zur Entwicklung der national-ökonomischen Ansichten Fr. Lists von 1820—1825. (XV, 126 S.) '12. 3. 50

Kongregation der Pallottiner in Limburg a. L.

Missions-Kalender, Kameruner, f. d. J. 1913. 19. Jahrg., hrsg. v. der Kongregation der Pallottiner Limburg an der Lahn. (102 u. 12 S. m. Abbildgn., 1 farb. Taf. u. Wandkalender.) Lex.-8°. — 50

Kranzfelder'sche Buchhandlung in Augsburg.

Mögele, Joh.: In letzter Stunde. Schauspiel. (48 S.) kl. 8°. '12. — 80

E. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Landmann, Baugewerksch.-Ob.-Lehr. Prof. L.: Formeln u. Tabellen zur Berechnung v. Platten u. Plattenbalken m. doppelter u. einfacher Armierung ohne u. m. Berücksicht. v. Betonzugspannungen. (17 S.) Lex.-8°. '12. n.n. 1. 30

E. Laurentius & Co., Krawattenfabrik in Berlin (W. 8, Kronenstr. 64/65).

Krawatte, Die. Ein Brevier des Geschmacks. Aus der Galerie der Moden-Ausstellg. im Hohenzollern-Kunstgewerbehaus 1912. (Hrsg. v. Edm. Edel, m. Beiträgen v. W. Fred, Hans Heinz Ewers, Roda Roda, sämtl. Zeichngn. v. Rob. L. Leonard, Lesezeichen v. Walt. Trier.) (64 S.) kl. 8°. ('12.)
geb. in Leinw. 1. 50

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Lehmann's medicin. Handatlanten. 8°.
38. Bd. **Preiswerk, Dr. Gust.:** Lehrbuch u. Atlas der konservierenden Zahnheilkunde. Mit 32 vielfarb. Taf. u. 323 Textabbildgn. (XXVIII, 404 S.) '12. geb. in Leinw. 14.—

E. Leonhardi in Dresden-Blasewitz.

Frank's königl. sächs. concessionirter vaterländischer Kalender 1913. 67. Jahrg. Mit 4 Gratisbeilagen: 1 Buntdr.-Bild, 1 Wand- u. 1 Taschenkalendar, 1 Markt-Verzeichnis. (59 u. 4 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 50

Germania-Kalender, Neuer, 1913. Mit 2 Gratisbeilagen: 1 Schwarzdr.-Bild u. 1 Markt-Verzeichnis. (59 u. 4 S.) gr. 8°. — 25

Gustav Adolf-Kalender, Neuer allgemeiner, f. das evangelische Deutschland u. Oesterreich-Ungarn auf d. J. 1913. 30. Jahrg. Organ zur Förderung des evangelisch-christl. Lebens u. der Vaterlandsliebe. Begründet v. † Pfr. Emil Ohly. Unter Mitwirkg. zahlreicher evangel. Geistlicher u. Freunde der Gustav Adolf-Sache. Kleine Ausg. Mit 3 Gratis-Beilagen u. 1 literar. Rundschau: 1 Marktverzeichnis, 1 Wand- u. 1 Taschenkalendar. (72 u. 18 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 25

— dasselbe. Mit 5 Gratis-Beilagen u. 1 literar. Rundschau; 1 Kunstbeilage, 1 Wand- u. 1 Taschenkalendar, 1 Marktverzeichnis u. 1 Festspiel. (72 u. 18 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 50

Kalender, Königl. sächsischer concessionirter neuer vaterländischer, 1913. 67. Jahrg. Mit 3 Gratisbeilagen: 1 Wandkalendar, 1 Taschenkalendar, 1 Markt-Verzeichnis. (59 u. 4 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 40

Leonhardi's Haus- u. Reisebibliothek. Eine Sammlg. guter Humoresken u. Novellen. 8°.

6. Bd. **Lyhde, Clarissa:** Wenn die Wege sich scheiden. Roman. (364 S.) ('12.) 4.—; geb. 5.—

Reichs-Kalender, Neuer deutscher, f. d. J. 1913. Mit 4 Gratisbeilagen: 1 Buntdr.-Bild, 1 Wand- u. 1 Taschenkalendar, 1 Markt-Verzeichnis. (59 u. 18 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 50

Volks- u. Geschichten-Kalender, Dresdner, f. d. J. 1913. 179. Jahrg. Mit 4 Gratisbeilagen: 1 Buntdr.-Bild, 1 Wand- u. 1 Taschenkalendar, 1 Markt-Verzeichnis. (59 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 50

— **Illustrierter, f. 1913.** 179. Jahrg. Mit 4 Gratisbeilagen: 1 Farbendr.-Bild, 1 Wand- u. 1 Taschenkalendar, 1 Marktverzeichnis. (59 u. 4 S.) gr. 8°. — 30

Bernh. Liebisch in Leipzig.

Gebhardt, Realgymn.-Ob.-Lehr. Johs.: Altsprachliches Unterrichtswerk m. Schlüssel f. Haus u. Schule. I. Abteilg.: Lateinische Ergänzungsbücher m. Schlüssel. 3. Tl.: Der Quartaner. 125 latein. Einzelübgn. f. Haus u. Schule. Mit Berücksicht. der in Preußen u. Sachsen gelt. latein. Lehrpläne verf. 4. um e. ausführl. Sachregister verm. Aufl. (XII, 151 u. 50 S.) gr. 8°. '12.
geb. in Leinw. 3.—; Schlüssel (60 S.) geb. 1. 60

Vipius & Fischer in Kiel.

Groth, Dr. Hugo: Physikalische Prinzipien der Naturlehre u. Isaac Newton's mathematische Prinzipien. (IV, 158 S.) 8°. '12. 4.—

Felix Meiner in Leipzig.

Bibliothek, Philosophische. 8°.
145. Bd. **Berkeley:** Versuch e. neuen Theorie der Gesichtswahrnehmung u. Die Theorie der Gesichtswahrnehmung verteidigt u. erläutert. Übers. u. m. Anmerkgn. versehen v. Raymond Schmidt, durchgesehen u. durch Vorwort eingeführt v. Prof. Dr. Paul Barth. (XII, 152 S.) '12. 3. 20; geb. 3. 80

145. Bd. **Platon's Dialog Philebos.** Übers. u. erläutert v. Dr. Otto Apelt. (III, 157 S.) '12. 2. 80; geb. 3. 40

146. Bd. **Herbart, Joh. Frdr.:** Lehrbuch zur Einleitung in die Philosophie. 4. Aufl. nebst den Abweichgn. der 1.—3. Aufl. Mit Einführg. hrsg. v. K. Häntsch. (LXXVII, 388 S.) '12. 5.—; geb. 5. 60

— dasselbe. Neue Aufl. 8°.

44. Bd. **Kant, Imman.:** Anthropologie in pragmatischer Hinsicht. 5. Aufl. Hrsg. eingeleitet u. m. Personen- u. Sachregister versehen v. Karl Vorländer. (XX, 328 S.) '12. 3. 80; geb. 4. 40



Felix Meiner in Leipzig ferner:
Vinding, Karl, u. Joh. Nagler, Proff. Drs.: Das Strafgesetzbuch f. das Deutsche Reich. Vom 26. 2. 1876. Neue Ausg. Mit seinen Abändergn. einschließlich des Gesetzes vom 19. 6. 1912. Ausg. zum akadem. Gebrauche. (VIII, 152 S.) 8°. '12.
 geb. in Halbleinw. 1. 20

Mentor-Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.
Bibliothek Schüler-Versetzung. (Mentor-Repetitorien.) Hilfsbücher f. die Anfertigung guter Arbeiten zu Hause u. in der Klasse, Erreichg. der Versetzg. in die nächsthöhere Klasse u. Bestehen jedes Schülereksamens. Neue Aufl. 22,5×12 cm. je 1. —
 Bdchn. Nr. 40. **Zusatzlag, S.:** Alte orientalische Geschichte. Böttig
 neubearb. v. Dr. A. Hoffmann-Rutschke. Für die Schüler aller höheren
 Schulen. 2. Aufl. (VIII, 44 S.) ('12.)

Eduard Meyer in Friedrichswerth (Thüringen). (Nur direkt.)
Bücherei, Landwirtschaftliche. H. 8°. b n.n. — 60
 9. Bd. **F r ö l i c h, Prof. Dr. Gust.:** Der Pflanzbau. 1. Tl. (124 S.)
 '12.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.
Friederich, Gen.-Maj. Rud.: Die Befreiungskriege 1813—1815.
 3. Bd.: Der Feldzug 1814. 1.—5. Aufl. (X, 347 S. m. 17 Bild-
 nissen u. 15 farb. Karten in Steindr.) gr. 8°. '13. 5. —;
 geb. in Leinw. 6. 50; in Halbfz. 7. 50

Müller'sche Buchhandlung in Rudolstadt.
Arüger, Garnisonpfr.: Predigt üb. Richard Wagners Parsifal.
 (8 S.) 8°. '12. — 20

Gebrüder Petmedy in Wiesbaden (Luisenplatz 3).
Heimatbuch, Nassauisches — Reg.-Bez. Wiesbaden —. Bilder aus
 der Natur des Landes, dem geschichtl. u. kulturellen Leben seiner
 Bewohner. Im Auftrag des allgemeinen Lehrervereins im Reg.-
 Bez. Wiesbaden unter gut. Mitwirkg. v. Fachmännern hrsg. v.
 Karl Jacobi. (XII, 680 S. m. Abbildgn. u. 3 farb. Karten.)
 Lex.-8°. '13. geb. in Leinw. 8. —

Petrus-Verlag G. m. b. H. in Trier.
Bull, Dr. George: Warum ich katholisch wurde. Autoris. Ueber-
 tragg. v. Pfr. Frdr. Maurer. (IX, 104 S.) 16°. ('12.) 1. 20

Carl Ernst Poeschel in Leipzig.
Schigut, Rich., Ferd. Beier, A. Gilow: Geschäfts-Organisation.
 I. Organisation e. Schwellen-Unternehm. v. Sch. II. Buch-
 haltung, Statistik u. Kalkulation — Kontrollfähigkeit der Einzel-
 buchgn. u. der monatl. u. jährl. Abschluss-Ziffern v. B. III.
 Organisation der Buchhalterei e. Import- u. Fabrikgeschäftes v.
 G. (IV, 107 S.) gr. 8°. '12. 4.—; geb. 5. 20

Friedrich Pustet in Regensburg.
Alimich, ehem. Kapl. Ehrenkamm. Msgr. Dr. Rob.: Italiens be-
 rühmteste Städte u. deren Heiligen-Erinnerungen. 2 Bde. (VIII,
 516 u. XVI, 396 S. m. Abbildgn. u. je 1 Titelbild.) H. 8°. '12.
 geb. in Leinw. 7. 50
Roths, vorm. Doz. Dr. Walt.: Russisches u. Polnisches. Reise-
 bilder u. Kulturstudien. (VIII, 175 S. m. 27 Abbildgn. u. Titel-
 bild.) kl. 8°. '12. 2. —

Georg Reimer in Berlin.
Joerster, Fr. W.: Lebensführung. Neue Ausg. 11.—15. Tauf.
 (VIII, 313 S.) 8°. '12. geb. in Pappbd. 2. 40; in Leinw. 2. 80

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.
Niemann, Ob.-Pfr. D. Dr. D.: Mein Lied. Kleine Gedichte f.
 Herz u. Haus. 2. verm. Aufl. (111 S.) H. 8°. '12.
 m. Goldschn. 1. 50

Schulbuchhandlung von F. G. V. Grefler in Langensalza.
Geyer, Alb.: Der neue Zeichenunterricht. Nach dem Ministerial-
 Erlaß vom 12. 6. 1902 praktisch durchgeführt f. die Unter-, Mittel-
 u. Oberstufe. 3. Heft: Oberstufe (6.—8. Jahrg.). (Körperliche
 Gegenstände, Früchte, Blätter, Zweige, Ranken, Knospen, Blüten,
 Muscheln, Gehäuse, Käfer, Tierschädel, ausgestopfte Vögel u.
 Naturstudien.) 199 Vorbilder. 7. Aufl. (13.—14. Tauf.) (IV S.
 u. 21 [10 farb.] Bl.) 16×21,5 cm. '12. 2. —

Carl Schünemann in Bremen.
Hungerland, Heinz: Weisen aus dem Morgendämmer. Das Ver-
 dener Liederbuch. Gedichte. (Die Umschlagzeichnung stammt
 v. Gadso Weiland.) (114 S. m. Abbildgn. u. Bildnis.) 8°.
 '12. 3. —; geb. 4. —; auf Büttenpapier geb. in Perg. u. 8. —

Josef Singer, Hofbuchhandlung in Straßburg i. E.
Trenar, Carl E.: Die Einheit der Natur. Umriss e. Weltbildes.
 (257 S.) '12. in Pappbd. 3. —

Julius Springer in Berlin.
Salge, Prof. Dr. B.: Einführung in die moderne Kinderheilkunde.
 Ein Lehrbuch f. Studierende u. Ärzte. 3., verm. Aufl. (XI,
 392 S. m. 15 Fig.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 9. —

Stadtbibliothek in Zürich. (Nur direkt.)
Publikationen der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare.
 Publications de l'association des bibliothécaires suisses. gr. 8°.
 III. **Escher, Herm.:** Die Stellung der schweizerischen Bibliotheken
 zur Frage e. einheitlichen Regelung der Katalogisierung. Referat. (14 S.)
 '12. n.n.n. — 60
 IV. **Zeitschriften-Verzeichnis der schweizerischen Bibliotheken.** Cata-
 logue des périodiques reçus par les bibliothèques suisses. 1911. 2. Aufl.
 (XVIII, 311 S.) '12. n.n.n. 4. 20

Albin Stein in Regensburg.
Röhr, Adj.: Die deutsche Sprache in der Welt. Vortrag. (31 S.)
 8°. ('12.) — 40

Dr. Arthur Teglaff in Berlin.
Schwarze, Zolldir. a. D. Dr. H.: Die wirtschaftlichen Verhält-
 nisse im Sultanat Zanzibar vor u. nach der Errichtung der eng-
 lischen Herrschaft. (112 S.) 8°. '12. 2. —

Otto Thiele in Halle (Saale).
Schultze, Verb.-Rev. Joh.: Die Genossenschafts-Generalversamm-
 lung. Ein prakt. Ratgeber f. die Vorstands- u. Aufsichtsrats-
 mitglieder, Versammlungsleiter u. Genossen e. eingetragenen
 Genossenschaft. 6. Aufl. (19.—33. Taus.) (VIII, 56 S.) 8°.
 '12. 1. 20

Ullstein & Co. in Berlin.
Herzog, Rud.: Die Rabelungen. Des Heldenliedes beide Teile,
 neu erzählt. Mit Bildern v. Frz. Staffen. (199 S.) gr. 8°. '13.
 geb. in Halberg. b 6. —
Ullstein-Jugend-Bücher. H. 8°. in Pappbd. b je 1. —
 10. **Hauptmann, Gerh.:** Lohengrin. Mit Bildern v. Ferd. Staeger.
 (138 S.) '13.
 11. **Blöem, Walt.:** Das Ende der großen Arme. Mit Bunntaf. nach
 Gemälden v. Raffi Bereschtschagin. (134 S.) '13.
 12. **Salten, Fel.:** Kaiser Max der letzte Ritter. Mit Illustr. nach
 zeitgenöss. Bildern v. Albr. Dürer u. Hans Burgkmair. (121 S.) '13.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Berlin.
Clément, Berta: Lebensziele. (Kränzchen-Bibliothek.) 8. Aufl.
 (VII, 356 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) H. 8°. ('12.)
 geb. in Leinw. 3. —
 — **Libelle.** (Bachfischzeit.) (Kränzchen-Bibliothek.) 13. Aufl. (V,
 326 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) H. 8°. ('12.)
 geb. in Leinw. 3. —
 — **Das Siebengestirn.** (Kränzchen-Bibliothek.) 6. Aufl. (V, 308 S.
 m. Abbildgn. u. Titelbild.) H. 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —
Eröberung, Die, der Luft. Ein Handbuch der Luftschiffahrt u.
 Flugtechnik. Nach den neuesten Erfindgn. u. Erfahrgn. gemein-
 verständlich dargestellt f. alt u. jung. Mit e. Geleitwort des
 Grafen Zeppelin, 360 Abbildgn. im Text u. 1 farb. Titelbild.
 2., neubearb. u. verm. Aufl. (VIII, 436 S.) 8°. ('12.)
 geb. in Leinw. 6. —

Glah, Luise: Gustel Wildfang. (Kränzchen-Bibliothek.) 14. Aufl.
 (VIII, 324 S. m. Abbildgn.) H. 8°. ('12.)
 geb. in Leinw. 3. —

Grabein, Paul: In Tropenglut u. Urwaldnacht. (Kamerad-Biblio-
 thek.) 6. Aufl. (V, 302 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) H. 8°.
 ('12.) geb. in Leinw. 3. —

Kern, Max: In der Wildnis des Gran Chaco. (Kamerad-Biblio-
 thek.) 6. Aufl. (V, 290 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) H. 8°.
 ('12.) geb. in Leinw. 3. —

Koch, Henry: Papas Junge. Eine Erzählg. f. junge Mädchen.
 Mit 26 Abbildgn. v. A. Wald. 30. Aufl. (III, 332 S.) 8°.
 ('12.) geb. in Leinw. m. Goldschn. 4. 50

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Berlin ferner:

- Schulze-Smidt, Bernhardine: Das Hansfeldt. (Kränzchen-Bibliothek.) 6. Aufl. (V, 290 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) H. 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —
 Seidel, Heinr.: Wintermärchen. Buchschmuck v. Carl Köhling. 8. Aufl. (VIII, 276 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 5. —
 Ury, Else: Studierte Mädel. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. Mit 8 Bildern v. E. Rosenstand. 7. Aufl. (III, 225 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 4. —
 Vietinghoff, Lilly Baronin v.: Badfischchens Lehr- u. Wanderjahr. (Kränzchen-Bibliothek.) 11. Aufl. (V, 334 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) H. 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —

Belhagen & Alasing in Bielefeld.

- Bohnstedt, Reg.- u. Schulr. S.: Beiträge zum wissenschaftlichen Unterricht in der höheren Mädchenbildg. (VI, 247 S.) 8°. '12. 3. —
 Busemann, Sem.-Lehr. L.: Methodik der naturkundlichen Fächer in der Volksschule. Zum Gebrauch in Seminaren u. zur Vorbereitung auf die 2. Lehrerprüfung. 4. Aufl. m. zahlreichen Abbildgn. (VIII, 229 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 2. 80
 Grittner, S., u. Fr. Schmale: Praxis des Turnunterrichts. Für Volksschulen, sowie f. untere u. mittlere Klassen höherer Lehranstalten auf Grund der neuesten amtl. Bestimmungen. 5. verm. Aufl., unter besond. Berücksicht. der schwed. Übgn. — tägl. Übgn., Zehnminutenturnen —, der volkstüml. Übgn. u. Spiele bearb. v. Ob.-Turnlehr. Fr. Schmale. Mit 8 Gruppenbildern u. 172 in den Text gedr. Abbildgn. (XIII, 247 S.) H. 8°. '12. geb. in Leinw. 3. —
 Hecht, Lpz.-Lehr. C.: Praxis des Rechenunterrichts. Methodische Anleitung zur Erteilg. des Rechenunterrichts, insbesondere zum Gebrauch des Rechenbuches. 2. Aufl. (VIII, 267 S.) 8°. '12. 2. 60
 Herrfurth, Dr. Kurt: Bürger- u. Wirtschaftskunde. Ein Leitfadens f. kaufmänn. Fach- u. Fortbildungsschulen. (VII, 165 S.) 8°. '12. geb. 1. 60

Vereinsbuchhandlung G. Jhloff & Co. in Neumünster

- Abendmahlsgast, Mein lieber! (Von Past. Thimme.) (4 S.) 8°. ('12.) 10 Exemplare b — 20
 Berg, Bürgermstr. Dr.: Jugend u. Freiheit. Ein Beitrag zur Jugendpflege. (19 S.) 8°. ('12.) — 25
 Eichhorn, Pfr. Dr.: Biblische Heiligung. (63 S.) 8°. ('12.) — 60
 Knieplamp, W.: Der christliche Chorsänger. Schöne geistl. Lieder f. christl. gemischte Chöre. 1. Heft: 8 Chorlieder zum Deklamatorium: »Eliase«. (8 S.) gr. 8°. ('12.) — 25
 — Eliase. Deklamatorium m. eingelegten Chor- u. Sologesängen. (48 S.) 8°. ('12.) n.n. — 50
 — Evangeliums-Harfe. Eine Sammlg. neuer geistl. Lieder f. gemischte Chöre u. f. das christl. Haus. (109 S.) gr. 8°. ('12.) 2. —; geb. in Leinw. 2. 50
 — Der christliche Solosänger. 1. Heft. 5 Sologesänge m. Klavier- od. Harmoniumbegleitg. zum Deklamatorium »Eliase«. (8 S.) Lex.-8°. ('12.) n.n. — 50
 Moderjohn, Past. Ernst: Was ist »Evangelium«. Eine einfache Antwort auf e. wicht. Frage. (21 S.) H. 8°. ('12.) — 20
 — Er kann helfen! Geschichten aus dem Leben, zur Ehre des Herrn gesammelt. 14.—16. Lauf. (224 S.) 8°. ('12.) 1. 50; geb. in Leinw. 2. —
 Notiz-Kalender, Christlicher, f. d. J. 1913. (238 S.) H. 8°. geb. in Leinw. b 1. —; in Pdr. 1. 50
 Richter, A.: Der Hofnarr. Eine Geschichte aus der Gegenwart. 2. Aufl. (36 S.) H. 8°. ('12.) — 20
 Schulzendorff, Gen.-Leutn. z. D. Otto v.: Belehrung, Wiedergeburt, Kind Gottes. (Mit Benutzg. e. Mskr. der Gräfin Elisabeth Waldersee.) (11 S.) 8°. ('12.) b — 10

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.

- Bazin, René: Das Hemmnis. Roman. Autoris. Übersetzg. v. Gräfin Vossi-Fedrigotti. Mit e. literarisch-biograph. Skizze u. dem Bilde des Verf. (VIII, 261 S.) 8°. '12. 3. 20; geb. in Leinw. 4. —
 Benson, Rob. Hugh: Mit welchem Recht? Historischer Roman aus der Zeit der Königin Elisabeth. Autoris. Übersetzg. aus dem Engl. v. R. Etlinger. Mit 1 Titelbild u. 7 Einschaltbildern. (VIII, 653 S.) 8°. '12. 6. —; geb. in Leinw. 7. —

Bücherblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

August Hoffmann in Leipzig-B.

Blätter, Neuphilologische. Organ des Cartell-Verbandes neuphilolog. Vereine deutscher Hochschulen (Weimarer Cartellverband). Schriftleitung: Prof. Dr. M. Goldschmidt. 20. Jahrg. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S.) 8°. halbjährlich b 1. 50; einzelne Hefte — 30

Albin Klein, Buchdruckerei in Gießen. (Nur direkt.)

Chorgefang, Der deutsche, früher vom Ende's »Begleiter« f. Chorgefangliteratur. Deutsche Gesangsvereinszeitg. Ratgeber f. Gesangsvereine u. Dirigenten. Offizielles Bundes-Organ des westdeutschen Sängers- u. Dirigenten-Verbands, mittelhess. Sängerbund usw. Red.: Albin Klein. 15. Jahrg. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 12—24 Arn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. b 2. 80

Quelle & Meyer in Leipzig.

Aus der Natur. Zeitschrift f. den naturwissenschaftl. u. erdkundl. Unterricht. Hrsg. v. P. Johannesson, W. Schoenichen, P. Wagner. Red.: Ob.-Lehr. Dr. W. Schoenichen. 9. Jahrg. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 80 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. halbjährlich b 4. —; einzelne Hefte 1. —

Otto Rippel in Hagen i/W.

Auf Dein Wort. Monatschrift f. persönl. Christentum. Hrsg.: Past. S. Keller. 11. Jahrg. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 28 S.) gr. 8°. vierteljährlich b — 75; einzelne Hefte — 30

Emil Roth in Gießen.

Sammlung der neuesten Entscheidungen des Reichsgerichts, des bayer. obersten Landesgerichts, des kaiserl. Patentamts, des Reichsversicherungsamts, der Oberlandesgerichte, der oberen Verwaltungsgerichtshöfe, sowie zahlreicher Verwaltungsbehörden in Kartothek-Ausg. Begründet v. Ob.-Landesger.-R. Fuchsberger. Hrsg. unter red. Oberleitg. v. Justizr. Dr. Fuld. 4. Jahrg. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. IV S. u. 101 Bl. u. S.) Lex.-8°. in Mappe 30. —; einzelne Hefte 2. 50; Aufbewahrungskasten in Buchform b je n.n. — 65

G. A. Seemann in Leipzig.

Schmidt, Fritz: Farbenphotographie. 3. Heft. (5 farb. Taf. m. farbig illust. Text S. 17—24.) 34,5x26 cm. 3. —; Subskr.-Pr. b 2. —

Carl Simon in Berlin.

Karg-Elert, Sigfr.: Die Kunst des Registrierens. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. Spieler aller Harmoniumsysteme. Op. 91. I. Tl. Das Druckluftsystem. 11. Lfg. (S. 241—264.) 33x24,5 cm. 1. 60

Julius Springer in Berlin.

Reichs-Kursbuch. Bearb. im Kursbureau des Reichs-Postamts 1912. Ausg. Nr. 8. Novbr.—Dezbr. (104, 226, 276, 107, 76, 178 u. 162 S. m. Karten.) gr. 8°. b n.n. 2. 50

Theodor Steinkopff in Dresden.

Handbuch der Mineralchemie. Hrsg. v. C. Doelter. (In 4 Bdn.) Mit vielen Abbildgn., Tab. u. Diagr. I. Bd. 6. Abtlg. (Schluss). (XIV u. S. 801—1008.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. b 6. 50

B. G. Teubner in Leipzig.

Körper u. Geist. Hrsg. v. Karl Möller, F. A. Schmidt u. D. Kaydt. Schriftleitung: K. Möller. 21. Jahrg. 1912/13. Nr. 13/14. (32 S.) Lex.-8°. vierteljährlich 2. —

Baessler-Archiv. Beiträge zur Völkerkunde. Hrsg. aus Mitteln des Baessler-Instituts. Unter Mitwirkg. der Direktoren der ethnolog. Abtlgn. des königl. Museums f. Völkerkunde in Berlin, red. v. P. Ehrenreich. 3. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 68 S. m. 35 Abbildgn. u. 4 [3 farb.] Taf.) 34,5x24,5 cm. '12. 20. —

S. Wagner & C. Debes in Leipzig.

Debes', E., neuer Handatlas üb. alle Teile der Erde in 65 Haupt- u. üb. 130 Nebenkarten, m. alphabet. Namenverzeichnis. 4. stark verm. u. verb. Aufl. 26.—28. Lfg. (Je 2 farb. Kartens.) 47x30 cm. b je — 80



Friedrich v. Jesschwig in Gera.

Thomé's Flora v. Deutschland, Österreich u. der Schweiz. 5. Bd. u. Folge: Kryptogamenflora. Moose, Algen, Pilze u. Flechten. Hrsg. v. Walt. Migula. 171.—172. Lfg. (10 Tl. S. 497—544 m. 5 [1 farb.] Taf.) gr. 8°. b je 1. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Emil Barth Nachf. A. Luz in Stuttgart.** 13765
Biernatzki: Befreiungskriege 1813/15. Geb. 4 M 50.
- B. Behr's Verlag (Friedr. Feddersen) in Berlin-Steglitz.** 13783
*Hebbel: Ein Lebensbuch. 2. Aufl. Vornehm geb. 6 M; in Ganzleder geb. 10 M.
- E. C. Buchners Verlag in Bamberg.** 13756
Wunderer: Meditationen und Dispositionen zu deutschen Absolutoriaalaufgaben. 3. Teil. Geb. 1 M 50 J. I., II., III. Teil in einen Band geb. 4 M 60 J.
Caesaris commentarii de bello Gallico, herausgegeben von Hamp. 3. Aufl.
A. Text. Kart. 2 M.
B. Erläuterungen. 80 J.
Ovids Metamorphosen. Herausgegeben von Hellmuth. 6. Aufl. Text kart., Erläuterungen geh., zusammen 2 M 40 J.
Sammlung moderner italienischer Autoren:
7. Verga: Novelle rusticane. 2. Aufl. Geb. 1 M.
Das Buch der Geschichte:
2. Schmaus: Geschichte und Herkunft der alten Franken. Geb. 4 M.
Meisterwerke der Weltliteratur:
4. Sophokles: Ajas. 80 J.
5. — Philoktetes. 80 J.
Sammlung Deutscher Dichtungen:
26. Grillparzer: König Ottokars Glück und Ende. Geb. 1 M.
Schneider u. Ament: Bamberg. Geb. 1 M 50 J.
Füger: Prüfungsordnung für das Lehramt an den höheren Lehranstalten im Königreich Bayern. 60 J.
- Christliche Buchhandlung Herm. Jensen in Breklum.** 13760
Augustin: Ernste und heitere Bilder aus einem deutsch-amerikanischen Pastorenleben. Geb. 1 M 80 J.
- Hermann Costenoble in Jena.** 13745
Waldow: In der Ostmark. 3 M; geb. 4 M.
- Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.** 13760
Die Dorfkirche. VI. Jahrgang. Heft 1 pro 1. Viertelj. 1 M 65 J.
- Alexander Dunder Verlag in Weimar.** 13765. 13781
Die Erde, Heft 4. (Balkanheft.) 60 J; I. Quartal 3 M.
Vom jungen Bismarck. 2 M; kart. 3 M; Halbfz. 5 M; Ganzleder 10 M.
- Ernst Findh Verlag in Basel.** U 2
Dr. Barnardo der Vater der Niemandskinder. 3 M 20 J; geb. hübsch in Leinen 4 M.
- Egon Fleischel & Co. in Berlin W.** 13771
Stegemann: Die Himmelspacher. 3 M 50 J; geb. 5 M.
- Carl Grüninger in Stuttgart.** 13759
Neue Musik-Zeitung Ariadne-Heft, (1913 Heft 3.) 50 J.
- H. Hartleben's Verlag in Wien.** 13758
Umlauf: Kleiner Führer durch Wien. 4. Aufl. Geb. 1 M 60 J.
- Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg i. Br.** 13770
Ender: Kurzer Abriß der Katechik für theol. und pädagog. Lehranstalten. 3. u. 4. Aufl. 85 J; kart. 1 M.
Franz: Das Rituale des Bischofs Heinrich I. von Breslau. Mit Erläuterungen. Mit 7 Tafeln. 8 M; geb. 9 M 80 J.
Hefe: Der hl. Bernhardin von Siena und die franziskanische Wanderpredigt in Italien. 6 M; geb. 7 M.
Pastor: Allgemeine Dekrete der Römischen Inquisition. 1 M 40 J.

Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg i. Br. ferner:

- *Schäfers: Die äthiopische Übersetzung des Propheten Jeremias. 10 M.
Waldeck: Lehrbuch der katholischen Religion. Zum Gebrauche an Lehrer- und Lehrerinnen-Seminarien. 11. u. 12. Aufl. 5 M 40 J; geb. in Leinwand 6 M 20 J.
Watterot: Ordensleben und Ordensgeist. Vierzig Vorträge zunächst für Ordensschwestern. 2. Aufl. 4 M; geb. 5 M.
Willmann: Aus der Werkstatt der Philosophia perennis. Gesammelte philosophische Schriften. 4 M 20 J; geb. 5 M 20 J.
- Ernst Hofmann & Co. in Berlin 35.** 13761/64
*Reinhold: Wilhelm II. 25 Jahre Kaiser und König. 4 M; geb. 5 M. Fürstenausg. 24 M.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 13743
Deutsche Erzähler. Ausgewählt von Hugo von Hofmannsthal. Vier Bände. In Pappbänden 12 M; in Halbleder 20 M. Insel-Bücherei.
13. Hardt: An den Toren des Lebens.
14. Lucasin und Nicolette.
15. Heinrich von Treitschke: Freiheit.
16. Boccaccio: Fünf sehr anmutige Geschichten.
17. Rochlitz: Tage der Gefahr.
18. Sadmanns Predigten.
19. Balzac: Sarrafine. Facino Cane.
20. Schlaf: In Dingsda.
21. Novalis: Hymnen an die Nacht.
22. Guch: Liebesgedichte.
23. Binding: Der Opfergang.
24. Gogol: Der Mantel.
25. Walzel: Jbsen.
26. Bugbad: Das Wanderbüchlein.
27. Sophokles: Antigone.
- Heinrich Keller in Frankfurt a. M.** 13768
*Stoltze: Ausgewählte Gedichte und Erzählungen in Frankfurter Mundart. In Leinen geb. 3 M.
- Konfordia A. G. in Bühl.** 13746
Pfeiffenberger: Geographie-Skizzen. Heft III. Württemberg u. Deutschland. 50 J.
- A. Marcus u. C. Webers Verlag in Bonn.** 13766
*Sell: Entwicklung der wissenschaftlichen Theologie. 80 J.
*Glitisch: Untersuchungen zur mittelalterl. Vogtgerichtsbarkeit. 4 M 80 J.
- Felix Meiner in Leipzig.** 13783
Lasson: Hegel-Archiv. Heft 2. 3 M 40 J.
- Meyer & Jessen, Verlag in Berlin 35.** 13780
*Dreyer: Die Frau des Kommandeurs. 2 M 50; geb. 3 M 50 J.
- Georg Müller Verlag in München.** 13784/85
*Hesse: Unterwegs. Geb. 8 M; Luxausgabe 18 M.
*Scholz: Neue Gedichte. 5 M; geb. 7 M; Luxausgabe 15 M.
- Emil Olivas Buchhandlung (Arthur Graun) in Zittau.** 13746
Schwär: Streik. 2 M.
- Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.** 13758
v. Ebner-Eschenbach: Dorf- und Schloßgeschichten. 11. Aufl. 4 M; geb. 5 M.
Jensen: Karin von Schweden. 28. Aufl. 4 M; geb. 5 M.
- Phönix-Verlag Sivinna in Kattowitz, Breslau u. Leipzig.** 13767
Phönixkalender Januar Ausgabe 1913. Ausg. A. in abwäschbare Leinwand geb. 70 J bar.
— Ausg. B. in abwäschbare Leinwand geb. 40 J bar.
- Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.** 13754/55
Klassiker der Religion.
*Koepp: Johann Arndt. 1 M 50 J; geb. 2 M.
*Schnitzer: Der katholische Modernismus. 1 M 50; geb. 2 M.
*Weinel: Jesus. 1 M 50 J; geb. 2 M.
*Günther: Paul Gerhardt. 1 M 50 J; geb. 2 M.
*Kuhlenbeck: Giordano Bruno. 1 M 50; 2 M.

August Scherl G. m. b. H. Vertriebs-Abteilung
in Berlin SW. 68 13747 U 1
*Kaiser Wilhelm II. und die Marine. Vorzugs-Exempl. 10 M.;
eleganter Leinenband 5 M.

Carl Fr. Schulz, Verlag in Frankfurt a. M. 13744
Rath: Von Schuft und Lump. Gesamtausgabe. Geb. 5 M.
— Pierrots sonderbare Ehe und Absterben. Neue, billige Aus-
gabe. Geb. 5 M.

Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H.
in Berlin W. 35. 13769
*Rideamus: Willis Werdegang. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. in Hannover. 13745
Löns: Der letzte Hansbur. 3 M 50; geb. 4 M 50 J.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München. 13772/79
Traum und Leben. Geb. 5 M 50 J.
Deledda: Heimweh. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.
Voll: Entwicklungs-geschichte der Malerei. I. 8 M; geb. 10 M.
Karlweis: Zauberlehrling. 1 M 80 J; geb. 2 M 40 J.
Farinelli: Paul Heyse. 1 M 50 J.
Raff: Fingling vom Arberg. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.
Ruederer: Morgenröte. Neubearbeitung. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.
— Fahnenweihe. 3. Aufl. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.
— Wallfahrergeschichten. 2. Aufl. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

Bernhard Vopelius in Jena. 13766
Koch: Selbstbefruchtung und Kreuzbefruchtung im Tier- und
Pflanzenreich. 60 J.

Wendt & Nauwell in Langensalza. 13742
Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten.
Heft 1. Ruschke: Fortpflanz.-Geschwindigkeit d. Pulswellen.
1 M.
„ 2. Hallbauer: Leber bei Trauma. 80 J.
„ 3. Wagner: Vermehrung d. Erythrocyten. 1 M 60 J.
„ 4. Thaemert: Mühlhausen i. Th. 5 M.
„ 5. Schümer: Kenntnis d. Poliomyelitis. 1 M 20 J.
„ 6. Thaemert: Kriege Heinrich I. u. Otto I. gegen Däne-
mark. 1 M 60 J.
„ 7. Krevet: Wert d. Bindehautdeckung d. perfor. Bul-
busverletzungen. 1 M 60 J.

v. Zahn & Jaensch, Verlag in Dresden. 13785
*Oppermann: Gemeindesteuerreform. 2 M.

Verbotene Druckschriften.

Die Schönheit des menschlichen Körpers. Düsseldorf,
Verlagsanstalt von Ulrich & Steinbrecher. 12. Strafkammer
des Rgl. Landgerichts I. Unbrauchbarmachung. 38. J.
491/12.
(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 4149 vom 2. November 1912.)

Nichtamtlicher Teil.

**Die Stellung der Wiederverkäufer
im Buchhandel.**

II.

(I siehe Nr. 227.)

In keinem anderen Berufszweige sind die Interessen der Fabrikanten und Detaillisten so eng mit einander verknüpft wie im Buchhandel, weil nirgends sonst — von den wenigen Markenartikeln abgesehen — der Fabrikant seinen unmittelbaren Abnehmern vorschreibt, zu welchen Preisen sie seine Waren an das Publikum abzugeben haben. Die Notwendigkeit der Festsetzung des Ladenpreises durch den Verleger — im eigenen Interesse wie in dem des Publikums und des Sortiments — ist in dem Charakter des Buches ebenso begründet, wie in den speziellen Aufgaben derer, die sich mit dem Vertriebe von Büchern beschäftigen, und ist so oft in diesen Blättern erörtert worden, daß wir uns ein Eingehen darauf füglich ersparen können. Wenn es eines Beweises für die Richtigkeit dieser aus Not und Erfahrung erwachsenen Erkenntnis bedürfte, so brauchen wir nur in unserer eigenen Geschichte um 30 Jahre zurückzugehen oder einen Blick auf die heutigen Verhältnisse in England, Frankreich und Amerika zu werfen, wo man seit Jahren schon bemüht ist, durch das Laden- oder Nettopreissystem sich jene Vertriebsorganisationen wieder zu schaffen, die durch die Aufgabe des Ladenpreises und die damit verbundene Schleuderei vernichtet wurden. Für den Ladenpreis sprechen nicht zuletzt auch die Bestrebungen zur Schaffung einer internationalen Verkaufsordnung, die nicht etwa von Deutschland, sondern von den Niederlanden, England und anderen Ländern ausgehen und in dem internationalen Verlegerkongreß einen starken Rückhalt gefunden haben.

Der Ladenpreis ist also keineswegs eine «Marotte» des deutschen Buchhandels, wie man ihn geschmackvoll bezeichnet hat, sondern eine notwendige Sicherung für alle an der Herstellung und Verbreitung des Buches interessierten Faktoren und liegt ebenso im Interesse des Verlags und Sortiments wie in dem des Publikums und unserer nationalen Kultur. Denn das Prinzip des Ladenpreises ist nicht nur kaufmännischer, sondern ethischer Natur und schließt eine Reihe von Imponderabilien in sich, die nicht nur die Kosten der Herstellung und die Absatzfähigkeit des einzelnen Buches, sondern die

Verhältnisse des gesamten Büchermarktes, die Aufgaben und Bedürfnisse des Sortiments, wie nicht zuletzt die Interessen des Publikums in Berücksichtigung ziehen muß, wenn es als berechtigt angesehen werden soll. Wo das nicht der Fall ist und entweder das Publikum oder der Sortimenter nicht bei dieser Kalkulation seine Rechnung findet, wird auch der Verleger schwerlich auf seine Kosten kommen.

Die Spanne zwischen Ordinär- und Nettopreis schließt den Bruttoerdienst des Sortiments ein, muß also so bemessen sein, daß er dabei sein Auskommen findet. Ist sie ungenügend, so wird es sich entweder besser rabattierten Artikeln zuwenden, oder im entgegengesetzten Fall der Versuchung ausgesetzt sein, an dem Rabatt das Publikum partizipieren zu lassen. In beiden Fällen trägt der Verleger die Verantwortung, wenn auch die Folgen in erster Linie den Sortimenter treffen. Die moralische Verantwortlichkeit des Verlegers als desjenigen, der allein sowohl den Preis des Buches, als auch den Verdienst des Sortimenters bestimmt, geht aber noch weiter. Er hat auch dafür Sorge zu tragen, daß sein unmittelbarer Abnehmer nicht durch eine Konkurrenz lahmgelegt wird, wie sie einerseits in der Hervorbringung überflüssiger Literaturzeugnisse, andererseits in der Schaffung und Begünstigung überflüssiger Verkaufsstellen besteht. Diese Auffassung kann nicht dahin verstanden werden, daß der Sortimenter in der Rolle des »Rabattpensionärs« alle gute und vollkommene Gabe vom Verleger erwarten darf, sondern soll nur den Preis der Pflichten des Verlegers in allen den Fällen umschreiben, wo der Sortimenter ihm gegenüber seine Pflicht tut. Diese Pflicht des Sortimenters, darin bestehend, daß er das in seinem Wirkungskreise tut, was der Verleger, an seine Stelle gesetzt, für die Bücher seines Verlags am gleichen Platze und unter gleichen Verhältnissen tun würde, ist zugleich Voraussetzung für den Rabatt überhaupt, wenigstens für den Rabatt, wie er sich heute herausgebildet hat und nicht als bloße Vermittlerprovision, sondern als Entschädigung für einen rationalen Vertrieb angesehen werden muß. Diese Voraussetzung entscheidet auch über das Verhältnis und die Beziehungen des Verlegers zu seinen Abnehmern, und zwar in viel einschneidenderer Weise, als eine allgemeine Klassifikation in Buchhändler und Wiederverkäufer oder Sortimenten, Kolportage- und Reise-geschäfte es vermag. Sie entscheidet aber nicht

über die allgemeinen Beziehungen des Verlags zum Sortiment, darüber, wer von diesem als regulärer Betrieb anzusehen ist und infolgedessen auf den allgemein festgesetzten Rabatt Anspruch erheben kann. Dafür ist jetzt in dem vom Börsenverein herausgegebenen Adreßbuch eine Grundlage geschaffen worden, und die Voraussetzungen, die für die Aufnahme neuer Firmen gelten, sind so bescheidener Natur, die Prüfung eine so gewissenhafte, daß die nicht einwandfrei begründete Zurückweisung einer Firma so gut wie ausgeschlossen ist.

Was als Buchhandlungsbetrieb angesehen werden kann, ist in diesem Adreßbuch, dessen 75. Jahrgang soeben zur Ausgabe gelangte, aufgenommen — was darüber hinausliegt, kann nur für denjenigen Interesse haben, der entweder ein Kolonialwarengeschäft nicht von einer Buchhandlung unterscheiden kann oder der mit seinen Vertriebsmanipulationen über den Kreis des Buchhandels hinausgehen zu müssen glaubt. So mögen für den einzelnen Verleger populärer Artikel eine Reihe kleiner Kolportagefirmen, Reisebuchhandlungen, Spezial- und Versandgeschäfte usw., die sich auf ganz bestimmte Artikel beschränken, noch in Frage kommen: für die Gesamtheit sind die außerhalb des Adreßbuchs stehenden Betriebe ohne Belang, nicht als Buchhandlungen anzusprechen und infolgedessen auch nicht rabattberechtigt im Sinne der in das Adreßbuch aufgenommenen Firmen. Sie dienen bestenfalls den Interessen einzelner Verleger, für den Vertrieb der übrigen machen sie keinen Finger krumm, sondern führen lediglich die Bestellungen aus, die ihnen ins Haus gebracht werden. Sie haben infolgedessen auch keinen Anspruch auf den regulären Buchhändler Rabatt, sondern höchstens auf eine im Verhältnis zu ihrer Tätigkeit bestehende Vermittlerprovision. Der Verlag kann gar kein Interesse daran haben, alle möglichen Verkaufsstellen für Bücher auf seine Kosten zu unterhalten und das Sortiment dadurch zu schwächen, sondern muß im Gegenteil versuchen, sie einzuschränken und den Gewinn den Vertriebsstellen zukommen zu lassen, deren Wohl auch sein Wohl ist. Damit erfüllt er nicht nur eine Pflicht gegen sich selbst und das Sortiment, sondern trägt auch an seinem Teile zu einem gerechteren Ausgleich zwischen Arbeit und Entlohnung im Buchhandel bei. Wenn der Zeitschriftenverlag und einzelne Verleger populärer Literatur diese irregulären Betriebe nicht entbehren können, so ist es nur billig, daß sie von ihnen auch bezahlt werden. Die Gesamtheit der Verleger aber kann an ihrer Existenz schon deshalb kein Interesse haben, weil viele der von ihnen vertriebenen Literaturerzeugnisse kaum als kulturfördernd angesehen werden können.

Damit ist auch der Weg gewiesen, auf dem die Lösung der Frage liegt, soweit sie Aufgabe des Börsenvereins ist. Als ein Fachverein auf genossenschaftlicher Grundlage wird er beherrscht von dem Gedanken der Zusammengehörigkeit aller derer, die sich als Hersteller, Verbreiter oder Vermittler mit Gegenständen des Buchhandels befassen, also Verlags-, Zeitungsverlags-, Kommissions- und Sortimentsbuchhändler, Antiquare, Kunst-, Landkarten-, Musikalienhändler, Reisebuchhändler und Kolportagebuchhändler. Seine Aufgabe ist, wie die Statuten besagen, die Pflege und Förderung des Wohles des deutschen Buchhandels und seiner Angehörigen im weitesten Umfange. Auch wenn man diesen Umfang noch so weit faßt, wird man zu diesen Angehörigen nicht diejenigen rechnen dürfen, die wir von der Aufnahme in das Buchhändler-Adreßbuch ausschließen, weil sie nicht einmal den dafür vorgesehenen bescheidenen Ansprüchen genügen. Der Börsenverein hat infolgedessen auch weder das Recht noch die Pflicht, das Wohl dieser dem von ihm vertretenen Berufe nicht angehörenden Elemente zu fördern, nachdem er durch die

Ausschließung aus dem Adreßbuch zu erkennen gegeben hat, daß er keine berufliche Gemeinschaft mit ihnen haben will. Andererseits aber kann bei den widerstreitenden Interessen der Verleger und der Verschiedenartigkeit der von ihnen propagierten Literatur seine Aufgabe nicht darin liegen, die Verleger in solchen Manipulationen zu beschränken, die, unter Wahrung seiner Ordnungen, auf eine möglichst weitgehende Verbreitung ihrer Verlagsartikel gerichtet sind, da eine derartige Auffassung nur zur Folge haben würde, die auf den Absatz außerhalb des regulären Buchhandels angewiesenen Verleger aus dem Börsenverein herauszutreiben. Damit wäre weder den Interessen des Vereins, noch denen des Sortiments gedient, das in vielen Fällen an dem Vertrieb und Absatz der hier hauptsächlich in Frage kommenden populären Literatur — Bücher und Zeitschriften — gar kein Interesse hat.

Sobald nun feststeht, daß der Verkehr mit Wiederverkäufern für eine Reihe von Verlegern eine wirtschaftliche Notwendigkeit bedeutet, hat der Börsenverein auch die Pflicht, diesen Verhältnissen Rechnung zu tragen, soweit sich das ohne Schaden für die Gesamtheit erreichen läßt. Das ist auch bereits dadurch geschehen, daß in der Verkaufsordnung neben dem Buchhändler auch der Wiederverkäufer berücksichtigt worden ist. Und wenn es an einer klaren Definition dieses Begriffes bisher auch gefehlt hat, so kann es doch keinem Zweifel unterliegen, daß man sie einerseits zwar dem Buchhändler nicht gleichgestellt wissen will — da ihre besondere Aufführung ja sonst widersinnig wäre —, andererseits aber ihnen ein Recht auf Rabatt zugestehet. In welchem Umfange, ist dem einzelnen Verleger überlassen, soweit er nicht durch beschränkende Verkaufsbestimmungen der Kreis- und Ortsvereine in dieser Richtung gebunden ist. Völlig freie Hand — nicht nach dem geltenden Recht, wohl aber in der Praxis — hat eigentlich nur der Grossist, der ohne Rücksicht auf diese Bestimmungen nicht nur dem Begriff des Wiederverkäufers jede ihm genehme Auslegung gibt, sondern auch den Rabatt nach seinem Ermessen festsetzt.

Diese Verhältnisse, auf die noch näher eingegangen werden muß, schon weil sie die ganze Frage ins Rollen gebracht haben, sind so eng mit dem Wesen der buchhändlerischen Organisation verbunden, daß sie erst aus ihr heraus völlig begriffen werden können. Wie wäre es auch sonst verständlich, daß der Grossist ein viel weitergehendes Recht für sich in Anspruch nimmt, als der Verleger, daß er an Leute geliefert, an die dieser nicht oder doch nicht zu den Preisen wie der Grossist liefern darf und liefern würde, wenn ihm die Natur dieser Abnehmer bekannt wäre! Es kann dem Verleger nicht verwehrt werden, seine Verlagsartikel an ihm geeignet erscheinende Wiederverkäufer unter Beobachtung der Ordnungen des Börsenvereins abzugeben, und es muß ihm weiter auch überlassen bleiben, zu welchen Rabattsätzen diese Lieferungen erfolgen. Wenn er mit ungeeigneten Artikeln den Versuch macht, so hat er selbst den Schaden davon. Denn so wenig man die Wiederverkäuferfrage unterschätzen soll, so wenig darf man sie überschätzen. Wie sich nur eine im Verhältnis zur Gesamtproduktion geringe Zahl von Werken zum Vertrieb durch den Reisebuchhandel eignet, wenn nicht die Spesen den Gewinn übersteigen sollen, so ist auch die Einbeziehung der Wiederverkäufer in den Vertrieb ein zweischneidiges Schwert, das sich leicht gegen den lehnen kann, der unvorsichtig damit umgeht. Die goldenen Berge, die der Reisebuchhandel den Verlegern versprach, haben sich in fast ebensoviele Schutthaufen verwandelt, aus denen nichts als die Erkenntnis erwuchs, daß die ihm gebrachten Opfer weit besser im Interesse der Beziehungen der Verleger zum Sortiment angewandt gewesen wären. Ähnlich werden auch die Erfahrungen mit den direkten Lieferungen zu Vorzugspreisen an Vereine, Gesellschaften usw. sein, wenn man

sich erst einmal klar macht, daß man dadurch den Ast selbst abläßt, auf dem man sitzt.

Das Wort Wiederverkäufer hat, wie schon bemerkt, längst Eingang in die buchhändlerische Gesetzgebung gefunden, und wenn der Begriff auch nicht klar umschrieben war, so hat doch bisher jeder, der den erforderlichen guten Willen zum Verständnis mitbrachte, gewußt, was darunter zu verstehen ist. Gab wirklich einmal ein Verleger ihm eine mit seiner Bedeutung nicht vereinbare Auslegung, so wurde ihm diese allzu freie Interpretation mit Recht vom Sortiment zum Vorwurf gemacht. Verstöße in dieser Richtung blieben jedoch auf Ausnahmen beschränkt, bis das Emporkommen und die Ausdehnung des Zwischenhandels die Gefahren einer nicht ausdrücklich festgelegten begrifflichen Bestimmung zeigte. Lassen wir nun zunächst einmal die Frage, ob die Schaffung einer Wiederverkäuferordnung zweckmäßig ist oder nicht, beiseite, so erwächst doch aus der unzweifelhaften Willkür, mit der der Begriff Wiederverkäufer seitens einer bestimmten Interessentengruppe im Widerspruche mit der Mehrheit des Buchhandels ausgelegt worden ist, dem Börsenverein nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht zur Klarstellung. Wer wäre dazu auch berufener als die Instanz, die das Wort in die Verkaufsordnung eingeführt und damit einen ganz bestimmten, wenn auch dem Wandel der Zeiten und ihren Forderungen unterworfenen Begriff verbunden hat? Aber nicht um einen Streit um Worte und ihre Auslegung handelt es sich hier, sondern um eine so wichtige Lebensfrage des gesamten Buchhandels, daß dahinter selbst die Rabattfrage zurücktritt. Denn was würde selbst eine allgemeine Rabatterhöhung — einmal angenommen, daß sie praktisch durchführbar wäre — bedeuten, solange es dem an Umfang stetig zunehmenden Zwischenhandel möglich ist, aus eigener Machtvollkommenheit immer neue Konkurrenten dem Buchhandel zuzuführen, Konkurrenten, an denen die Allgemeinheit des Verlags nicht das geringste Interesse hat, die aber gleichwohl auf Kosten dieser Allgemeinheit leben und die Lebensadern des Sortiments unterbinden? Ist die durch den Zwischenhandel geschaffene Gleichstellung dieser Elemente aus allen Berufskreisen mit den buchhändlerischen Betrieben nicht eine so ungeheure Verschwendung von Kapital und Arbeitskraft, wie kein Beruf sie verschulden darf?

Und das alles lediglich zu dem Zwecke, einigen wenigen Unternehmern zu einer, infolge der wüsten Konkurrenz untereinander derart beschnittenen Provision zu verhelfen, daß nur die Masse der Kunden noch für die Prosperität dieser Geschäfte entscheidend sein kann. Wie die Verhältnisse gegenwärtig liegen, glauben die Großisten, nicht nur kein Interesse an einer Beschränkung der Konkurrenz zu haben, sondern sind im Gegenteil bestrebt, immer neue Gründungen ins Leben zu rufen und dem Buchhandel ständig neue Konkurrenten zuzuführen, unbekümmert aus welchen Ständen sie sich rekrutieren und ob ein Bedürfnis dafür vorhanden ist oder nicht. Nichts ist doch charakteristischer für ihre Geschäftspraxis als die von ihnen lancierten Inserate, in denen Papierhändlern, Druckern und allen möglichen Gewerbetreibenden empfohlen wird, sich mit ihnen in Verbindung zu setzen, wenn sie den vollen Buchhändler-rabatt eingeräumt erhalten wollen. Letzten Endes haben ja auch sie die Zeche mit zu zahlen, denn es kann nicht ausbleiben, daß der alte Stamm ihrer Kundschaft sich gegen sie erhebt, wenn erst eine derartige Überfüllung des Berufs eingetreten ist, daß auch er vor lauter Konkurrenten keine Abnehmer mehr sieht. Wie viele Existenzen aber, an deren Erhaltung der Verlag in seiner Allgemeinheit ebenso interessiert ist wie der Staat und die städtischen Gemeinwesen, mögen zugrunde gehen, ehe sich auch in den Kreisen der Großisten die Überzeugung Bahn bricht, daß jede künstliche Vermehrung der Verkaufsstellen den Ruin eines Berufsstandes herbei-

führen muß! Und der Börsenverein, dazu berufen, die Interessen des Buchhandels zu schützen, sollte ruhig zusehen, wie seine ganze Arbeit zunichte gemacht wird, nur weil eine kleine Gruppe sogenannter Großkaufleute nicht von einer Praxis lassen kann, deren verderbliche Folgen über kurz oder lang sich auch gegen sie selbst kehren werden?

(Ein Schlußartikel folgt.)

Lepreux, Georges, Gallia typographica ou Répertoire biographique et chronologique de tous les imprimeurs de France depuis les origines de l'imprimerie jusqu'à la révolution. Série

Parisienne (Paris et l'Île-de-France) Tome I Livre d'or des imprimeurs du Roi. 1^{re} e 2^e partie. — Série départementale Tome II. (Provinces de Champagne et de Barrois. Paris 1911, H. Champion. (2) 543; (2) 235; (1) 390; (1) 152 SS. Gr. 8^o. (Revue des bibliothèques. Supplément II, III, V.)

Beide Bände sind zwar schon im vorigen Jahre erschienen, aber das Werk verdient unbedingt nicht mit der Anzeige über den 1. Bd. in Nr. 192 vom Jahre 1909 d. Bl. abgetan, sondern vielmehr immer wieder erwähnt zu werden — besser spät, als gar nicht.

Nachdem Claudin, der Verfasser einer groß angelegten Geschichte der französischen Buchdruckerei des 15. und 16. Jahrhunderts, von der drei reich mit Schriftproben, Signeten u. a. m. ausgestattete schwere Großfolio-Bände, von 1900—1901 erschienen, gestorben war, unternahm Lepreux ein ähnliches Werk. Zwar steckte er sich die Grenze nicht beim 16. Jahrhundert, sondern ging bis zur französischen Revolution, dafür aber ließ er alle Illustrationen weg und legte den Hauptwert bei seiner Arbeit auf die hauptsächlich aus Archiven gezogenen, zum großen Teil noch unveröffentlichten Urkunden. Gewiß wird man die Beigabe vor allem der Signeten ungern vermissen, aber man wird zugeben müssen, daß durch Beigabe solcher Illustrationen Umfang und Preis des Werks wesentlich hätten erhöht werden müssen.

Wie Claudin, so hat auch Lepreux sich eine Riesenaufgabe gestellt. Die Série Parisienne soll allein 5 Bände umfassen, jeder aus 2 Teilen bestehend, Biographie und Urkunden enthaltend, nämlich Band 1—4 Paris selbst, Band 5 Île-de-France, d. h. das Département Seine ohne Paris, Seine-et-Marne, Seine-et-Oise. Die Série Départementale aber soll in 16 Bände zerfallen, wovon der letzte eine historische Einleitung und das Hauptregister für beide Serien bringen wird. Wünschen wir dem unerschrockenen Verfasser viel Glück zu seinem Unternehmen!

Der erste Band der Série Parisienne bildet das goldene Buch der Buchdrucker des Königs und enthält die Biographie und Chronologie dieser seinerzeit wegen ihrer privilegierten Stellung über den gewöhnlichen Sterblichen stehenden Menschenklasse. Der erste, im Jahre 1487 unter König Karl VIII. erwähnte Buchdrucker des Königs, Pierre Le Rouge, führt in seinem Signet sogar die königliche Lilie, überragt von einer Krone, — nicht zu verwechseln mit dem in den Signeten anderer gleichzeitiger Buchdrucker zu findenden französischen Wappen. Der von 1515 an regierende König Franz I. schuf aber für diese Hofbuchdrucker dadurch eine besondere Bedeutung, daß sie außer den täglich zu veröffentlichenden amtlichen Drucksachen für die Gelehrten und Studierenden zu billigen Preisen möglichst vollkommene Texte liefern sollten.

Ungefähr seit 1538 konnten sie den Titel von Gelehrten erringen. Es gab je einen für Griechisch, Lateinisch, Hebräisch, Französisch und für die Musik. Zu diesen kam im Jahre 1553 unter Heinrich II. ein Hofbuchdrucker für Mathematik, und unter Ludwig XIII. im Jahre 1630 einer für orientalische Sprachen. Im ganzen hat es von 1488 ab bis 1785 in Paris 97 Hofbuchdrucker gegeben, von denen, außer dem ersten und seinem Nachfolger Geoffroy Tory, wohl die bekanntesten die 7 Estienne (Stephanus) sein dürften, der erste von 1551, der letzte von 1652. Biographische Angaben füllen Seite 53—540 der ersten Hälfte des Bandes, während 203 Seiten der zweiten nur auf die Personen bezügliche geschichtliche Urkunden enthalten.

Der zuletzt erschienene Band, Série Départementale, Band 2, die Provinzen Champagne und Barrois umfassend, d. h. die jetzigen Départements Ardennes, Aube, Marne, Haute-Marne und Meuse, dürfte zwar bei den Geographen einen gewissen Anstoß erregt haben, aber Lepreux hatte guten Grund für seine Einteilung. Die wirkliche Champagne gehörte nämlich früher zu vier verschiedenen für die polizeiliche Überwachung des Buchgewerbes eingerichteten sogenannten Chambres syndicales. Es waren das die von Châlons-sur-Marne, Reims, Dijon und Paris. Hätte sich Lepreux nun einfach an die geographischen Grenzen der Champagne gehalten, so würden einzelne Bände seines Werkes sehr stark, andere wieder zu schwach ausgefallen sein. Um das zu vermeiden, hat er in Band 2 aufgenommen, was zur Chambre syndicale von Châlons-sur-Marne gehörte, ferner den Champagne-Teil derer von Reims und Dijon, und von der von Nancy das alte Barrois, dagegen hat er alles, was zu Paris gehörte, in die Série Parisienne verwiesen.

Im Departement Ardennes finden sich von 1613—1830 im ganzen 56 Drucker, davon 18 in Charleville von 1613—1830, 1 in Mézières 1614, 2 in Reihel von 1652—1705, 34 in Sedan von 1565—1812, 1 in Torcy 1639—1640.

Im Departement Aube, der eigentlichen Champagne, konzentriert sich fast das ganze Druckerleben auf die Stadt Troyes, denn von den 143 von 1483—1830 in der Champagne vorkommenden Druckern fallen 3 auf Bar-sur-Aube, 140 auf Troyes. Nicht etwa daß sie sich durch den Druck schwerer Werke hervorgetan hätten, nein, leichte Ware, Almanache und Volksmärchen, brachte mehr ein als jene.

In der Haute-Champagne und dem Perthois, dem Departement Marne, zeichneten sich nur Châlons-sur-Marne durch regeres Buchdruckerleben aus: von 118 Buchdruckern des ganzen Kreises aus den Jahren 1493—1806 kamen von 1493—1793 auf Châlons-sur-Marne 41, auf Epernay nur 1 unter dem Namen Tarabin Tarabat im Jahre 1588, auf Reims von 1551—1795 aber 58, auf Sainte-Menehould 5 von 1629—1739, und auf Vitry-le-François 13 von 1576—1806. Reims hatte gleichzeitig zeitweilig 5—6, Châlons-sur-Marne 3—4, Vitry-le-François und Sainte-Menehould nie mehr als je 2 zu gleicher Zeit. Aber im Jahre 1704 fand der französische Staatsrat für gut, die Zahl der Druckereien für die Städte festzusetzen, und so mußten sich auch die der Champagne gefallen lassen, daß Reims nur 4, Châlons-sur-Marne nur 2, die anderen nur je 1 haben durften, ja, ein Beschluß von 1739 setzte diese Zahlen noch weiter herab! Erwähnt sei hier, daß die Stadt Reims in dem von 1890—1900 erschienenen Catalogue des imprimés du Cabinet de Reims ein in keiner andern Stadt Frankreichs so vollständig zu findendes Verzeichnis ihrer Orts- und Personalgeschichte besitzt und darin auch das vollständigste Verzeichnis der Reims'er Drucke.

Wenig bedeutend war die Buchdruckerei in Bassigny und Balage, dem Departement Haute-Marne, denn von 1582—1836 gab es in 5 Orten, Brousserol, Chaumont, Joinville, Langres und Sainte-Dizier, nur 29 Buchdrucker, davon in Langres in diesen Jahren 20. Lokalpatriotismus hat zwar behauptet, Langres habe schon 1491 eine Druckerei besessen, die Tatsachen sprechen aber nicht für diese Ansicht.

Auch die beiden letzten in diesem Bande behandelten Landschaften, Barrois und Verdunois, das Departement Meuse, — sie kamen erst durch den westfälischen Frieden an Frankreich — bieten nichts von Bedeutung für die Geschichte der Buchdruckerei. Von 1502—1802 kommen in den 6 Städten Bar-le-Duc, Commercy, Longeville-devant-Bar, Saint-Mihiel, Stenay und Verdun zusammen ganze 38 Buchdrucker vor, davon der älteste und einzige in Longeville-devant-Bar ein Geistlicher, 1502—1527. In Bar-le-Duc finden wir von 1701—1802 nur 7, in Verdun 20 von 1560—1790. Auch Verdun, wo stets 2—3 Buchdruckereien gleichzeitig tätig waren, mußte sich gefallen lassen, daß auf höheren Befehl von 1704 ab dort nur eine tätig sein durfte; schon nach 40 Jahren wurde indes die Einschränkung hinfällig. — Daß die Ausstattung des Werkes eine tadellose ist, versteht sich bei einer Firma wie G. Champion von selbst.

P. C. Richter.

Verbote und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Rußland.

(Vgl. Nr. 23, 70, 91, 133, 144, 203 u. 211 d. Bl.)

Mai 1912.

A.

Ganz verbotene Bücher.

- Auer, Kurt: Von der Entwicklung des Bibelgottes. 29 S. gr. 8°. Frankfurt a/M. 1912, Neuer Frankfurter Verlag. 30 S.
- Erich, Professor Dr. Rafael: Das Staatsrecht des Großfürstentums Finnland (Suomi). (Das öffentliche Recht der Gegenwart. In Verbindung mit einer großen Anzahl hervorragender Schriftsteller des In- und Auslandes herausgegeben von Prof. Dr. Max Huber, weil. Georg Jellinek †, Paul Laband, Robert Piloty. 18. Bd.) XI, 243 S. Lex.-8°. Tübingen 1912, J. C. B. Mohr. 8 M.; geb. 10 M.
- Haniš, Dr. Otoman Zar-Aduscht: Das Leben Jesu. Enthüllungen nach bisher unbekanntem orientalischen Quellen. Übersetzt von David Amman. 2. vermehrte Aufl. 107 S. 8°. Leipzig.
- Herzka, Theodor: Das soziale Problem. XII, 357 S. gr. 8°. Berlin 1912, G. Reimer. 6 M.; geb. 7 M.
- Kautsky, Karl: Handelspolitik und Sozialdemokratie. Populäre Darstellung der handelspolitischen Streitfragen. 2., umgearbeitete Aufl. 98 S. 8°. Berlin 1911, Buchhandlung Vorwärts. 1 M.; geb. 1 M. 50 S.
- Paien-Brevier des Hädelismus. Jubiläumsausgabe. 1862—1882—1912. (Von R. Raymond.) 263 S. mit Abbildungen. 8°. München 1912, E. Reinhardt. 2 M.; geb. 3 M. 50 S.
- Marino, J., und A. Wolynier: Humor und Satyre. III. Band. 300 S. 8°. New York 1912.
- Queri, Georg: Die Schnurren des Rochus Mang, Baders, Messners und Leichenbeschauers zu Fröttmannsau. Dem Volksmund nach erzählt. Mit Bildern von Karl Arnold. 5. Tausend. 122 S. 8°. München 1912, R. Piper & Co. 2 M.; in Pappbd. 3 M.
- Schelmennovellen, romanische. Deutsch von Jakob Ulrich. (Romanische Miterzähler. Unter Mitwirkung von H. Gruber, G. Hartmann, E. Herzog u. a. herausg. v. Friedrich S. Kauf II. Bd.) XLIII, 235 S. gr. 8°. Leipzig 1905, Deutsche Verlagsaktiengesellschaft. 6 M.; geb. 7 M.
- Soerenzen, C. J.: Die Fahrt der Jomsburg. Übersetzt von Jda Anders. 253 S. 8°. Berlin 1912, Erich Reiß. 3 M. 50 S.; geb. 4 M. 50 S.
- Tolstoj, Graf Leo Nikolajewitsch: »Und das Licht leuchtet in der Finsternis«. Drama in 4 Aufzügen. Deutsche Bühnenbearbeitung von Heinrich Stümcke. 52 S. Lex.-8°. Berlin 1912, Leipzig, Georg Wigand. 1 M.
- Truth (Frau Gertrud Wertheim): Die Gräfin von Gleichen Internationaler Roman. 214 S. 8°. Berlin 1912, Hans Bondy 3 M.; geb. 4 M.

B.

Teilweise verbotene Bücher.

- Christensen, Dr. Arthur: Politik und Massenmoral. Zum Verständnis psychologisch-historischer Grundfragen der modernen Politik. VI, 211 S. 8°. Leipzig 1912, B. G. Teubner. 3 M.; geb. 3 M. 60 S.
- Zulässig mit Ausschnitt der Seiten 79—82 und 135—136.
- Franzö, Karl Emil: Vom Don zur Donau. Neue Kulturbilder aus Halb-Asien. 3. Aufl. 2 Bde. (Halb-Asien. Land und Leute des östlichen Europa. 3. u. 4. Bd.) XI, 334 und V, 206 S. 8°. Stuttgart 1912, J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 7 M. 50 S.; geb. 9 M. I. Band erlaubt.
- II. Band zulässig mit Ausschnitt der Seiten 49—50 und 61—62.
- Harms, P.: Erdkunde in entwickelnder, anschaulicher Darstellung. 2. Band. Länderkunde von Europa einschließlich Völker- und Wirtschaftskunde. Mit Anhang: Einpräge- und Wiederholungsheft. 2.—4. Aufl. XVI, 487 S. mit 270 Abbildungen und 40 S. gr. 8°. Leipzig 1911, List & von Bressensdorf. Geb. in Leinw. und geh. 5 M.
- Zulässig mit Ausschnitt der Seiten 409—410 und 413—414.
- Marinow, J., und A. Wolynier: Humor und Satyre. I. Band. 360 S. 8°. New York 1912.
- Zulässig mit Ausschnitt der Seiten 268—269.

C.

Ganz oder teilweise verboten gewesene, jetzt von neuem durchgesehene und erlaubte Bücher.

Arnold, Hans: Magische Kräfte in uns. Was starker Wille und zweifelloser Überzeugung ist und welche wunderbaren Wirkungen man durch diese Kräfte erreichen kann. 3. verbesserte Auflage von »Die Kraft der Überzeugung«. VIII, 184 S. 8°. Leipzig, Max Spohr. 2 M 80 J.

Bogt, J. G.: Illustrierte Weltgeschichte für das Volk, mit besonderer Berücksichtigung der Kulturentwicklung. 2. Aufl. Bd. I Urgeschichte und Altertum 624 u. III S., Bd. II Altertum und Mittelalter 620 u. III S., Bd. III Mittelalter 576 u. XXX S., Bd. IV Neuzeit 622 u. II S. und Tabellen. gr. 8°. Leipzig 1900, Ernst Wiest Nachf. Geb. à 5 M 50 J.

Kleine Mitteilungen.

Eine Kunstausstellung von Zeitungsinserten. — Im Frühjahr 1913 wird in London eine eigenartige Kunstausstellung eröffnet werden, die auch in mehreren großen deutschen Städten gezeigt werden soll. Es ist eine Ausstellung, deren Objekte lediglich Zeitungsinserte sein werden. Das heutige Zeitungswesen hat eine beachtenswerte künstlerische Höhe erreicht. Sowohl auf dem Gebiete des reinen Satzes, der nicht selten die schönsten Vorbilder der alten Elzevier-Drucke erreicht, als auch im figürlichen Schmuck sind sehr viel Inserate deutscher, französischer und englischer Zeitungen und Zeitschriften als neue und eigenartige Kunstwerke zu bezeichnen, die den Charakter der Zeit stärker widerspiegeln als sehr viele unabhängige Kunstwerke. Es kommt dazu, daß das künstlerische Zeitungsinsert eine eigene Technik erfordert und erzeugt hat. Hervorragende Künstler besonders auf zeichnerischem Gebiete haben sich in den Dienst des Zeitungswesens gestellt, andere sind durch das Zeitungsinsert und dessen Kunst für diese neue Illustrationstechnik entdeckt worden. Es soll nun zum erstenmal eine umfassende Sammlung dieser zeitgemäßen Kunstwerke veranstaltet werden, um einen Überblick zu gewinnen, in welchem Maße das Zeitungswesen auf die Kunst befruchtend gewirkt hat. Deutsche, französische, englische und russische Künstler sollen auf der Ausstellung vertreten sein. Es werden nicht nur Originale der Zeichnungen ausgestellt werden, sondern ganze Zeitungsnummern, da dadurch am besten die Wirkung des künstlerischen Zeitungsinserts zum Ausdruck kommt. Zugleich soll an der Hand der Kunstwerke die Entwicklung des künstlerischen Zeitungsinserts gezeigt werden. Aus dieser Ausstellung sollen auch die besonderen Anforderungen erkannt werden, die das Zeitungsinsert an den Künstler stellt.

sk Kulturgeschichte oder Schmutzliteratur? Urteil des Reichsgerichts vom 1. November 1912. (Nachdruck verboten.) — Der moderne Kulturhistoriker und Soziologe, der das Leben der Gegenwart in seiner überwältigenden Fülle begreifen und darstellen will, darf nicht, von dem hellen Licht einer raffiniert entwickelten Kultur geblendet, an den tiefen Schatten, die das moderne Leben in alle Verhältnisse wirft, achtlos mit abgewandtem Blick vorübergehen. Auch die Dissonanz, die so oft und unvermittelt im Arbeitsrhythmus der Großstadt erklingt, die schleichenden Schritte der Dirne, die im Straßengewirr nach Opfern späht, die Mysterien des Lasters, das in winkligen Gäßchen, in prunkvollen Palästen gleich selbstbewußt, gleich beutegierig auftritt, müssen ihren Historiker, ihren Schilderer finden, der als Anwalt der Volksgesundheit dem Publikum die Augen öffnet. Was Hans Ostwald, der Kulturhistoriker, auf diesem Gebiet als Sittenschilderer Groß-Berlins geleistet hat, ist allbekannt. Auch das Reichsgericht hat jetzt entschieden, daß seine Werke, gleich fern von Prüderie wie Lüsternheit, Anspruch auf kulturhistorische Geltung besitzen. Folgender Sachverhalt lag diesem Urteil zu grunde: Ostwald gab im Jahre 1904 im Verlag von Walthers Fiedler in Leipzig ein Werk, »Berliner Dirnentum« betitelt, in zehn Lieferungen heraus. Davon erschien das 9. Heft »Dirnentypen« im Jahre 1905. Es behandelt in ernster, einwandfreier Sprache ohne sentimentale oder lüsterne Abschweifungen die verschiedenen Erscheinungsformen der modernen Prostituierten: die »Halbseidenen«, die »Zehn- und Dreimarkmädchen«, die lasterhaften jungen Witwen, die perversen, d. h. sadistisch und masochistisch veranlagten Dirnen

und schließlich die verbrecherischen Prostituierten, die Hochstaplerinnen und Diebinnen. Die Leipziger Staatsanwaltschaft sah in diesem Buche eine unzüchtige Schrift im Sinne des § 184, Abs. 1 des Strafgesetzbuchs und erhob daher Anklage gegen den Verleger Fiedler. Dieser hatte sich auch am 24. April 1912 vor dem Landgericht Leipzig wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften zu verantworten, wurde aber freigesprochen, da die Strafkammer zu der Überzeugung gelangte, daß Ostwalds Werk nicht als unzüchtig zu betrachten sei, da es die Unzucht rein sachlich nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten behandle, keine Absicht erkennen lasse, die Lüsternheit zu erwecken und somit auch das Scham- und Sittlichkeitsgefühl des normalen Menschen nicht verletzen könne. Gegen die Freisprechung legte die Leipziger Staatsanwaltschaft Revision beim Reichsgericht ein. Der höchste Gerichtshof verwarf jedoch das Rechtsmittel als unbegründet und bestätigte das Urteil der Vorinstanz, da das Buch tatsächlich nur als kulturhistorische Darstellung, nicht als ein Werk der Schmutzliteratur zu betrachten sei. (Aktenzeichen 4 D. 643/12.)

Barfrankierung von Massenbrieftsendungen. — Die seit einiger Zeit angestellten Versuche mit einer Maschine, die Mengen gleichartiger Brieffsendungen mit Freimarken bellebt, diese mit dem Aufgabestempel bedruckt und die aufgeklebten Marken zählt, sind abgeschlossen. Bei den Postämtern Berlin C. 2, SW. 11, SW. 68, Frankfurt (Main) 9 und Mannheim 2, können fortan gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere in Mengen von mindestens 500 Stück zum Frankosatz von 3, 5 oder 10 J gegen bare Entrichtung des Gesamtfrankobetrags zur Postbeförderung eingeliefert werden. Die Briefpostgegenstände einer Auslieferung müssen alle einer Gattung angehören, nach Gewicht, Frankosatz, Einlage, Verpackung usw. vollständig übereinstimmen und zur Abstempelung mit der Stempelmaschine geeignet sein. Welchen Anforderungen die Sendungen in bezug auf äußere Beschaffenheit usw. genügen müssen, darüber geben die genannten Postämter Auskunft.

Ausgeschlossen von der Annahme zur Barfrankierung sind Sendungen, die mehr als 40 cm lang, 30 cm breit oder 3 cm stark sind; ferner solche, die mit Blechklammern usw. verschlossen oder mit Bindfaden umschnürt oder in bauschiger Form gefaltet oder verpackt sind, sowie Sendungen in Rollenform.

Über die Zulassung der Sendungen zur Barfrankierung entscheidet die Aufgabe-Postanstalt. Es empfiehlt sich, dieser vor der Einlieferung einige Probefsendungen vorzulegen.

Die Sendungen werden werktäglich in den vom Vorsteher der Aufgabe-Postanstalt festzusetzenden, nicht vor 8 Uhr vormittags und nach 4 Uhr nachmittags fallenden Stunden auf Grund eines Anmeldebcheines angenommen, worin Zahl, Gattung und Frankosatz der Sendungen anzugeben sind. Formulare zu den Anmeldebcheinen werden bei der Aufgabe-Postanstalt unentgeltlich abgegeben.

Bei der Berechnung des bei der Einlieferung der Sendungen zu entrichtenden Frankobetrags wird zunächst die in der Anmeldung angegebene Stückzahl zugrunde gelegt. Über den gezahlten Geldbetrag erhält der Auslieferer eine Quittung. Für die endgültige Feststellung des Frankobetrags und u. U. für eine Nachforderung oder Erstattung an Franko ist die vom Zählwerk der Maschine nach der Frankierung angezeigte Stückzahl der verwandten Freimarken maßgebend.

Die Frist für die Frankierung und Bearbeitung der Sendungen bestimmt die Aufgabe-Postanstalt.

Verkäuferinnen. — Im Kleinhandelsausschuß der Handelskammer zu Kassel bildete die geschäftliche und gesellschaftliche Lage der Verkäuferinnen den Gegenstand längerer Verhandlungen. Es wurde besonders als wünschenswert bezeichnet, daß Töchter gebildeter Familien sich wieder mehr dem Beruf der Verkäuferin zuwenden möchten. Dieser Beruf biete solchen jungen Mädchen aus besseren Kreisen, die gute Umgangsformen und ausgeprägten Geschmak mitbrächten, eine anregende, befriedigende und vor allem auch gut bezahlte Tätigkeit. Es sei daher kaum zu begreifen, weshalb so viele Eltern ihre Töchter aus unangebrachtem Vorurteil vom Beruf der Verkäuferin abhielten und die Stellung einer Kontoristin, Buchhalterin, Telephonistin usw. vorzögen. Es wäre sehr wünschenswert, wenn das Publikum darüber aufgeklärt werden würde, daß der Beruf einer

Bekäuferin nicht nur achtbar, sondern auch sehr aussichtsvoll sei. Bei Aufnahme von jungen Mädchen in die Lehre sei andererseits aber genau zu prüfen, ob die Eltern von gutem Ruf und Charakter wären. Ferner sei eine mindestens zweijährige Lehrzeit notwendig, und die kaufmännische Fortbildungsschule müßte möglichst drei Jahre lang besucht werden. Zweifellos werde bei Aufnahme von jungen Mädchen in die Lehre seitens der Prinzipale manches versäumt. Auch während des Besuchs der Fortbildungsschule müßten die Mädchen hinsichtlich ihrer Leistungen und ihres Betragens in der Schule beaufsichtigt und solche, die sich als nicht geeignet erwiesen, frühzeitig entfernt werden. Diese Ausführungen wurden als sehr beachtenswert bezeichnet, und es soll erwogen werden, ob die Handelskammer nach der angedeuteten Richtung hin etwas tun kann, auch wurde auf die Tätigkeit der Frauenbildungsvereine, der Kaufmännischen Vereine für weibliche Angestellte usw. hingewiesen.

Deutsche Wissenschaft in China. — In der »Börs. Btg.« lesen wir: Die deutsche Medizinschule in Shanghai hat Anfang August zum ersten Male seit ihrem Bestehen Abgangsprüfungen abgehalten, denen sich drei Kandidaten unterzogen, die sämtlich das Recht erhielten, als praktische Ärzte zu praktizieren. Sie werden sich in Shanghai niederlassen. Um sie in engster Verbindung mit der Medizinschule zu halten, ist ein deutsch-chinesischer Ärzteverein gegründet worden. Die Vorarbeiten zur Begründung einer deutschen technischen Hochschule in Shanghai schreiten erfreulich vorwärts. Der theoretische Unterricht hat schon begonnen.

Post. — Bei Postpaketadressen ist es für den inneren deutschen Verkehr zugelassen, daß auf die Rückseite des Abschnitts Zettel mit schriftlichen Mitteilungen geklebt werden.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 1. November waren 25 Jahre verflossen, seit Herr Max Röder in Mülheim (Ruhr) die dortige Buchhandlung von Carl Ziegenhirt erwarb, deren Ursprung bis zum Jahre 1845 zurückgeht. Die Firma wurde in Carl Ziegenhirt Max Röder umgeändert, und ist unter dieser Bezeichnung bis zum Jahre 1906 geführt worden, dann lautete sie: Max Röder. Am 1. Januar vor. Jahres wurde das Geschäft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt, deren Geschäftsführer Herr Röder noch heute ist. Unsere, leider etwas verspäteten Glückwünsche seien ihm zu seinem Gedenktage dargebracht.

Auszeichnung. — Herrn Josef Thron, Mitinhaber der Firma Misch & Thron in Brüssel und mit den Lesern des Börsenblattes durch seine Berichterstattung über den belgischen Buchhandel in näherer Fühlung, wurde von Sr. Maj. dem Kaiser von Österreich das Ritterkreuz des Franz Joseph-Ordens verliehen.

Anton v. Persall f. — Am 3. November ist in München der Schriftsteller Anton Freiherr v. Persall in fast vollendetem 60. Lebensjahre verschieden. Er stammte, wie sein als Romanschriftsteller und Redakteur der »Kölnischen Zeitung« bekannter älterer Bruder Karl Freiherr v. Persall, aus Landsberg am Lech, trieb zuerst naturwissenschaftliche Studien und widmete sich später der literarischen Tätigkeit. Eine lange Reihe von Novellen, darunter viele, die in das städtische und ländliche Leben Bayerns hineinleuchten, bezeugt seine reiche Erfindungskunst. Am glücklichsten war er in seinen Schilderungen und Geschichten aus dem Jägerleben. Anton v. Persall war mit der Münchener Hofschauspielersin Magda Frschik verheiratet, begleitete sie auf ihren Kunstreisen durch Amerika und verwertete die Eindrücke dieser Fahrten mehrfach in seinen Schriften.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

Doppelter Ladenpreis.

Vor kurzem beglückte ein Reisender der Buchhandlung Max Reichel & Co. in Berlin die hiesigen Architekten zc. mit seinem Besuche. Mit Hilfe einer gehörigen Dosis Ausdringlichkeit und auf Grund seiner Behauptung, daß das Publikum von anderen

Buchhandlungen übervorteilt würde, und man nur bei ihm billig kaufe, gelang es ihm, eine Anzahl Aufträge zu erhalten.

Wie die Firma es macht, möge durch eine uns vorliegende Rechnung dargelegt werden.

So verkauft sie Muthesius, Landhaus und Garten, 2. Aufl., im Originalband, das im ganzen deutschen Buchhandel 12 M ord. kostet, für 20 M und zieht davon 10% ab. Der leidtragende Besteller, der das Nachnahmepaket mit 18 M 50 S einlöst, hat nun das beruhigende Gefühl, wirklich billig bei der einzigen realen Buchhandlung gekauft zu haben — solange es keine bösen Konkurrenten gibt, die ihm nachweisen, daß er ganz gehörig übers Ohr gehauen worden ist.

Seit langem währt bereits der Kampf um einen ausreichenden Rabatt zwischen Verlag und Sortiment. Die Firma Reichel & Co. scheint die Frage auf ihre eigene Weise zu lösen.

Zur Ehre des deutschen Buchhandels hoffen wir aber, daß sie damit allein steht.

Danzig.

John & Rosenberg.

Empfindliche Einbände.

Selle Einbände und möglichst rauhes, grobes, unpraktisches, staubfangendes Leinen — das scheint heute die unsinnige Praxis des Verlages oder doch vieler Verleger zu sein.

Wenn die Herren nur einmal hinter dem Ladentisch stehen, solche Sachen vorlegen und die Wunden sehen könnten, die solchen empfindlichen Büchern durch Schrammen, Staub, schmutzige Handschuhe und dergl. geschlagen werden!

Oder noch besser, wenn sie die dadurch entstehenden Ladenhüter aus eigener Tasche bezahlen und behalten müßten!

Da kommen im Laufe des Jahres die Vertreter so vieler großen und kleinen Firmen und wollen im voraus »unbesehen« große Bestellungen einheimsen. Vielfach, sogar meist ist das Vertrauen des Sortiments so groß, daß es unbesehen bestellt nach Mustern (ohne Wert), nach den Einbanddecken usw. Zwar ich persönlich bestelle im Prinzip dann zu empfindliche Einbände nicht, es sei denn, daß es keine andern gibt und ich das oder die Werke nicht entbehren zu können glaube.

Aber stets betone ich bei der Bestellung: »keine hellen Einbände«. Kommt die Sendung dann an — »kein Engel kann so hell und rein — wie diese hellen Bände sein«.

Da habe ich mehrfach kurzen Prozeß gemacht und die Werke zur Verfügung gestellt. Anders kann man sich gegen die immer mehr überhandnehmende Unsitte nicht wehren.

Aber es drängt mich doch, endlich einmal an dieser Stelle zur Sprache zu bringen, ob denn die Verleger glauben, daß dem Sortiment oder auch dem Publikum damit gedient ist?

Ist es nur eine unüberlegte Nachäfferei, dieses Herstellen der hellen Einbände? Ich weiß keinen anderen Grund dafür.

Auch das Publikum nimmt mit Recht an solchen diffizilen Sachen Anstoß, und wem sind sie nicht schon durch einmaliges Vorlegen antiquarisch geworden! Nicht einmal Schutzumschläge gibt es dazu. Wenn dem Übel durch Aussprache gesteuert würde, dürften es die Kollegen sicher freudig begrüßen. D. C.

Nationalgefühl und Deutschtum.

Zu Herrn Gustav Ruprechts Notiz in Nr. 255:

Zu 1: Und wenn noch tausend Professoren den Aufruf unterschreiben, so beweist das nichts, als daß wir wieder einmal geschulmeister werden sollen. — Die Wahrheit wird nicht durch die Masse ihrer Gegner widerlegt.

Zu 2: Die Beispiele »DIE MASSE DES KREISCHENS« und »SUESSWASSERSEEN« wurden doch von Herrn Ruprecht angewandt. — Mit ihnen gerade wollte er doch die Unleserlichkeit der Antiqua beweisen. Daß diese »Gegenüberstellung«, wie er sagt, »unsinnig ist«, darin stimme ich ihm zu. —

Daß das lange s der Antiqua »amtlich nicht anerkannt« ist, hat mich aber tief geschmerzt, und ich sehe ein, daß ich »amtlich« Unrecht habe!

Im übrigen dürfte diese Frage allmählich auch dem geduldigsten Leser derartig zum Halse heraushängen, daß ich auf Beifall rechne, wenn ich in Fraktur und Gotisch und Antiqua rufe: Schluß!

München.

Dans von Weber.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir dem gesamten Buch- und Musikalienhandel höflichst anzuzeigen, dass ich am 1. Oktober d. J. am hiesigen Platze, Westwall 96, eine Musikalienhandlung unter der Firma:

Musikalienhandlung des Städt. Konservatoriums

eröffnet habe.

Gute Beziehungen zur Einwohnerschaft sowie der Besitz ausreichender Betriebsmittel lassen mich auf eine gedeihliche Entwicklung meines jungen Unternehmens hoffen. Meinen Bedarf decke ich bar, ersehe jedoch die Herren Verleger um Zusendung ihrer Neuigkeiten, Verlagskataloge sowie aller Rundschreiben und Angebote.

Meine Kommission hat die Firma C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig, übernommen und wird dieselbe von mir stets instandgesetzt sein, für mich eingehende Barsendungen einzulösen.

Krefeld, den 1. Oktober 1912.

Carl Pieper.

Betrifft: Deutsche Alpenzeitung

Unsere Firma lautet jetzt:

Druckerei und Verlagsanstalt „Deutsche Alpenzeitung“ G.m.b.H.

Unsere Adresse:

München, Herzog Rudolfstrasse 25

Fernsprecher: 1446, 1447

Telegrammadresse: Deutsche Alpenzeitung

Unsere Barauslieferung besorgt nach wie vor die Firma Carl Cnobloch, Leipzig; für Österreich Moritz Perles, Wien

Hochachtungsvoll

Druckerei und Verlagsanstalt

„Deutsche Alpenzeitung“ G. m. b. H.

München, November 1912.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, dem gesamten

Buch-, Kunst-, und Musikalien- Sortimentshandel

ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich einen „Musikalisch-bibliophilen Verlag“ gegründet habe, dessen Leipziger Vertretung ich

Herrn Friedrich Jansa

infolge freundschaftlicher Beziehung übertragen. — Das ausführliche Rundschreiben über die ersten

„Musikalischen Einblattdrucke“, der Sammlung erste drei Nummern, die die Offizin von W. Drugulin

in Dreifarbendruck herstellt, ist bereits direkt versandt worden, während das über die

Weihnachtsnovität

demnächst zur direkten Versendung gelangt. — Indem ich, sehr verehrter Herr Kollege, für meinen jungen Verlag Ihr schätzenswertes Interesse angelegentlichst erbitte, zeichne ich in der Hoffnung auf eine beiderseits recht erfreulich sich gestaltende Geschäftsverbindung mit der vorzüglichsten Hochachtung

Kattowitz O/S., Emmastr. 8.

am 1. November 1912.

Josef v. Szalay, Musikalisch-bibliophiler Verlag.

Ich gestatte mir höfl. mitzuteilen, dass ich hier selbst, gegenüber dem Gymnasium, eine Buch-, Kunst-, Verlags- u. Papierhandlung eröffnen werde.

Meine Verlagsbuchhandlung verlege ich von Münster nach Neheim.

Ich bitte die Verlagsbuchhandlungen um freundliche Übersendung ihrer Kataloge u. Rundschreiben. Vorzugsangebote direkt erbeten.

Meine Vertretung übernimmt L. Staackmann, Leipzig, der auf Wunsch auch Auskunft erteilt. Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

G. W. Visarius, Buchhandlung,
Neheim, Ruhr.

Wilhelm Schroeter in Ohrdruf, Marktstraße 30.

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibwarenhandlung.

P. P.

Hierdurch gebe ich ergebenst bekannt, daß ich am 1. November d. J. hier selbst unter der Firma

Wilhelm Schroeter

eine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,

verbunden mit Papier- und Schreibwarengeschäft nebst Zeitschriftenleserzirkel eröffne.

Durch meine erfolgreiche Tätigkeit in ersten Firmen des Buchhandels für die Selbständigkeit gut vorbereitet und mit guten Erfahrungen ausgestattet, hoffe ich mein junges Unternehmen bald einer gedeihlichen Entwicklung entgegenführen zu können. Die Umstände sind dafür günstig. Mein Geschäftslokal befindet sich an verkehrsreichem Punkte der Stadt. Ohrdruf hat regen geschäftlichen Verkehr und eine gute Umgebung, u. a. den Truppenübungsplatz, der jährlich von ca. 25 000 Mann belegt wird. Ich verfüge auch über reichliche Betriebsmittel und ist mein Unternehmen diesbezüglich durchaus gesichert.

An die Herren Verleger richte ich hierdurch die Bitte, mir ihre Unterstützung in meinem Unternehmen angeeignen lassen zu wollen, einerseits durch Kontoeröffnung, andererseits, indem sie mir die Möglichkeit geben, in meinem Geschäft ein Kommissionslager der Verlagswerke zu unterhalten. Durch tätige Verwendung werde ich mich für erwiesenes Vertrauen erkenntlich zeigen, im besonderen meinen Verbindlichkeiten jederzeit pünktlichst nachkommen.

Die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte die Freundlichkeit meine Vertretung zu übernehmen. Sie ist zur Auskunft über meine Verhältnisse gern bereit, wird auch von mir zur Einlösung von Barsendungen stets mit entsprechenden Barmitteln versehen werden.

Ich bitte noch um baldige Zusendung von Verlagskatalogen, Lagerverzeichnissen, Neuigkeitsanzeigen und von Vertriebsmaterial. Dagegen wähle ich meinen Bedarf an Neuigkeiten selbst sorgfältig.

Ich empfehle mich

in vorzüglicher Hochachtung

Ohrdruf, Ende Oktober 1912.

Wilhelm Schroeter.

Am 1. November l. J. bezog ich meine neuen bedeutend vergrößerten Räume

München NW. 19 ❖❖ Klarstraße 12,

wovon ich Kenntnis zu nehmen bitte.

Das Privatbureau verbleibt bis 1. April in den bisherigen Räumen: Elisabethstr. 3. Besuche daselbst nur nach vorheriger Anmeldung.

Berthold Sutter Kommissionsbuchhandlung

Auslieferungslager zahlreicher Verlagsbuchhandlungen
für München und Südbayern.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge**

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

**Buch- und Kunsthandlung in
mitteldeutscher Univ.-Stadt.**

**Kaufpreis: M. 52 000. Selbstreflek-
tanten erfahren Näheres unter
L. C. 287.**

Leipzig. f. Volckmar.

Seit 30 Jahren bestehende, renommierte

**Buchhandlung mit ausgedehnten
Nebenzweigen u. Buchbinderei**

in betriebsamer Kreisstadt (Nähe Frank-
furt a. M.) ist infolge anderweitiger Unterneh-
mungen des Besitzers sofort zu verkaufen.
Interessenten, die ihre Zahlungsfähigkeit
nachweisen, erfahren Näheres unter O. A.
II 4086 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich biete an:

**Gutgehende, angesehene Buch-
und Musikalienhandlung in Mittel-
stadt der**

Provinz Sachsen.

**Umsatz: M. 50 000. Zur Über-
nahme sind Barmittel in Höhe von
30—40 000 M. erforderlich. Event.
könnte das neuerbaute Geschäfts-
haus mit übernommen werden.
Selbstreflektanten erfahren Näheres
unter L. B. 285.**

Leipzig. f. Volckmar.

In einer größeren Stadt Schlesiens
ist eine sehr alte, angesehene Buchhandlg.
baldmöglichst zu verkaufen, weil der
jetzige Besitzer durch andere Unterneh-
mungen voll in Anspruch genommen wird.
Der Kaufpreis ist billigt 6000 *M.*, womit
Inventar und Lagerwert bezahlt wird.

Sehr vorteilhafte Kaufgelegenheit für
einen tüchtigen Buchhändler. Angebote
von nur **wirklich ernstgemeinten** Re-
fektanten unter C. Th. S. II 618 durch
Herrn K. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

Ich biete an:

**Buchhandlung mit Nebenbranchen
in Mittelstadt**

Nieder-Oesterreichs.

**Umsatz: K 31 000.—. Kaufpreis:
K 14 000.—. Selbstreflektanten er-
fahren Näheres unter H. M. 290.**

Leipzig. f. Volckmar.

Umstände halber ein

**glänzend rentierender
kleiner Sängersführer**

mit allen Rechten und Vorräten billig zu
verkaufen.

Gef. Angebote durch Robert Hoffmann,
G. m. b. H., Leipzig, erbeten.

Wünsche meine in einer Residenzstadt
Rußlands mit großer deutscher Bevölkerung
seit 20 Jahren bestehende (eigentlich fast
40 J.)

Buchhandlung mit Leihbibliothek

wegen Familienverhältnissen baldmöglichst
zu verkaufen. Preis 28 000 *M.*, die durch
die vorhandenen Werte reichlich gedeckt sind.
Alte treue Kundschaft, Hauptlieferant vieler
Schulen, wenig Konkurrenz. Kenntnis der
russischen Sprache nicht unbedingt nötig.
Für jüngeren vermögenden Herrn aussichts-
reiche, angesehene Position. Vortreffliche
Gelegenheit, lukrativen Verlag zu betreiben.
Erfahrene Reflektanten erfahren näheres
unter „Rußland“ durch Herrn D. Haessel's
Comm.-Gesch., Leipzig.

Künst. Gelegenheit zur Etablierung.

Die im Konkurse befindliche Buch- und
Papierhandlung Th. Villers Nachfolger,
Prenzlau, ist für *M.* 2500—3000 sofort zu
verkaufen. Das Geschäft liegt in nächster
Nähe mehrerer Schulen. Umsatz ca. 21 000 *M.*
jährlich.

Nähere Auskunft durch den Konkurs-
verwalter A. Weiß-Prenzlau.

Kaufgesuche.

Junger tüchtiger Buchhändler möchte
sich bald ankaufen und bittet Geschäfts-
inhaber, die verkaufen wollen, um gef.
Angebote. Gesucht wird ein Sortiment,
event. mit Nebenartikeln, in lebhafter,
nicht zu kleiner Stadt Mittel- oder Nord-
deutschlands. Anzahlung 10 000 *M.* bis
15 000 *M.*, nötigenfalls mehr. Abschluß
event. gleich, da Suchender frei ist.
Zuschriften unter „Etablierung“ Nr. 4116
durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zeitschrift (mögl. Monatschrift) frei-
denkerischer Richtung wird zu über-
nehmen gesucht. Angebote an
Buchhdlg. Arthur Dellling, Dresden-A.

Für einen mir als tüchtig empfohlenen
jungen Buchhändler suche ich ein
katholisches Sortiment, mög-
lichst in Mittel-Deutschland, mittleren
Umfanges zu kaufen. Es wird nur
auf ein solides, gut eingeführtes Ge-
schäft mit nachweisbarem Reingewinn
reflektiert. Übernahme könnte An-
fang Januar 1913 erfolgen und Bar-
zahlung für das Geschäft bis zum
Betrage von ca. *M.* 12 000.— geleistet
werden. Gef. Angebote erbitte mög-
lichst bald und sichere verschwiegenste
Behandlung zu.

Leipzig.

L. Fernau.

Großes Sortiment in Universitätsstadt
sucht

wissenschaftl. Verlag
mit ersten Autoren zu erwerben. Auch
Angebote einzelner Werke u. ganzer Gruppen
a. d. Philologie, Philosophie, Pädagogik,
Naturwissenschaft, Mathematik finden Be-
rückichtigung. Strengste Verschwiegenheit
zugesichert, schneller Abschluß.

Zuschriften sind an die Geschäftsstelle
d. B.-V. unter Nr. 3959 zu richten.

Fertige Bücher.

Mein grünes Buch

Jagdschilderungen
von
Hermann Löns.

4 *M.*

3 *Gr.* mit 40%.

**Ernst Seibel, Verlag
Hannover.**



❖ Berichtigung! ❖

Ⓛ Bei meiner Anzeige von

Jonas Lie, Maisa Jons

Roman

M. 2.50 brosch., M. 3.50 geb.

ist leider der weiße Vorzugsverlangzettel weggeblieben. Er liegt heute bei.

Bezugsbedingungen zur Probe mit 40%

und 7/6, auch gemischt und event. in Ostermefrechnung.

Leipzig.

Georg Meiseburger.

Zu Gerhart Hauptmanns 50. Geburtstag.

Soeben erschien:

**Ein Beitrag zur Wertung
Gerhart Hauptmanns**

von

Richard Gerner

Dramaturg am Meininger Hoftheater.

I.

**Die Jungfern vom Bischofsberg.
Und Pippa tanzt.**

Brosch. ord. M 1.—, netto M —.75,
bar M —.65.

L. von Eyes Buchh.

Johannes Schreckenberger
Meiningen.

**Breitkopf & Härtels
Zentral-Verlag und
Vertrieb von
Musiker-
Porträt-Postkarten**

Neuer Katalog, 36 pag.,
ca. 1500 Dessins, soeben
erschienen. Wir bitten
Muster und Karten kosten-
los zu verlangen.

Berlin W. 9, Potsdamer-
strasse 21

Wir erhielten zum Vertrieb:

Dissertazioni

della

**Pontificia Accademia Romana
di Archeologia.**

Serie II, vol. X, parte seconda.

(Inhalt: Paschetto. Ostia, Colonia Romana.
Storia e Monumenti. Con 3 piante e
160 figure.)

Francs 30.— ord.

Wir bitten die Fortsetzungslisten, die
auch unter „Atti“ liegen können, nachzu-
sehen und zu bestellen.

Früher erschienen:

Serie I, 15 Bände. 1823—1864.

Serie II, Band I—X1. 1881—1910.

Rom, Anfang November 1912.

Loescher & Co.

(Inh.: W. Regenbergl).

Perceval Gibbon

Z

Was Vrouw Grobelaar erzählt

Geschichten aus Transvaal

Geh. M. 4.50, geb. M. 6.—. Vorzugsausgabe M. 25.—

„Ein neuer Mann entdeckt sich in diesem Buche. Er hat die wunder-
volle Unbefangenheit und die Kraft aller ursprünglichen Begabungen . . .
Seine Geschichten spielen alle in Transvaal, unter Buren und Kaffern . . .
Vielleicht knüpfen sich manche an wirkliche Begebenheiten, aber in
der Phantasie Gibbons sind sie ganz zur lebendigsten Dichtung ge-
worden, erhöhte Wirklichkeit; und wie sie erzählt sind, ungemein plastisch,
leidenschaftlich bewegt, zu dramatischen Wirkungen neigend, gerade
nach den stärksten Wirkungen greifend, unsentimental — das ist Kunst
von hervorragendem Rang.“

Die Zeit
„Den Neueren Kipling und Johannes V. Jensen reihet sich Perceval
Gibbon würdig an. Man macht in ihm eine durchaus eigenartige und
interessante Bekanntschaft.“

Basler Nachrichten
„Gibbons sehr feines Buch berührt sich stofflich vielfach mit den Stoff-
gebieten von Hanns Heinz Ewers. Diese Geschichten entstammen
dem Märchenschatze der Buren. Die alte Vrouw Grobelaar erzählt
alle diese Sagen und Mären wundergläubig nach. Man wird sich euen
über manches neue Bild, über jeglichen Mangel an Klischeeformen, und
über einen grossmütterlich traulichen, humorvollen Zug. Wer Ethnolo-
gisches in solchen Büchern sucht, wird in gleicher Weise stark gefesselt
werden, und den Psychologen endlich wird ein neuer Menschenschlag
erschlossen, dessen primitive Stärke etwas ungemein Anziehendes
hat.“

Berliner Tageblatt
„Ein Buch der Abenteuer ist das, voll Kinder- und Hausmärchen, voll
bunter Stoffe.“
Vossische Zeitung

Birger Moerner

Inshallah

Türkische Impressionen

Geh. M. 3.50, geb. M. 5.—. Vorzugsausgabe M. 20.—

„Birger Moerner hat in seinem schön gedruckten Buche „Inshallah“
eine Reihe türkischer Impressionen zusammengefasst. Er gibt bunte
Bilder vom Bosphorus, in einem gefälligen, angenehmen Plauderton.
Moerner ist ein für malerische Reize empfänglicher Weltmann. Er führt
uns in das bunte Gefimmel, das auf der Galata-Brücke herrscht, auf
die Friedhöfe der Muselmänner und in die labyrinthischen Strassen der
von brausendem Leben erfüllten Bazare Konstantinopels. Er gibt uns
die Bilder einer fernen, an mannigfachen Reizen reichen Welt. Moerners
Buch ist sehr liebenswürdig und anschaulich.“

Berliner Neueste Nachr.
„Wenn wir uns in Birger Moerners schlichtes, dabei trefflich übersetztes
Buch verliehen, glauben wir ein Stück von der Seele Konstantinopels
zu erleben. Und das verdanken wir nicht prüfendem Verstande, wir
schulden es einem sinnenden, sehenden Auge, dem Blick eines
Dichters.“

Literarisches Echo
„In kurzen Strichen weiss Moerner Bilder zu entwerfen, die uns
fesseln und uns Aufschluss über eine ganz fremde Gedankenwelt
geben.“
Hamburger Fremdenblatt

Rütten & Loening, Frankfurt a/M.



Etwas grundsätzlich Neues

streben die Inhaber des Gelben Verlages, Mundt und Blumtritt, an; sie werden nur wenige Bücher bringen, die ausschließlich bar geliefert werden. Alle unsere Bücher, ohne jede Ausnahme, haben das gleiche Format, die gleiche gelbe Farbe

und kosten eine Mark neunzig

in Halbpergament gebunden M. 3.00. Wir gehen dabei von dem Gedanken aus, daß die großen Lasten an Porto, Verpackung, Kommissionsgebühren und Kosten der jährlichen Remission teils beseitigt, teils von anderen getragen werden müssen. Der Verleger allein kann diese Kosten nicht übernehmen.

Wir wälzen sie darum auf das Publikum ab, erhöhen den Ladenpreis von M. 1.80 auf M. 1.90 und schreiben dem Sortimenter für jedes Exemplar 10 Pfennige gut, das heißt, ziehen sofort 10 Pfennige für jedes Exemplar von dem Barpreis ab. Zur Einführung liefern wir immer einmal je ein kartoniertes und ein gebundenes Exemplar unserer Bücher mit

50% Fünfzig Prozent 50

und mit Rem.-Recht bis zur O.-M. Ferner je 21 gebundene und broschierte Exemplare, also je 3 Partien mit 50%; später 7 Exemplare mit 41¹/₂%. Sobald die Vorzugsbedingungen mit 50% erloschen sind, wird für jedes weitere Exemplar

Als erstes Buch unseres Verlags liegt zur Auslieferung bereit A. Daudet: Tartarin von Tarascon in der autorisierten Übertragung von Hofrat Prof. Dr. A. Gerstmann.



10 Pfennige gutgeschrieben

selbst wenn Partien mit $4\frac{1}{2}\%$ bezogen werden. Also: Wir verlegen nur wenige, sorgfältig vorbereitete Bücher, die wirklich Aussicht auf Massenabsatz haben zu den günstigsten Bedingungen, ausschließlich durch das Sortiment, aber nur bar; die ganze Remittenden- und Disponenden-Wirtschaft hört auf. Ein Risiko ist nicht vorhanden, da wir zunächst je ein Exemplar mit 50% und Remissionsrecht liefern. Auf Wunsch liefern wir im deutschen und österreichischen Postgebiet auch von 7 Exemplaren an direkt im Postpaket, ohne Porto, Verpackung oder irgend welche Spesen zu berechnen, schreiben dann aber nicht zehn Pfennige pro Exemplar gut. Wir liefern nur über Leipzig, und nicht von Dachau aus.

Das Ganze in einer Nuß:

Voraussetzung: Wertvolle, anziehende, preiswerte, leicht verkäufliche Bücher.

Neuerung: Vereinfachung, Zeit- und Arbeitersparnis. Ergebnis: Hoher Gewinn für das Sortiment aus einem wohl durchdachten, soliden Unternehmen – nicht als Köder, sondern auf Grund ganz nüchterner Kalkulationen und Erwägungen.

Den 31. Oktober, Mundt und Blumtritt, die Inhaber
Des Gelben Verlags/Dachau

Als erstes Buch unseres Verlags liegt zur Auslieferung bereit A. Daudet: Tartarin von Tarascon in der autorisierten Übertragung von Hofrat Prof. Dr. A. Gerstmann.

Des Stegreifhelden Eppelin von Gailing Leben und Taten.

Jung und Alt in Wahrheit und Dichtung erzählt von
Georg Paul Lücke. Bilder von Bernh. Wenig.

Gebunden ord. M. 3.50, netto M. 2.70, bar M. 2.50 und 11/10.
Probeexemplar mit 50% gegen bar.

Das Buch, das auf gründlichen zeitgeschichtlichen Studien beruht, und Eppelins Taten frisch und flott erzählt, ist ebenso unterhaltend wie belehrend und wird bei Jung und Alt grossen Anklang finden.

Professor Theobald Ziegler, früher an der Universität Strassburg, jetzt wohnhaft in Frankfurt a. M., schreibt über dieses Buch: „Ein richtiges Knabenbuch, an dem Tertianer und Sekundaner ihre helle Freude haben werden, weil sie das Kräftige und Männliche darin, wie es ihnen selbst auch im Blute liegt, sofort herausspüren. Wer sich aber kein Jugendbuch ohne lehrhafte Tendenz denken kann, der mag darin ein kulturhistorisches Bild sehen aus der wilden und rechtlosen Zeit des 14. Jahrhunderts. Wie der Stil, so ist auch die Ausstattung dem Inhalt glücklich angepasst und die Bilder in ihrer kräftigen Holzschnittmanier ein besonderer Schmuck des Buches. Und so wünsche ich diesem unter denen, für die es bestimmt ist, und zu denen in einer schwächlichen Zeit wie der unsrigen auch manche Älteren gehören werden, viele geneigte Leser und viele verständnisvolle.“

Reuss & Ita, Verlagsanstalt, Konstanz.

Ⓜ In unserem Verlag erschien soeben:

Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten.

- Heft 1. Ruschke, Dr. med. K. Beitrag zur Lehre von der Fortpflanzungsgeschwindigkeit der Pulswellen bei gesunden und bei kranken Individuen. 40 S. Preis 1 *M.*
- Heft 2. Hallbauer, Dr. med. W. Regenerationserscheinungen an der Leber bei Trauma, akuter gelber Atrophie und Cirrhose. 32 S. Preis 80 *¢.*
- Heft 3. Wagner, Dr. med. A. Über pathologische Vermehrung der Erythrocyten, insbesondere über den Symptomenkomplex: Polycythaemie mit Milztumor und Cyanose. Mit drei Kurven und vier Tabellen. 60 S. Preis 1.60 *M.*
- Heft 4. Thaemert, Dr. phil. W. Die Reichsstadt Mühlhausen in Thüringen im dreissigjährigen Kriege während der Jahre 1631—1635. Eine geschichtliche Studie nach archivarischen Quellen. 200 S. Preis 5.— *M.*
- Heft 5. Schümer, Dr. med. E. Kenntnis der Poliomyelitis anterior chronica, der Polyneuritis und der Meningitis spinalis chronica, unter besonderer Berücksichtigung ihrer Differentialdiagnose. 56 S. Preis 1.20 *M.*
- Heft 6. Thaemert, Dr. phil. W. Die Kriege Heinrichs I. und Otto I. gegen Dänemark. 76 S. Preis 1.60 *M.*
- Heft 7. Krevet, Dr. med. B. Der Wert der Bindehautdeckung der perforierenden Bulbusverletzungen und Canealgewüchsen. [Von der Giessener Universität preisgekürzte Schrift.] 76 S. Preis 1.60 *M.*

Rabatt 25%.

Weisser Bestellzettel anbei! Wir bitten Exemplare à cond. zu verlangen.

Wendt & Klauwell in Langensalza.

Insel-Verlag zu Leipzig —

①

Soeben wurde versandt:

Deutsche Erzähler

Ausgewählt und eingeleitet von

Hugo von Hofmannsthal

Einbandzeichnung von E. R. Weiß

Bier Bände

In Pappbänden . 12 Mark

In Halbleder . . 20 Mark

Vorzugsausgabe: 100 Exemplare auf Chinapapier in Halbleder 60 Mark

Hugo von Hofmannsthal beginnt seine Einleitung mit folgenden Sätzen: „Ich habe diese Erzählungen nur um der sonderbaren Schönheit willen zusammengetragen, mit der sie mein Herz in früherem oder späterem Alter berührt haben und mir unvergänglich geworden sind. Sie schienen mir stets die schönsten unter allen deutschen Erzählungen, die ich kannte, und indem ich sie mir schon früher wenigstens in Gedanken oder im Wunsch zu einer Kette zusammenfügte, so folgte ich einem Drange, der jedem Menschen innewohnt und in den Kindern und den Menschen des alten reinen Zeitalters deutlich hervortritt: daß wir von dem Harmonischen ergriffen werden, ihm uns einzuordnen oder zu dienen, das Reiche noch reicher zu machen oder, wie die Schrift es ausdrückt, dem, der hat, noch zu geben.“

Wir liefern bis zum 15. November noch

100 Exemplare mit 40 Prozent
oder 9/8 Exemplare mit 33 1/3 Prozent

die Ausgabe in Pappbänden und in Halbleder gemischt. Die Vorzugs-Ausgabe liefern wir mit einem Rabatt von 30 Prozent ohne Frei-Exemplare. — Wir bitten auf den beigefügten Zetteln zu verlangen.

Leipzig, Anfang November 1912

Der Insel-Verlag

Soeben erschien:

The Country Life Library Gardens for Small Country Houses

By
Gertrude Jekyll and Lawrence Weaver

260 S. mit vielen Illustrationen.

= Preis 15 sh. netto ord. =

London:
St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
(Low's Export-Geschäft)
(etabliert 1809).

Ⓜ

Soeben erschienen:

Hanns Wolfgang Rath: „Von Schuft und Lump, von mir und andern“, der Autobiographie zweiter Teil und Schluss als Separatdruck für die Besitzer des 1909 erschienenen 1. Bandes in der Ausstattung desselben. (Band 1 ist vollständig vergriffen.)

Preis cart. M. 2.50 ord, M. 1.85 bar.

Hanns Wolfgang Rath: „Von Schuft und Lump, von mir und andern“, 2., auf das Doppelte vermehrte Ausgabe in gänzlich neuer Ausstattung.

Preis lustig gebunden M. 5.-.

Einband von Math. Ade, München.

Nur ein Urteil von Vielen (siehe den neuen Verlagskatalog!)

Eigentlich ist es schade, dass „Von Schuft und Lump“ nicht mindestens die doppelte Bogenzahl hat, man könnte da immer weiterlesen. Verlagsbuchhändler *W. Sch. in E.*

Hanns Wolfgang Rath: „Pierrotssonderbare Ehe und Absterben“,

ein tragigroteskpikanter Roman, zweite, billige Ausgabe (die erste Ausgabe, in kostbarer Ausstattung mit einer Originalradierung im Dezember 1912 erschienen, ist vollständig vergriffen und wird schon mit dem doppelten Preise bezahlt. Infolge vieler Nachfragen habe ich mich zum Neudruck einer billigen Ausgabe entschlossen.)

Preis nur flexibel geb. M. 5.-.

Kritikauszüge:

- ... Mit heller Freude über die Grazie und die Kraft habe ich das Buch wiederholt gelesen. *Ottomar Enking.*
- ... Ich bin ein ehrlicher Bewunderer der kokettgraziösen Kunst dieses seltsamen Buches. *Hugo Salus.*
- ... Die Idee von dem zweifarbigen Zwillingsspaar finde ich famos! *M. W. in J.*
- ... Ich bin von der Arbeit entzückt. Der Stoff erinnert — durch die Feinheit des Stiles — mehr an Boccaccio als an Casanova. . . . *E. M. in B.-A.*
- ... Das Buch hat mir wunderbar gefallen, und ich war begeistert. *Dr. V. R. in W.*

Probeexemplare beider Bücher mit 40% bar, sonst nur ausnahmslos mit 33⅓%.

Weisser Zettel anbei!

Carl Fr. Schulz, Verlag,
Frankfurt a. M. V.

2 geb. Probe-
Exempl. für
M. 5.40

Soeben wurde fertig die

7. Auflage

von

Hermann Löns

2 geb. Probe-
Exempl. für
M. 5.40

Ⓜ

Der letzte Hansbur

Ein Bauernroman aus der Lüneburger Heide

Geh. M. 3.50 ord., geb. M. 4.50 ord.

(Die Barsortimente führen Luxusbände in Leder für 7 M. ord.)

Wir bitten auf beiliegenden Zetteln zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hannover, 2. November 1912.

Adolf Sponholtz Verlag G. m. b. H.



Hermann Costenoble, Jena

Verlagsbuchhandlung



Zur Versendung gelangte:

Geheftet
Mark 3.—

In der Ostmark

Gebunden
Mark 4.—

Roman von Ernst von Waldow

Anny Bothe schreibt über das Werk:

„Der bekannte Verfasser gibt uns in dieser neuesten Schöpfung ein packendes Bild des Kampfes zwischen Polen und Deutschtum, der in der Ostmark sich immer wieder erneut und mit so tiefer Erbitterung und eiserner Zähigkeit auf beiden Seiten ausgefochten wird.

Er hat eine so sichere Beobachtungsgabe, daß wir alle die Menschen, die er uns vorführt, plastisch vor Augen sehen. Ich bin überzeugt, das prächtige Buch wird viele Freunde finden.“

==== Infolge der Vorgänge in der Ostmark gehört das Werk zu den aktuellsten Neuerscheinungen und wird deshalb einem lebhaften Interesse begegnen. =====

■ ■ Versuchen Sie sich reichlich mit Exemplaren und bringen Sie das gut ausgestattete Buch mit in die Auslage. ■ ■

Gleichzeitig empfehle ich das von demselben Verfasser erschienene Werk:

Die Enterbte. Roman. Geheftet Mark 4.—, gebunden Mark 5.—

Bezugsbedingungen: 30% Rabatt in Rechnung und 35% gegen bar. Freiepl 11/10 usw. Einband 80 Pfg. netto.

Ich bitte um tätigste Verwendung und erwarte gern Ihre gest. Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Jena, im November 1912.

Hermann Costenoble.

Ⓩ Soeben erschienen:

**Streik.
Streit um das Wasser.
Der heilige Vagabund.**

Drei Erzählungen
aus der Oberlausitz

von

Oskar Schwär.

Ord. M 2.—, à c. M 1.50, bar M 1.35.

Emil Olivas Buchhandlung, Zittau
(Arthur Graun).

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Geographie-Skizzen

herausgegeben von

Hauptlehrer **E. Pfeiffenberger**

Heft 3:

Württemberg und Deutschland

Preis M —.50 ord.,
M —.37 netto, M —.35 bar.

Die bisher erschienenen zwei Hefte: „Baden und Deutschland“ und „Europa und die übrigen Erdteile“ haben eine außerordentlich günstige Aufnahme gefunden, so daß der Herr Verfasser sich veranlaßt sah, auch Geographie-Skizzen für Württemberg herauszugeben, die zweifellos auch dort leicht abzusetzen sein werden. Wir bitten, die Geographie-Skizzen an alle Volksschullehrer sowie an die Mittelschullehrer, die den Geographieunterricht in den unteren Klassen erteilen, zuzusenden zu wollen. — Unverlangt versenden wir nicht, weshalb wir gef. zu bestellen bitten.

Bühl, Baden, 2. November 1912.

Konkordia N.-G.

Soeben ist erschienen:

**Pasquale Villori
Niccolò Macchiavelli**

i suoi tempi

illustrati

con nuovi documenti

3. Auflage

— Vol. II. —

1 Bd. v. 626 Seiten. Lire 5.

Mailand, 4. November 1912.

U. Hoepli, Verlag.

Ⓩ

„..... Ein herrliches Volksbuch

im allerschönsten, allertiefsten und allgrößten Sinne dieses viel missbrauchten Wortes“ nannte in einer längeren Besprechung

Detlev von Liliencron

**Von Einem,
der auszog**

Ein Seelen- und Wanderjahr von der Landstrasse

Von

Paul Barsch.

Dieses herrliche Buch des schlichten Tischlergesellen, der heute ein berühmter, hochgeehrter Schriftsteller ist, liegt nun in seiner 5. Auflage in einer nur wenig gekürzten

neuen wohlfeilen Volks-Ausgabe

zum Preise von M. 3.— geheftet, M. 4.— gebunden vor.

Paul Barsch ist kein Modedichter, kein „Dichter des Tages“, den die Backfische mit Erröten nennen und von dem man bei Austern und Chablis geistreich plaudert. Er ist ein Eigener, einer von den Stillen im Lande, und sein Buch muss nicht nur mit den Augen und den Sinnen, sondern auch mit dem Herzen gelesen werden. Trotzdem hat

dieser Roman von der Landstrasse

ein grosses Absatzgebiet. Ein erfreulich grosser Teil des Bücher kaufenden Publikums ist übersättigt von der platten Unterhaltungs-Literatur, die sich in den letzten Jahren auf dem Büchermarkte breit machte. Mit Freuden greift er zu einem gediegenen Buche, das den Tag überdauert, und Sie sind bei Empfehlung des Romans von Paul Barsch des Dankes des besseren Teils Ihrer Kundschaft sicher.

Es gibt nicht viele Bücher, die Ihr Interesse in so hohem Masse verdienen als dieses Bekenntnisbuch.

Die bisherige 2bändige Ausgabe des Werkes (geh. M. 4.—, geb. M. 6.—) wird nach wie vor weitergeliefert. Die neue, hier angezeigte Ausgabe ist stets zu verlangen als „**neue wohlfeile Volksausgabe**“.

Wir liefern, wenn bis 1. XII. d. J. auf beifolgendem Zettel verlangt:

die bisherige 2bändige Ausgabe bar mit **50⁰/₀** | die neue wohlfeile Volksausgabe bar mit **40⁰/₀**

Soweit unsere Bestände reichen, liefern wir gern in Kommission.

Verlag L. Heege, Schweidnitz.



KAISER WILHELM II. UND DIE MARINE

Folio-Format, 258 Seiten Text, 10 doppelseitige farbige Vollbilder und 120 Text-Illustrationen. — Ausgabe in Franzleinen gebunden mit Schwarzdruck M. 5.— ord., M. 3.50 netto bar u. 11/10, Vorzugsausgabe in russisch Leinen mit Schwarz- und Golddruck M. 10.— ord., M. 7.— netto bar und 11/10.

Der bekannte Marinemaler Professor Stöwer, der den Kaiser alljährlich auf seinen Nordlandreisen begleitet und wie kein zweiter die deutsche Flotte künstlerisch wiederzugeben versteht, hat dies Prachtwerk herausgegeben und in gewohnter Meisterschaft illustriert, und Admiralsrat Georg Wislicenus, einer der besten Kenner unseres Seewesens, hat einen äusserst fesselnden, warm empfundenen und dabei von allem Byzantinismus freien Text dazu geschrieben. Ueber die Bedeutung des Werkes unterrichtet am besten das von Professor Stöwer verfasste

GELEITWORT:



Unser Kaiser regiert im Jahre 1913 fünfundzwanzig Jahre! Weit vorausschauend schuf er in dieser Zeit die mächtig aufstrebende, achtunggebietende deutsche Flotte als sein ureigenstes unsterbliches Werk, und jeder Deutsche wird seinem Kaiser dankbar sein müssen, dass er das Vaterland dadurch seetüchtig machte. Von Jugend auf dem Seewesen zugetan, ist Kaiser Wilhelm II. dieser Neigung treugeblieben und hat in zäher Willenskraft und Ueberwindung mancher Schwierigkeiten sein hohes Ziel erreicht. Diese Zeit zu schildern, ist der Zweck dieses Buches. Möge es zu Ehren unseres treugeliebten Kaiserlichen Herrn hinauswandern und die allgrösste Verbreitung finden.



Jeder patriotisch empfindende Deutsche wird bereit sein, dies glänzend illustrierte Werk für den Weihnachtstisch zu erwerben. War doch die Bedeutung unserer Kriegsflotte dem ganzen Volke selten so verständlich wie gerade jetzt in dieser ersten Zeit! Noch nie wurde ein grosses Werk über die deutsche Marine in so glänzender Ausführung so billig geboten!

Berlin SW 68

im November 1912.

August Scherl

G. m. b. H.

Eos-Verlag, Barmen.

Der Warenhauskönig

☐ Roman von Max Freund

vornehm gebunden Ladenpreis 4 Mk.

ist jetzt erschienen und durch unseren Kommissionär **Otto Maier** G. m. b. H., Leipzig, zu beziehen.

Da die Herausgabe dieses eigenartigen Buches besonders in der Handels- und Geschäftswelt mit grösster Spannung erwartet wird, ist ein schneller Absatz gewährleistet.

In Kommission mit 30%.

Bei Barbestellungen:

7/6 Exemplare mit 35% — 11/10 Exemplare mit 40%

Hochachtungsvoll Eos-Verlag, Barmen.

Scribners Magazine

November-Nummer

erhält ganz besondere Zugkraft durch Price Collier's Artikel Germany a. The Germans — The German Emperor

Frs. 1.50

Preis ordin. one Schilling

Mk. 1.25

Da Nachfrage sehr stark, sende man sofort Aufträge an

SaARBACH'S NEWS EXCHANGE G. m. b. H.
Mainz — Köln

Generalvertrieb für Deutschland und Ausland

Z

Ein Buch, das man besitzen muss.

GIDEON DER ARZT

Roman von JOHANNES HÖFFNER

Einband und Umschlag von Hanns Anker

Preis 4 M brosch., 5 M geb. Rabatt: In Rechnung 30%, bar 40% u. 9/8. (Einband à 80 J no.)

Der Tag: Ein sehr ernstes Buch und ein sehr ernsthafter Autor. Ein Mann von strenger Lebensbetrachtung und geschärfter Wahrnehmung des Wirklichen in der Wirklichkeit, Schilderungen von eingehender Bildkraft, belebt von dem heissen Atem seelischen Schaffenfiebers. Auch hier lässt die Grösse einer Idee sie zum Irrtum werden in der Welt der kleinen Wirklichkeit. Aber dass Höffner solch eine irrend grosse Idee zum bewegenden Mittelpunkt seines Buches macht, gibt den Massstab für den Wertgehalt des Buches.

Neue Freie Presse, Wien: Ein feiner Dichter feilt und meisselt an der Sprache, die so elastisch und doch auch plastisch Milieu und Menschen malt, dass wir Wiener dies Ostpommern sofort lieb gewinnen. Höffner ist vor allem Idylliker, deutscher Holzschnittmeister bester Tradition, Dichter durch und durch. Armut und Reichtum in buntem Wechsel, hinter allem Lachen eine köstliche Träne. Harsch und scharf wie Peitschenknallen die Schilderung des Herrn von Seehausen, brillant sein heissblütiger Sohn. Entzückende Liebes-scenen, unendlich feines Gefühl in den Stimmungen, parodistische Laune. Und diese Fülle der reizenden Details ist in einer überaus reinlichen, gepflegten Sprache gegeben.

Pastoralblätter: Ein überaus fesselnder Roman voll tiefen Gehalts, feiner psychologischer Zeichnung der Charaktere und Zustände und hoher Ideale. — Das wertvolle Buch verdient weiteste Verbreitung.

Diese Schöpfung des feinsinnigen Dichters — bekanntlich seit Jahren als Herausgeber am Daheim wirkend — ist berufen, ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes zu werden.

Der Aar: Eine Erzählung, die in grosser, reicher Kraft zwar ein breites, episches Spiel auslegt, aber doch mit allen Säften und Kräften sich im herrlichen Arzt und Menschenfreund Gideon verdichtet. Eine unvergessliche Gestalt! Wie aus Unverstand und Schlechtigkeit und tausend Opfern der edle Menschenfreund nach aussen kostbar weiterwirkt, nach innen sein Ideal doppelt sorglich verwahrt, das ist herzlich entwickelt, und mit tiefer Ergriffenheit verabschieden wir uns von dem Einsamen. Es sei bemerkt, dass die Sprache Höffners, seine landschaftlichen und seelischen Schilderungen einen ganz besonderen Zauber haben. Etwas wie Hauch aus der Jugend, wie Reinheit und Poesie aus längst verlorenen Tagen weht um unser graues und verstaubtes Haar und weckt ein seltsames Morgengefühl in uns.

Kreuz-Zeitung: Diese Partien des Buches sind das Ergreifendste, was ich seit Monaten gelesen habe. Wie der Vater, Gideon der Arzt, den Tod seines einzigen Sohnes und Kindes trägt, hat auf mich geradezu eine läuternde Wirkung ausgeübt. Folgt Auszug.

Ich bitte die, die mit mir einig sind im Glauben, dieses Buch zu lesen. Wo sie nicht übereinstimmen, wird es sie zum Nachdenken reizen; immer aber wird es, was heilig im Herzen ruht, wecken und alle seine Leser unversehens in die Heiligung treiben.

Frankfurter Zeitung: Ein nach der Seite der Gerechtigkeit sehr sorgfältig abgewogenes Charakterbild.

Die neue Rundschau: Prächtig, wahr und sicher stehen die untergeordneten Träger und Objekte da; sie zeugen für Höffners Dichterschaft. Sein Moses Manasse ist ein Kerl voll Leben, ein Schuft, aber voll Angst, ein Wucherer, aber voll hamsterlicher Liebe zu seiner weichen Rosa. Der spitzbübische Kopf des Moses Manasse steckt voll grotesker Lebensweisheit. Man hat Einquartierung. Die Geschütze stehen auf dem Markt, mit den Mündungen gegen Manasses Haus. Er dreht sich in seinem Rock: „Seh nich hin, Rosa. As man schießt, macht men poj. Und as Gott will, schießt en Besenstiel.“ In dieser menschlichen Totalität liegt es, dass der Leser mit muss, wie der Sohn des germanischen Wüstlings den Juden um die Ecke bringt. Da springt das tragische Auge auf.

Der Reichsbote: Meisterlich ist die Kleinmalerei Höffners, die von berufener Kritik der Wilhelm Raabes an die Seite gestellt worden ist. Jedem, der mit künstlerischem Empfin-

den und Sinn für Komik und Leid des Menschenlebens begabt ist, lacht das Herz im Leibe über diese Kleinkunst. Mitten aus diesem Kleinstadtidyll wächst um so gewaltiger die Tragik eines Lebensschicksals heraus. Um so zerschmetternder empfinden wir die Schläge mit, als uns alles so lieb und vertraut geworden war. Poetam habemus. Der Roman ist ein im tiefsten Grunde christliches Buch.

Allgem. Zeitung des Judentums: Wollte ich auf alle Prachtszenen aufmerksam machen, so könnte ich nicht endigen. Es ist ein treffliches Buch, nicht etwa nur in seiner Tendenz, sondern auch als Kunstwerk. Das Werk ist eine so prächtige Schilderung jüdischer Menschen, hat eine so freie Art, das Wesen der Juden zu behandeln, wie man sie schöner und vorurteilsloser kaum finden kann.

(Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Ludwig Geiger.)

Die Grenzboten: Eine tief ergreifende Erzählung, in der die Tendenz sich niemals unrein vordrängt. Die Charakteristik ist knapp und fein, das Ganze in einem Zuge heruntererzählt und so erzählt, dass im Grunde der Dichter nie herauszutreten braucht, sondern die Menschen und Dinge ganz für sich sprechen lassen kann. — Das evangelische Pfarrhaus kann stolz darauf sein, dass neben Heinrich Steinhäuser, Wilhelm Speck, Gustav Frenssen — wobei ich allerdings nicht den Theologen von Hilligenlei meine — nun der Pfarrer Johannes Höffner getreten ist.

Lit. Zentralblatt für Deutschland: Der Roman hinterlässt den Eindruck gediegener Reife.

Der Odd Fellow: Das Buch ist nicht nur vermöge seiner packenden Sprache, seiner malerischen Darstellung, seines tiefen Inhalts wegen eine bemerkenswerte Erscheinung, sondern auch mit Rücksicht darauf, dass es in die Lösung von Problemen einführt, an denen kein Denker gleichgültig vorübergehen darf.

St. Galler Blätter: Das Buch hat uns im Innersten bewegt. Es spricht zur Seele.

Wiener Abendpost: Ein edles Buch, in dem jede Zeile bekundet, dass es ein Dichter geschaffen hat. Nur ein solcher kann die tiefgehenden Probleme der Menschennatur, die von Zeit zu Zeit den Gesellschaftsorganismus aufwühlen, so intensiv empfunden und zugleich so geläutert darstellen. — Eben dadurch wirkt das Buch so nachhaltig stark.

Gartenlaube: Dieses Werk wird allen jenen, die bisher nur Gelegenheit hatten, den feinsinnigen und gemühtiefen Novellisten Johannes Höffner aus seinen Büchern „Der Sinn des Lebens“ und „Der scharfe Weingesang“ schätzen zu lernen, eine grosse Überraschung bringen. Denn hier zeigt sich der Dichter zum erstenmal auch als starker Romancier, der einen grossen Stoff mit all seinen bunten Farben kraftvoll zu meistern weiss. Der Roman ist ein Buch des Herzens: viel, viel echte Wärme ist in seine Seiten gebannt; und wer mit offenen Sinnen der Stimme dieses Buches lauscht, wird es zum Freunde gewinnen.

Hamburger Fremdenblatt: Ein Erzähler von Temperament, ein warmblütiger Mensch und ein grosszügiger Künstler.

Germania: In der Judenfrage selbst bestrebt sich der Verfasser, gerecht abzuwägen und völlig frei von aller Gehässigkeit neben minder erfreulichen Gestalten auch alles Tüchtige und Gute im heutigen Judentum wirksam herauszuarbeiten.

Die Propyläen: Höffner hat dem Vater und dem Sohne kluge, ehrliche Worte in den Mund gelegt, die in vielen Seelen heute stehen; er lässt seinen Helden büssen und zerbrechen an der Schuld der Gesamtheit, und doch bleibt irgendwo ein Strahl eines Lichtes, dass die hochstehenden Einzelnen einmal eine neue Gesamtheit sein werden, um die keiner mehr büssen soll; die Hoffnung, dass tausend Messiasse die Schuld der Rasse löschen.

Leipziger Zeitung: Was uns ergreift und in tiefster Seele erschüttert, das ist die Art, wie Höffner die Ereignisse vor uns lebendig werden, wie er uns in die Herzen der Menschen hineinschauen lässt, die sie erleben.

Berlin-Dahlem (Post Grunewald).

F. Fontane & Co.

Z

Weihnachts-Offerte**Euch ist heute
der Heiland geboren.**

50

alte und neue Weihnachtslieder

(mit Gesang für Klavier oder Harmonium,
ein-, zwei- und mehrstimmig ad lib.)

herausgegeben von

Ernst Gelderblom.Preis 2 *M* netto.**Vornehme Weihnachts-Ausstattung.**

Seit Jahren bildet dieses, schon in vielen Auflagen erschienene, vornehm ausgestattete Album einen Weihnachts-Artikel allerersten Ranges.

==== Ausnahme-Offerte ====

(siehe Verlangzetteln).

Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.**Der Hasenvater**ist in vielen Blättern als wertvolle Geschenk-
gabe bezeichnet worden! Lassen Sie ihn des-
halb **nicht** auf Lager fehlen!

Ich liefere:

ordinär gebunden	3.—;	karton.	2.—
à cond.	" 2.—;	"	1.35
<u>bar</u>	" 1.75;	"	1.15

**Bruno Bolger, Verlagsbuchhandlung
in Leipzig-Raschwitz.****Aeltere Verlagskataloge u. s. w.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.**Für Firmen mit
Schülerkundschaft**

empfiehlt sich tätige Verwendung für

Freunds**Schülerbibliothek****Präparationen zu den griechi-
schen u. römischen Schriftstellern.**

Bisher erschienen:

Arrians Anabasis.
 Aeschylus' Dramen.
 Cäsars Bürgerkrieg.
 Cäsars Gallischer Krieg.
 Catulls Gedichte.
 Ciceros Werke.
 Cornelius Nepos.
 Curtius' Alexander d. Gr.
 Demosthenes' Reden.
 Euripides' Dramen.
 Herodots Geschichte.
 Homers Ilias.
 Homers Odyssee.
 Horaz' Werke.
 Sokrates, Areop. u. Paneg.
 Livius' Röm. Geschichte.
 Lucians Werke.
 Lykurgos, Leokrates.
 Lyfias' Reden.
 Ovids Werke.
 Ovids Verwandlungen.
 Phädrus' Fabeln.
 Platos Werke.
 Plutarchs Biographien.
 Quintilians Beredsamkeit.
 Sallusts Catilina u. Jug.
 Sophokles' Dramen.
 Tacitus' Werke.
 Thukydides' Werke.
 Tibulls Gedichte.
 Vergils Werke.
 Xenophons Werke.

Über 400 Hefte
zu je 50 und 40 Pf.,sonach die vollständigste Samm-
lung dieser Art.Bedingungsweise 30%
bar **40%** barBedingte Lagerbindungen wer-
den bereitwilligst gemacht.Prospekte zur Verteilung stehen
auf Verlangen zur Verfügung.**Wilhelm Violet, Stuttgart.**

Was soll der Verleger dazu sagen,

wenn er nachstehenden Brief erhält, nachdem er in Zwischenräumen 3 ganzseitige Inserate betreffs Jungdeutschland-Kalender veröffentlichte und zweimal Prospekte, die alle näheren Angaben über Bezug von Schulen, Vereinen etc. enthielten?

Z

D. . . ., 30. Oktober 1912.

Herrn Wilhelm Süsserott, Berlin.

Der Vorstand des nationalliberalen Jugendvereins tritt an mich mit einer Anfrage heran, ob ich ihm den Kalender „Jung-Deutschland“ zu demselben Preise liefern könnte, wie Sie denselben den Mitgliedern des Vereins zu 80 ¢, bei grösseren Partien noch billiger, offeriert haben. Der Sortimentler ist in einer schlimmen Lage, er soll den Kalender für 1 M. verkaufen und vom Verleger wird derselbe direkt ans Publikum für 80 ¢ und noch billiger offeriert. Der genannte Verein will aber durch meine Firma beziehen, und frage ich höfl. an, zu welchem Preise Sie mir 100, 200, 300 und 400 Exemplare für den Verein liefern würden?

Dabei ist auf jedem, auch an das Sortiment gehenden, Prospekt, Inserat, direkten Prospekten, Bestellisten und Karten deutlich zu ersehen, dass ich **nur** zu folgenden Preisen liefere:

Jung-Deutschland 1913

Preis 1 M. Vorzugspreise:	}	bis zu 20 Exemplaren	M. 1.—	} 65 ¢ bar
		von 21 bis 30	M. —.95	
		von 31 bis 50	M. —.90	
		von 51 Exemplaren an	M. —.80 v. 50 Ex. an 60 ¢ bar	

Es sind bis jetzt 50 000 Explre. gedruckt, ca. 10 000 abgesetzt, davon durch das Sortiment ca. 2000. Das ist tieftraurig, und mir bleibt deshalb nur noch die direkte Offerte, die ja auch dem Sortiment zugute kommt, wie der obige Brief beweist. Ein Obmann des Jungdeutschland-Bundes erhielt auf Wunsch 40 Ex. direkt. Zwei Tage später schreibt er (liegt der Redaktion vor): „die 39 Stück sind vergriffen. Wir erbitten an in . . . die Überweisung weiterer 100 St.; dann an in . . . mit zahlreichen Reklamepreislisten weitere 100 St. Das Buch findet hier viele Freunde.“

Der sächsische Staatsminister schreibt am 29. X. 12: „Für die Übersendung des Kalenders des Jung-Deutschland-Bundes von dessen gediegenen Inhalt ich mit Interesse Kenntnis genommen habe, spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus.“

Ich habe dem Landesausschuss im Königreich Sachsen für die Jugend zwischen Schul- und Wehrpflicht diesen Kalender als gute Lektüre für die männliche Jugend empfehlen lassen.“

Deutscher Pfadfinderbund für junge Mädchen: „Ich finde das Buch ausgezeichnet und erstaunlich preiswert und wünsche ihm weite Verbreitung.“

Der Abgeordnete Dr. von Schenkendorff: „Den . . . habe ich erhalten und mich sehr über seinen Inhalt wie über seine Ausstattung gefreut. Ich bin namens des Centralausschusses auch gern bereit, 50 Ex. zu beziehen usw.“

Ein Schriftführer des Jung-D.-B.: „Ich glaube, dass gerade bei uns in Württemberg der Kalender viel Anklang finden würde, nur ist er bei uns bisher gar nicht bekannt gewesen.“

Die Deutsche Sport-Behörde für Athletik: „Mache Ihnen mein Kompliment für das interessante Heft.“

Jung-Deutschland-Bund in H.: „Im Auftrage des J. D. B. Ortsgruppe H. bitte ich um Preisangabe bei Bezug von 75 bis 100 Stück auf einmal.“

„In der Hoffnung, dass Ihr dankenswerter Entschluss von bestem Erfolge begleitet sein wird etc.“

Der Chef des Generalstabes, Coblenz: „Seine Excellenz halten den Kalender gewiss für die deutsche Jugend durchaus geeignet.“

Die Herren Sortimentler stellen das à c. bezogene Exemplar ins Repositorium, statt 20 Ex. offen mit den Bildern, Prospekt und Preis ins Schaufenster zu legen und **jedem**, sei er alt oder jung, von der Auslage, auf der wieder 20 Ex. liegen, **anzubieten**. In **jeder** Stadt gibt's **mehrere** Vereine, die 50 und mehr beziehen **könnten**. Aber von selbst tun sie es nicht.

Ich habe mit der direkten Offerte lange gewartet. Als aber das Sortiment versagte, trafen sofort die Erfolge auf direkte Offerte ein.

Berlin W. 35.

Wilhelm Süsserott.

1790*

H. HAESSELVERLAG · LEIPZIG



Soeben erschienen:

GEDICHTE

VON

RICARDA HUCH

D R I T T E

V E R M E H R T E A U F L A G E

TITEL UND EINBAND ZEICHNETE WALTER TIEMANN

POESCHEL & TREPTE BESORGTEN

DEN DRUCK

PREISE:

Broschiert M 4.— :: In Leinen gebunden M 6.—

100 Exemplare wurden auf Strathmore=Japan abgezogen, in Ganzleder gebunden und mit der Hand numeriert. Preis eines solchen Exemplars:

Mark 24.—

☞ Ich halte das Buch für eine der besten lyrischen Sammlungen der letzten Jahrzehnte. *Kunstwart*

.....

☞ Ricarda Huch ist eine so überragende Erscheinung, daß man behaupten darf, wir haben seit den Tagen der Romantik in Deutschland keine so bedeutende Schriftstellerin gehabt. *Eckart*

.....

☞ Eine große Skala des Empfindens, ein weites Stoffgebiet und einen ungewöhnlichen Reichtum der Formen umspannen die im Verlag von H. Haessel in Leipzig erschienenen »Gedichte« von Ricarda Huch. Aus ihnen sprechen der starke und gebildete Geist und die heiße Leidenschaft einer Frau mit wahrhaft unergründlichen Tiefen der Seele. *Neue Zürcher Zeitung*

.....

☞ Das Außerordentlichste aber sind ihre Liebesreime, die in Absätzen durch das ganze Buch verstreut sind. Eine herrliche glutvolle Leidenschaft wie der Mänaden stürmt und tanzt darin, jetzt in Urtönen jauchzend, jetzt singend in edelstem Maß, jetzt neckend und spielend, jetzt voll Tiefsinn und Trauer, jetzt voll Süße und Innigkeit und voll Demut, voll einer wonnevollen, anbetenden Demut, die zugleich beherrschende Gewalt ist! *Gertrud Presswitz i. d. Preussischen Jahrbüchern*



Protestantischer Schriften-Vertrieb G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.

Ⓛ Geschmückt mit dem Sinnbild des betenden Jünglings, der berühmten Statue aus dem Berliner Alten Museum, beginnen in unserem Verlage soeben folgende 2 groß angelegte Unternehmungen in einzelnen, völlig in sich abgeschlossenen Bänden zu erscheinen

Die Klassiker der Religion

und

:: Die Religion der Klassiker. ::

Herausgegeben von Lic. theol. **Gustav Pfannmüller,**

dem Verfasser von „Jesus im Urteile der Jahrhunderte“.

Zu diesem Unternehmen bemerkt der Herausgeber selbst folgendes:

Gegenüber den mancherlei Versuchen, unser historisches Wissen um die Religion, ihre Entstehung und Entwicklung innerhalb der einzelnen Zeiten und Völker zu vermehren und zu vertiefen, ist es der Zweck der vorliegenden Sammlung, zu den Quellen der Religion selbst zurückzuführen. Denn was hilft uns alles bloß historische Wissen um die Religion, wenn wir sie nicht selbst in ihrem ursprünglichen Leben kennen lernen? Wahre, ursprüngliche Religion tritt uns aber vor allem entgegen in dem Innenleben der großen religiösen Persönlichkeiten. Hier ist der Quellpunkt der Religion, aus dem sie ewig neu und in immer neuen Formen, schier unerschöpflich, hervorsprudelt, und wer sie hier beobachtet und belauscht, der wird erst ihr wahres Wesen und ihre ungeheure Macht im Geistesleben der Menschen erkennen.

Aus dieser Erwägung heraus stellt sich unsere Sammlung die Aufgabe, den religiös interessierten Menschen unserer Zeit mit dem Innenleben der wahrhaft schöpferischen religiösen Genien aller Religionen, insbesondere der christlichen Religion, bekannt und vertraut zu machen. Dies soll aber nicht auf dem Wege biographischer Darstellung geschehen, vielmehr sollen die Heroen der Religion selbst in ihren eigenen Worten und Werken zu uns sprechen, und an ihrem unerschöpflichen Innenleben soll sich unser eigenes religiöses Leben entzünden und nähren.

Das Leben der Religion sprudelt nun zwar am reinsten und klarsten in diesen „Klassikern der Religion“, aber es ist keineswegs auf sie allein beschränkt, vielmehr durchflutet und durchdringt es alles höhere Geistesleben der Menschheit. Alle die großen Dichter und Philosophen, Schriftsteller, Gelehrten und Künstler haben mit dem Problem der Religion gerungen und, sei es positiv oder auch negativ, Stellung zu ihr genommen. Sie alle sollen daher in unserer Sammlung nicht fehlen. Neben den „Klassikern der Religion“ soll auch die „Religion der Klassiker“ zur Darstellung und lebendigen Anschauung kommen.

Da es unmöglich ist, daß ein Einzelner den ganzen Umfang religiöser Lebens überschauen kann, so ist die Bearbeitung der einzelnen „Klassiker“ in die Hände von Fachgelehrten von anerkanntem Rufe gelegt. Damit ist die streng wissenschaftliche Grundlage der Sammlung gesichert. Andererseits sind aber alle Bearbeiter einig in dem Streben nach allgemeinverständlicher Einführung in die betreffende Persönlichkeit sowie nach einer mustergültigen Auswahl aus ihren Werken. Endlich soll jeder Band eine Zusammenstellung und Würdigung derjenigen Literatur enthalten, die zur weiteren Belehrung und Vertiefung geeignet ist.

Für die „Klassiker der Religion“ sind bis jetzt folgende Mitarbeiter gewonnen:

Die Propheten. Vom Herausgeber.
Jesus. Von Prof. D. Dr. **Heinrich Weinel-Jena.**
Paulus. Von Geh. Kirchenrat Prof. D. Dr. **Johannes Weiß-Heidelberg.**
Johannes. Von Geh. Kirchenrat Prof. D. Dr. **Johannes Weiß-Heidelberg.**
Certullian und Cyprian. Von Prof. Dr. **Hugo Koch-München.**
Origenes. Von Prof. D. Dr. **August Doraer-Königsberg.**
Augustin. Von Geh. Kirchenrat Prof. D. Dr. **Gustav Krüger-Gießen.**
Ps. Dionysius Areopagita. Von Prof. Dr. **Hugo Koch-München.**
Bernhard von Clairvaux. Von Gymnasialoberlehrer Lic. Dr. **Karl Heussi-Leipzig.**
Franz von Assisi. Von Dr. phil. **Hermann Hefele-München.**
Meister Eckehart. Von Pfarrer **Walter Lehmann-Hamberge.**
Heinrich Seuse. Von Dr. phil. **Philipp Funk,** Herausgeber des „Neuen Jahrhunderts“, **München.**
John Everard. Von Pfarrer **Theodor Sippell-Schweinsberg, Bez. Cassel.**
Johann Cauler. Von Pfarrer Lic. Dr. **Gottlob Siedel-Lausa, Bez. Dresden.**
Ein deutsch Theologia. Von Pfarrer Lic. Dr. **Gottlob Siedel-Lausa, Bez. Dresden.**
Thomas a Kempis. Von Prof. D. **W. Bornemann-Frankfurt a. M.**
Mechthild von Magdeburg. Von Dr. phil. **Philipp Funk-München.**
Savonarola. Von Prof. Dr. **Joseph Schieler-München.**
Luther. Von Prof. D. Dr. **Otto Scheel-Tübingen.**

Zwingli. Von Dekan D. **August Baur-Weinsberg (Württemberg.)**
Calvin Von Pfarrer **Rudolf Schwarz-Bafadingen (Schweiz).**
Melanchthon. Von Prof. D. **Martin Rade-Marburg i. H.**
Erasmus. Von Prof. D. Dr. **Walter Köhler-Zürich.**
Hans Denck. Von Geh. Archivrat Dr. **Ludwig Keller-Berlin.**
Sebastian Franck. Von Geh. Archivrat Dr. **Ludwig Keller-Berlin.**
Caspar Schwenkfeld. Von Pfarrer **Theodor Sippell-Schweinsberg, Bez. Cassel.**
Michael Servet. Von Geh. Kirchenrat Prof. D. **Wilhelm Baldensperger-Gießen.**
Ignatius von Loyola. Von Dr. phil. **Philipp Funk-München.**
Pascal. Von Prof. Lic. **Karl Bornhausen-Marburg i. H.**
Fénelon und Bossuet. Von Geh. Kirchenrat Prof. D. **Wilhelm Baldensperger-Gießen.**
J. U. Andreae und J. B. Schuppius. Von Stadtpfarrer D. Dr. **Wilhelm Diehl-Darmstadt.**
Johann Arndt. Von Lic. theol. **Wilhelm Köpp-Berlin.**
Paul Gerhardt. Von Dekan a. D., Privatdozent Lic. **Rudolf Günther-Marburg i. H.**
Spener. Von Pfarrer D. **Paul Grünberg-Strasbourg.**
Zinzendorf. Von Dozent Lic. **Gerhardt Reichel-Gnadenfeld.**
Gottfried Arnold. Von Privatdozent Lic. **Hermann Mulert-Berlin.**
Gerhard Tersteegen. Von Pfarrer D. **Erich Foerster-Frankfurt a. M.**
George Fox. Von Pfarrer **Theodor Sippell-Schweinsberg, Bez. Cassel.**
Spalding. Von Prof. D. Dr. **Martin Schieler-Gießen.**
Schleiermacher. Von Pfarrer Lic. **Emil Fuchs-Rüsselsheim a. M.**

Protestantischer Schriften-Vertrieb G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.

Richard Rothe. Von Stadtpfarrer D. Paul Mehlhorn-Leipzig.
 Alexandre Vinet. Von Geh. Kirchenrat Prof. D. Wilhelm Baldensperger-Gießen.
 Kierkegaard. Von Prof. D. Dr. Edvard Lehmann-Berlin.
 Lagarde. Von Privatdozent Lic. Herm. Mulert-Berlin.
 Naumann. Von Lic. Gottfried Traub-Dortmund.
 Der katholische Modernismus. Von Prof. Dr. Joseph Schieler-München.
 Sailer. Von Prof. Dr. Sebastian Merkle-Würzburg.

Für die „Religion der Klassiker“ wurden bis jetzt folgende Mitarbeiter gewonnen:

Giordano Bruno. Von Prof. Dr. Ludwig Kühlenbeck-Jena.
 Jakob Böhme. Von Pfr. Herm. Maas-Laufen i. Bad.
 Comenius. Von Geh. Archivrat Dr. E. Keller-Berlin.
 Milton. Von Prof. Lic. Leopold Zscharnack-Berlin.
 Cromwell. Von Prof. Lic. Leopold Zscharnack-Berlin.
 Locke. Von Prof. Dr. Carl Windler-Berlin.
 Berkeley. Von Pfarrer Lic. Dr. G. Hollmann-Nicolasse-Berlin.
 Rousseau. Von Prof. Dr. F. Ed. Schneegans-Heidelberg.
 Spinoza. Von Privatdozent Lic. Dr. Heinrich Scholz-Berlin.
 Leibniz. Von Prof. D. Dr. Heinrich Hoffmann-Bern.
 Klopstock. Vom Herausgeber.
 Lessing. Von Prof. Lic. Leopold Zscharnack-Berlin.
 Hamann. Von Prof. Dr. Rudolf Unger-München.
 Herder. Von Prof. D. Horst Stephan-Marburg i. H.
 Lavater. Von Prof. Dr. G. von Schultheß-Rechberg-Zürich.
 Goethe. Von Dr. Max Christlieb-Berlin.
 Schiller. Von Prof. Dr. Karl Berger-Darmstadt.
 Matthias Claudius. Vom Herausgeber.
 Novallis. Vom Herausgeber.
 Die Dichter und Denker der Freiheitskriege. Von Dr. Ernst Müsebeck, Archivar am Geh. Staatsarchiv, Berlin.
 Görres. Von Privatdozent Dr. E. Bergsträsser-Greifswald.
 Jeremias Gotthelf. Von Stadtpfarrer Privatdozent Lic. Dr. Otto Frommel-Heidelberg.
 Hebbel. Vom Herausgeber.
 Carlyle. Von Prof. D. Otto Baumgarten-Kiel.
 Emerson. Von Stadtpfarrer Johannes Herzog-Eßlingen a. N.
 Coleridge. Von Frau Geh. Rat Charlotte Brocher-Fallingb. Bez. Lüneburg.
 Colstol. Von Pfarrer Johannes Kübel-Frankfurt a. M.
 Kant. Von Oberlehrer Dr. Arthur Buchenau-Charlottenburg.
 Fries. Von Privatdozent Lic. Ernst Kohlmeier-Göttingen.
 Fichte. Von Prof. D. Dr. Heinrich Weinel-Jena.
 Schelling. Von Privatdozent Dr. Otto Braun-Münster i. W.
 Hegel. Von Pastor Georg Laffon-Berlin.
 Fehner. Von Prof. D. Dr. E. W. Mayer-Strasbourg i. E.
 Lohe. Von Prof. D. Dr. K. Chleme-Leipzig.
 Wundt. Von Oberlehrer Dr. Conrad-Charlottenburg.
 Eudien. Von Konsistorialrat D. Dr. Paul Kalweit-Danzig.
 Claß und Glogau. Von Dozent Lic. Theodor Steinmann-Gnadenfeld.
 Nießche. Von Prof. Lic. Dr. Christoph Schrempf-Eßlingen a. N.
 Bismarck. Von Prof. D. Otto Baumgarten-Kiel.
 Richard Wagner. Von Prof. D. Dr. H. Weinel-Jena.

Die Sammlung wird fortgesetzt!

Für die Darstellung der außerschristlichen Klassiker und Religionen sind bis jetzt gewonnen:

Buddha. Von Prof. Dr. R. O. Franke-Königsberg.
 Muhammed. Von Prof. Dr. Fr. Schwally-Gießen.
 Konfuzius und Laotse. Von D. Hans Haas-Coburg.
 Plato. Von Privatdozent Dr. Nicolai Hartmann-Marburg i. H.
 Ueda und Avesta. Von Prof. Dr. Karl Geldner-Marburg i. H.
 Die babylonisch-assyrische Religion. Von Prof. Dr. O. Weber-Berlin.
 Die ägyptische Religion. Von Prof. Dr. H. Ranke-Heidelberg.
 Die griechische Religion. Von Dr. E. Maiten-Berlin.
 Die germanische Religion. Von Privatdozent Dr. August Lütjens-München.

Ihre Mitarbeit haben ferner in Aussicht gestellt:

Prof. D. Dr. Clemen-Bonn, Prof. D. Bouffet-Göttingen, Prof. D. Heltmüller-Marburg i. H., Prof. D. Niebergall-Heidelberg, Prof. D. Dr. Arnold Meyer-Zürich, Privatdozent Lic. Dr. Hermelink-Leipzig.

Bis Weihnachten 1912 werden folgende 5 Bände erscheinen:

Jesus. Von Prof. D. Dr. Heinrich Weinel-Jena.
 Johann Arndt. Von Lic. W. Köpp-Berlin.
 Paul Gerhardt. Von Dekan a. D. Privatdozent Lic. Rudolf Günther-Marburg i. H.
 Der katholische Modernismus. Von Prof. Dr. Joseph Schieler-München.
 Giordano Bruno. Von Prof. Dr. L. Kühlenbeck-Jena.
 Die übrigen Bände folgen in regelmäßigen, kurzen Abständen.

Jeder Band kostet:

Broschiert: M 1.50 ord., M 1.15 netto, M 1.— bar.

Partie: 11/10, 22/20 zc. auch gemischt!

Gebunden: M 2.— ord., M 1.40 bar.

Partie: 13/12, 26/24 zc. auch gemischt!

Siehe Bestellzettel! Wir bitten zu verlangen!

Berlin-Schöneberg,
 Eisenacherstraße 45.

Protestantischer Schriftenvertrieb
 G. m. b. H.

1791*

C. C. Buchners Verlag, Bamberg

Neuigkeiten:

(Z)

Deutsch.

Meditationen und Dispositionen zu deutschen Absolutoriaufgaben für die bayerischen Gymnasien von Dr. Wilhelm Wunderer, k. Konrektor am Gymnasium Kaiserslautern. III. Teil. 1912. 8°. IV, 64 S. Geh. M. 1.50 ord., M. 1.15 netto und bar.

Bd. I, II, III. Teil zusammen in einen Band geb. M. 4.60 ord., M. 3.45 netto und bar.

Lateinisch.

C. Julii Caesaris commentarii de bello Gallico. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Dr. Karl Hamp, Rektor am Gymnasium Neuburg a. D.

A. Text. Mit Einleitung, (8 farb. Taf.) Abbildungen, (8 farb. Taf.) Plänen und einer farb. Karte. 3. Aufl. 1912. 8°. XXVIII, 150 S. Kart. M. 2.— ord., M. 1.50 netto u. bar.

B. Erläuterungen. 3. Aufl. 1912. 8°. II, 117 S. Geh. M. —.80 ord., M. —.60 netto u. bar.

Ovids Metamorphosen in Auswahl von C. Englmann. 6. Aufl., besorgt von Kl. Hellmuth. 1912. 8°. M. 2.40 ord., M. 1.80 netto u. bar.

Text. IV, 132 S. Kart.

Erläuterungen. II, 82 S. Mit 2 Bildern. Geh.

Italienisch.

Sammlung moderner italienischer Autoren. Kl. 8°. In biegsamem Kunstleinwandband.

7. **Giovanni Verga, Novelle rusticane** (Cavalleria rusticana). Herausgegeben von Friedrich Beck, k. Professor am Neuen Gymnasium Bamberg. 2. Aufl. 1912. XII, 102 S. M. 1.— ord., M. —.70 netto bar.

Geschichte.

Das Buch der Geschichte. Einzeldarstellungen aus der Werdezeit von Kultur und Staat. Gr. 8°. Geschmackvoll gebunden.

2. **Geschichte und Herkunft der alten Franken.** Von Dr. Johann Schmaus, Kgl. Professor am Alten Gymnasium Bamberg. 1912. 8°. VIII, 193 S. Mit 15 Bildern im Text und auf Tafeln und 1 Karte. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 bar und 13/12 Ex. Zur Probe 1 Ex. mit 40% und 7/6 Ex.

Das Buch ist sowohl für die Hand des Lehrers höherer Schulen zur Belebung des Geschichtsunterrichtes wie für die reifere studierende Jugend selbst, inselbesseu auch für Lehrer- und Schülerbibliotheken, schließlich für Geschichtsfreunde jeder Art bestimmt und ein vornehmes Geschenkwerk.

Literaturgeschichte.

Welsterwerke der Weltliteratur in deutscher Sprache für Schule und Haus. Herausgegeben von Oberstudienrat Dinzenz Löfl. Kl. 8°. In biegsamem Kunstleinwandband.

4. **Sophokles, Ajas.** Ein Drama. In neuer Übersetzung von Jakob Herzer, k. Konrektor am Gymnasium Zweibrücken. 1912. XXIX, 58 S. Mit 5 Bildern. M. —.80 ord., M. —.60 no. bar.

5. **Sophokles, Philoktetes.** Ein Drama. In neuer Übersetzung von Jakob Herzer. 1912. XXXVII, 62 Seiten. Mit 5 Bildern. M. —.80 ord., M. —.60 netto u. bar.

Diese neue Sammlung kommt den Bedürfnissen der lateinlosen Schulen, an der Spitze der Oberrealschulen, entgegen, begegnet aber auch an den Gymnasien und Realgymnasien als freie Musterübersetzungen Interesse, nicht zuletzt als Privatlektüre für Schüler. Bei sorgfältiger, schmucker Ausstattung und billigem Preis wird sie sich ohne Zweifel auch die Bibliotheken der Gebildeten überhaupt erobern. Sie wird rasch fortgesetzt.

Sammlung Deutscher Dichtungen und Prosaerke für den Schulgebrauch herausgegeben von August Brunner, Konrektor am k. Luitpold-Gymnasium München. Kl. 8°. In Leinwand.

26. **Grillparzers König Ottokars Glück und Ende,** erklärt von Dr. Edwin Zellweger, k. k. Prof. an der Staatsoberrealschule Triest. 1912. 151 S. Mit 1 Karte. M. 1.— ord., M. —.70 netto u. bar.

Dem wachsenden Bedürfnis unserer Schulen, sich mit Grillparzer zu beschäftigen, kommen wir mit obiger wirklich gebiegenen Schulausgabe aus der Feder eines österreichischen Schulmannes und erfahrenen Kenners seines großen Landsmannes entgegen.

Erdkunde.

Bamberg, die fränkische Kaiser- und Bischofsstadt. Unter Zugrundlegung von Friedrich Leist's Bamberg von Dr. Peter Schneider und Dr. Wilhelm Hment. Mit 3 vierfarbigen, 7 zweifarbigen, 69 schwarzen Bildern und Buchschmuck von Fritz Bayerlein, Hans Bayerlein, Prof. Peter Halm, Carl Jank, † C. August Lebschée, Prof. Pius Ferdinand Messerschmitt, Christian Richter und nach Lichtbildern, 3 Grundrissen, sowie einem alten und einem neuen Plan. 1912. Kl. 8°. 182 S. In Taschenformat und Kunstleinwand biegsam geb. M. 1.50 ord., M. 1.12 netto u. bar.

Unser Führer durch die altberühmte Stadt Bamberg stellt in Anlage, Wort und Bild ein Novum unter den deutschen Städteführern dar: er bricht mit der planlosen Oberflächlichkeit, mit der heute solche Führer lediglich unter dem Gesichtspunkte der Billigkeit fabrikmäßig erzeugt werden, und stellt als Grundfaß den Charakter einer systematischen Heimatkunde auf, die des besonderen praktischen Zwecks gemäß gestaltet ist.

Schulverwaltung.

Die Prüfungsordnung für das Lehramt an den höheren Lehranstalten im Königreiche Bayern vom 4. September 1912. Textausgabe mit einem Inhaltsverzeichnis und Sachregister versehen von Joseph Fäger, k. Professor am neuen Gymnasium Würzburg. 1912. 8°. IV, 52 S. Geh. M. —.60 ord., M. —.45 netto u. bar.

Um den mit dem Vollzug der Verordnung betrauten Organen und sonstigen Interessenten ein Hilfsmittel zum raschen und zuverlässigen Auffinden aller einschlägigen Fragen an die Hand zu geben, wurde in gleicher Weise wie bei der Bearbeitung der früheren Schulordnungsammlungen des Verfassers durch Herstellung eines zuverlässigen Inhaltsverzeichnisses und Sachregisters verfahren.

Das Kunstbuch

das infolge seiner unübertroffenen Schönheit bei allen Freunden von Kunst und Natur Begeisterung erweckt, bleibt auch für

Weihnachten 1912

z

E. W. Bredt

Deutsche Lande — Deutsche Maler

34 Bogen in hoch 4° auf feinstem Mattkustdruck, mit 82 Vollbildern, 60 Abbildungen
im Text und 12 auf dunklem Karton aufgelegten Tafeln in Farbendruck

Preis in Künstlerleinen gebunden nach einem Entwurf von Pro-
fessor Niemeyer in München
10 Mark

Zwei Urteile aus vielen Hunderten von glänzenden Besprechungen der Presse:

Leipziger Illustrierte Zeitung: Endlich das Buch, das in der Kunstgeschichte fehlt; endlich das Buch, das ausschließlich von bodenständiger deutscher Landschaftskunst, von deutscher Natur in künstlerischer Widerspiegelung erzählt. Also ein deutsches, ein vaterländisches, ja im besten Sinne ein patriotisches Buch! Das bildliche Material ist in seiner Auswahl bezeichnend, in der technischen Wiedergabe der Tafeln und Textbilder über alles Lob erhaben.

Münchner Neueste Nachrichten: Das Werk als Ganzes, wie jedes einzelne Bild zeugt von erlesenem künstlerischem Geschmac. Dazu kommt ein Text, der mit poetischer Kraft überall die intimsten Schönheiten einer Landschaft zu schildern weiß. Alles in allem, ein Prachtwerk in des Wortes vollkommenster Bedeutung.

Nicht weniger verdient auch desselben Verfassers Werk:

Die Alpen und ihre Maler

Auf bestem Kunstdruckpapier mit 153 Abbildungen in Doppeltondruck. — Preis elegant geb. M. 7.50
energische Verwendung des Sortiments. Zahlreiche ausgezeichnete Besprechungen, von welchen hier nur diejenige der Leipziger Illustrierten Zeitung:

Auch die Ausstattung, vortrefflich ausgewählte und reproduzierte Alpenlandschaften, steht auf der Höhe der modernen Technik, so daß wir dem schönen Werke nur den Wunsch als Beleitwort mitgeben können, es möge in der Hand recht vieler Naturfreunde auch den Sinn für die künstlerische Darstellung der Hochgebirgswelt anregen und beleben, oder des Deutschen Volksblattes:

Ein prächtiges Buch von hohem kunstgeschichtlichen Werte. Es bietet nicht nur jedem Kunstfreunde, sondern auch allen Verehrern der Alpenwelt eine Fülle von Anregungen angeführt seien, prädestinieren auch dieses Buch als

das Weihnachtsbuch für jeden Kunstfreund

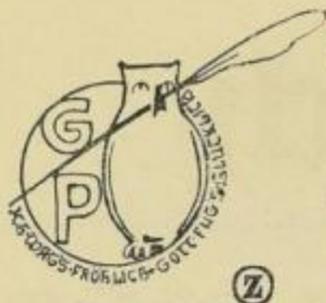
Besonders günstige Bezugsbedingungen:

7/6 Exemplare von Bredt, Deutsche Lande — Deutsche Maler M. 36.— netto bar,
7/6 Exemplare von Bredt, Die Alpen und ihre Maler M. 26.— netto bar.

Roter Verlangzetteln anbei.

Leipzig

Theod. Thomas



Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel)
in Berlin W. 35.

Ⓜ Soeben erschienen:

Dorf- und Schloßgeschichten

Von

Marie von Ebner-Eschenbach

Elfte Auflage. 8°. VIII u. 191 Seiten.

Geheftet M. 4.— ordinär, M. 3.— netto, M. 2.70 bar
Eleg.geb. M. 5.— ordinär, M. 3.75 netto, M. 3.45 bar

Karin von Schweden

Novelle

von

Wilhelm Jensen

Achtundzwanzigste Auflage. 8°. 239 Seiten.

Geheftet M. 4.— ordinär, M. 3.— netto, M. 2.70 bar
Eleg.geb. M. 5.— ordinär, M. 3.75 netto, M. 3.45 bar

Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6. Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit M. 1.— ordinär, M. —.75 netto; auch der Einband des Frei-Exemplars wird berechnet.

Berlin W. 35, Lüchow-Str. 7
im November 1912.

Gebrüder Paetel
(Dr. Georg Paetel)



A. Hartleben's Verlag in Wien.

Soeben wurde ausgegeben:

(Z)

Kleiner

Führer durch Wien

von

Professor Dr. Friedrich Umlauf.

Vierte, verbesserte Auflage.

Mit einem Titelbilde und einem Plane von Wien im Massstab 1 : 15 000.

6 Bogen. Oktav. Geb. 1 \mathcal{A} 60 \mathcal{S} .

Knapp gefasst, aber inhaltsreich ist Prof. Umlauf's „Kleiner Führer durch Wien“ und daher jedem zu empfehlen, der sich in der alten schönen Kaiserstadt an der Donau rasch orientieren, zu ihren Sehenswürdigkeiten geleiten und über diese kurz unterrichten lassen will. Man wird in dem handlichen Büchlein kaum irgendeinen wichtigeren Nachweis vermissen, da alle bedeutenderen Baulichkeiten, sämtliche Denkmäler, öffentlichen Gärten, wissenschaftlichen Institute, Sammlungen, in den äusseren Bezirken auch alle Ausflugsorte angeführt sind und historische Erinnerungen an entsprechender Stelle Raum gefunden haben. Die vorliegende vierte Auflage hat der Verfasser, einer der besten Kenner Wiens, bis auf den heutigen Tag ergänzt und auch schon die letzten und jüngsten Veränderungen sorgsam aufgenommen. Dem praktischen Gebrauche kommen ein genaues alphabetisches Register sowie der beigegebene vorzügliche Plan samt vollständigem Strassenverzeichnis entgegen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

(Z)

Soeben gelangte zur Ausgabe ein

Ariadne=Hest

der Neuen Musik-Zeitung (Jahrgang 1913, Hest 3)

Aus dem Inhalt:

Ausführliche kritische Würdigung der neuen Oper.
(Mit Notenbeispielen und 4 Szenenbildern von der Uraufführung.)
Zur Regie der „Ariadne“.
Richard Strauß als Persönlichkeit.

Als wertvolle Musikbeilage enthält das Hest:

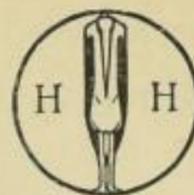
Das Menuett aus „Ariadne auf Naxos“.

Preis 50 \mathcal{S} ord., 35 \mathcal{S} netto und 7/6.

Wir liefern auch à cond. und bitten zu verlangen.
Bestellzettel in der weissen Beilage.

Stuttgart, 5. November 1912.

Der Verlag der Neuen Musik-Zeitung
Carl Grüninger.



Vorzugs-offerte bis Weihnachten

Egge, Das Herz

Egge, Der Schlüssel zur
ganzen Welt

Jonas Lie's Erlebnisse

Stieve, Von erster Liebe

mit

50%⁰

Haupt & Hammon
Leipzig

Drei wichtige italienische Novitäten:

Prof. Giulio DE PETRA, Direttore
del Cabinetto Archeologico della R.
Univ. di Napoli.

Descrizione della Villa Romana, detta
casa dei flagellati. Scoperta presso
Pompei negli anni 1910—1911.
Separat-Abdruck aus „Notizie degli
Scavi“. In 4^o, mit zahlreichen ganz-
seitigen Tafeln. Preis: Lire 8.—.
Netto Lire 6.—.

Hochwichtig für Handlungen mit Archäo-
logen-Kundschaft.

Für Handlungen mit Offizierskundschaft:

General A. SCOTTI (aktiver Offizier).
L'Elemento Psicologico nella Guerra.
In 8^o, pp. 101. Preis: Lire 2.—.
Netto Lire 1.50.

Für Handlungen in Nordamerika und
Exportbuchhandlungen:

Comm. Dr. DIOMEDE CARITO
Nella Terra di Washington, Visioni
della Psiche Nordamerik. In 8^o,
pp. 354. Preis: Lire 5.—. Netto
Lire 3.75.

Neapel, November 1912.

Libreria Detken & Rocholl
(B. Johannowsky).

1792*

Brockhaus & Pehrsson
in Leipzig — Paris — London.

Französ. Neuigkeiten:

- Pourcel, Un Bohémien passa.
3 fr. 50 c.
Turquan, Les Femmes d'Emi-
gration. 2^e série. 7 fr. 50 c.
Hirsch, Le Sang de Paris.
3 fr. 50 c.
Rolland, La Nouvelle Journée.
(La Fin du Voyage, Vol. X.)
3 fr. 50 c.
Strarbach - Baudenne, Sao
Tiampa, épouse laotienne.
3 fr. 50 c.
Plioux de Diusse, La Mulotte.
3 fr. 50 c.
Renaud, Les Errants. 3 fr. 50 c.

Englische Neuigkeiten:

- Prior and Gardner, Account
of Mediaeval Figure-Sculp-
ture in England. 3 £ 3 sh. net.
Akers, History of South America
1854—1904. 21 sh. net.
Barclay, The Upas Tree.
3 sh 6 d net
Crockett, The Moss Troopers.
6 sh.
Gangully, Orissa and her
Remains. 4^o. 15 sh net.

Grosses Lager ausländischer Literatur!
Zur Besorgung ausländischen Sorti-
ments und Antiquariats halten wir uns
bestens empfohlen.

Brockhaus & Pehrsson,
Leipzig.

Ⓜ Soeben erschien in meinem Verlage:

Augustin, A. F.,

Ernste und heitere Bilder
aus einem deutsch-ameri-
kanischen Pastorenleben.

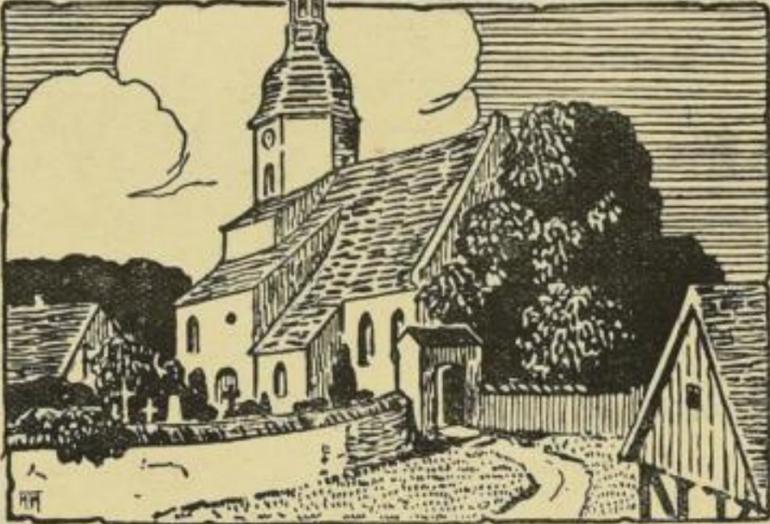
Preis in Leinen geb. M. 2.40 ord.,
M. 1.80 no.; 1 Exemplar mit 50%.

Der Verfasser schildert in diesem Buche
seine mannigfachen Begegnungen und Amts-
erlebnisse. Echter goldener Humor und
tiefer Ernst sind auf diesen Blättern glück-
lich miteinander vereinigt, so dass dieses
Buch eine herzerquickende und gewinn-
reiche Lektüre bildet.

Christliche Buchhandlung Herm. Jensen,
Breklum.

VI. Jahrgang

Die Dorfkirche



Ⓜ **Illustrierte Monatschrift**
zur Pflege des religiösen Lebens in
heimatlicher und volkstümlicher Gestalt.

Auf Anregung
des Deutschen Vereins für ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege
herausgegeben von
Hans von Lüpke

+ Mit einem baukünstlerischen und kunstgewerblichen Teil +
Preis vierteljährlich M. 1.65 ord., M. 1.15 bar.
Die Nummer 1 des VI. Jahrganges ist soeben erschienen.
Exemplare mit Versandstreifen stehen gratis zur Verfügung.
Wir bitten zu verlangen.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. Berlin SW. II.

Ⓜ Eine billige und gute illustrierte Geschichte
der Befreiungskriege.

Die Befreiungskriege 1813 - 1815.

Dem deutschen Volke erzählt von

Dr. Franz Drexl.

Buchschmuck von Albert Reich. — Mit 181 Illustrationen (darunter 40 Voll-
bilder), 22 Schlachtenplänen und 2 Karten. 429 Seiten. Format 18×24×3 cm.
Geb. in Leinen M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.65 bar,
7 Exemplare M. 17.20 bar.

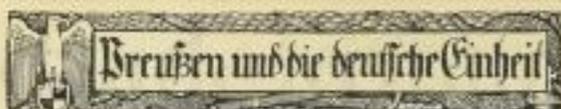
Wir bitten zu verlangen.

J. Habel, Verlagshandlung, Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Das Weihnachtsbuch des deutschen Hauses



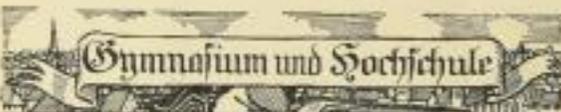
Zeichnung auf der Titelseite



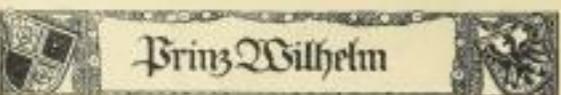
Preußen und die deutsche Einheit



Vaterhaus und Kindheit



Gymnasium und Hochschule



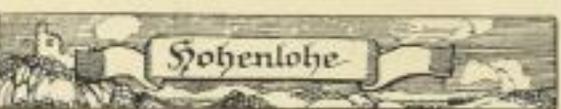
Prinz Wilhelm

Wilhelm II. König von Preußen
und Deutscher Kaiser

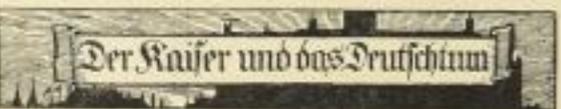
Kaiser und Kanzler



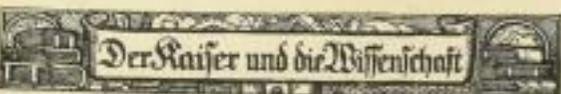
Caprivi



Hohenlohe



Der Kaiser und das Deutschland



Der Kaiser und die Wissenschaft

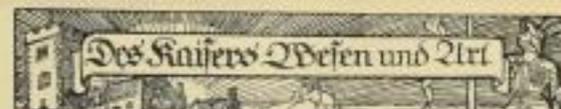
Wilhelm II. 25 Jahre Kaiser und König

Der Kaiser, eine der markantesten Persönlichkeiten unserer Zeit, hat die Spuren seines Tuns und seines Wesens tief eingegraben in die Tafeln der Geschichte. Man hat ihn anfangs gemeint, sondern man hat ihn dem Kriege geweiht und dem Frieden geschützt, daß unter dem Schirm des deutschen Adlers und der Friedens haben gedeihen und sich entwickeln können; er hat Deutschland hineingeführt in die Reihe der seefahrenden Mächte, hat den Übergang zur Flotten-, See- und Weltpolitik vollzogen. Und doch hat ein Vierteljahrhundert hindurch das Urteil nicht nur des Auslandes, sondern auch seines eigenen Volkes über ihn gewechselt und geschwankt, und es schwankt ihn, sein Tun, sein Wesen zu beurteilen, sondern zu verstehen: dann wird man ihm leichter gerecht werden.

Der Verfasser, Prof. Dr. Friedrich Arndt, ist, wie seine so erfolgreiche Arndt-Biographie zeigt, ein Mann von gut nationaler und monarchischer Gesinnung, von starkem Glauben an das deutsche Volk und die deutsche Zukunft. Durch seine Studien hervorgegangen, wird das Buch — das aus mehrjährigen 'Jugend'-Schrift, vielmehr durch eine warme Liebe und tiefes psychologisches Interesse für die Person des Kaisers. Fern von allem Sentimentalismus, in freier, aufrechter Gesinnung, mit selbständigem Urteil, das die schuldige Ehrerbietung nicht vermissen läßt, beleuchtet Arndt die verschiedensten Seiten in des Kaisers Wesen und Tun. In ihm sieht er den Erzieher seines Volkes zur Einheit des nationalen Willens; die nationale Idee ist der Wertmesser für des Kaisers Stellung zu allen Fragen und Gebieten des geistigen Lebens.

Wie der Kaiser selbst, so will auch dieses Buch — das durch seine glänzende, bis in einzelne ausgearbeitete Ausstattung des Themas würdig erscheint — dem deutschen Volke dienen, mithelfen an dem Aufbau des deutschen Geisteslebens.

Berlin W. 35



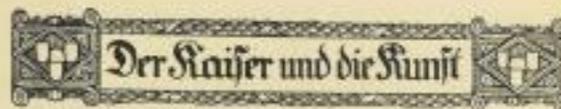
Des Kaisers Wesen und Art



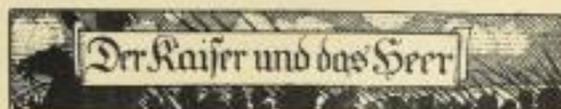
Der Kaiser und die Religion



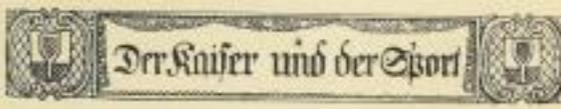
Der Kaiser und die Erziehung



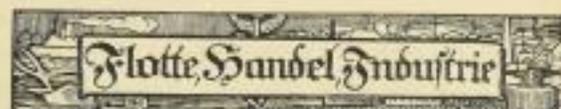
Der Kaiser und die Kunst



Der Kaiser und das Heer



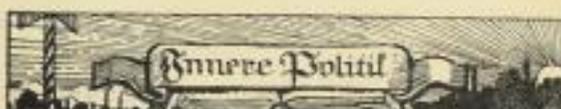
Der Kaiser und der Sport



Flotte, Handel, Industrie



Äußere Politik: Bülows



Äußere Politik: Bülow



Der Kaiser und seine Zeit

Ernst Hofmann & Co.



Wilhelm II.



25 Jahre Kaiser und König

ist das diesjährige Weihnachtsbuch des deutschen Hauses. Der deutsche Mann und Jüngling, die deutsche Frau und Jungfrau wird, wes Standes sie seien, Meinholds bedeutendes und gehaltvolles Lebensbild unseres Kaisers — das sich zur packenden Zeitgeschichte des letzten Vierteljahrhunderts erweitert — mit Anregung und mit Erhebung am geistigen und, dank der äußeren Ausstattung, auch am leiblichen Auge vorüberziehen lassen, jeder zum wenigsten aus einem der zwanzig Kapitel neue Gesichtspunkte schöpfen. Das Buch will keiner Partei dienen und ist weitester Verbreitung fähig. Russische Firmen brauchen Zensurverbot nicht zu befürchten.

Die Ausgabe erfolgt am 15. November. Der Ganzleinenband mit geschmackvollem Goldornament, etwa 750 Gramm schwer, kostet nur M. 5.—, geheftet M. 4.—. Rabatt bei Vorausbestellung 40%, nach Erscheinen 35%, Partiersatz: 11/10; Ausnahmen unmöglich. — Die Barsortimente in Leipzig, Stuttgart, Berlin liefern Partiebestellungen nach Erscheinen auch zum Partiepreise. Kommissionslieferung gebundener Exemplare ist ausgeschlossen; doch liefern wir zur Kenntnisnahme ein gebundenes Expl. für M. 2.70 = volle 46%. — Subskriptionsmappen für Behörden, Bureaus, Kasinos, Vereine: kostenlos. — Die

Ⓛ

Fürsten-Ausgabe

ist in hundert nummerierten Exemplaren auf handgeschöpftem holländischen Büttenpapier gedruckt, in reichster Ausstattung in weißes Kalbleder gebunden und in geschmackvolle Kassette gekleidet.

Preis: M. 24.— ord., M. 18.— bar, vorausbestellt M. 17.50 bar.

Berlin W. 35



Ernst Hofmann & Co.

Die B. Z. am Mittag schreibt:

(Z)

Das Buch wird bald zum Köstlichsten gehören, was wir vom großen Kanzler haben . . . Der ganze überquellende Saft des achtzehnjährigen Studenten schäumt auf, mit famosem Humor, mit Raubheingkeit, auch einer guten Portion Jugendstegerei, und doch mit einer Grazie wie in jenen Briefen, die wir aus der Leipziger Zeit des jungen Goethe besitzen."

Vom jungen Bismarck

Ein Studentenbriefwechsel
Otto von Bismarcks mit Gustav Scharlach

Ich habe eine broschierte Ausgabe für M. 2.- ord. herstellen lassen, die den weitesten Käuferkreis findet. Ich liefere diese sowie auch die anderen Ausgaben (kart M. 3.—, hfr. M. 5.—, Ganzleder M. 10.— ord.), falls auf beiliegendem Zettel bis zum 15. November bestellt:

40% Rabatt und 7/6 Freixemplare.

Alexander Duncker Verlag, Weimar.

Emil Barth Nachf. A. Luz, Stuttgart



(Z) Soeben erschien: = Ein bewährtes Buch =

Deutsche Befreiungskriege

1813, 1814, 1815

Der Jugend gewidmet

von

Karl Biernacki

Zweite, neubearbeitete Auflage

Mit fünf Bildern

Ein feiner Farbendruck: Jäger zu Pferd nach Prof. Ofterdinger. Vier prächtige Stahlstichreprod. — W. Diez gez., E. Dertinger gest.: Blücher an der Raabach — Napoleon und Metternich — Der Kronprinz von Württemberg bei Montereau — Tod des Herzogs von Braunschweig bei Quatrebras.

Hocheleg. Leinenband mit schönem Farbendruck nach Prof. Ofterdinger:
Blücher.

400 S. gr. 8°. M. 4.50 ord. — M. 3.— no. und 7/6.
1 Probeexemplar mit 50%.

Es dürfte nicht leicht sein für die Jugend, ein zweites gleich packend interessantes und doch gründlich und unparteiisch geschriebenes Buch, erfüllt von echtem Patriotismus, geboten werden.
Jede Verwendung wird schöne Erfolge bringen.

Ich bitte zu verlangen.

ⓧ Soeben erschien in meinem Verlag:
**Selbstbefruchtung und Kreuzbefruchtung
 im Tier- und Pflanzenreich.** Mit fünf
 Abbildungen im Text. Von Dr. W. Koch,
 Assistent an der Kgl. Bayer. Biolog.
 Versuchsstation in München. Preis
 60 Ⓢ ord., 40 Ⓢ netto, 35 Ⓢ bar.
 Jena, Oktober 1912.

Bernhard Vopelius.

MAX RÜBE :: LEIPZIG.

Ausländ. Sortiment.

Französische Neuigkeiten:

Bernstein: Théâtre. I. 3 fr. 50 c.
 Delzons: Le maître des foules.
 3 fr. 50 c.
 Hirsch: Le sang de Paris.
 3 fr. 50 c.
 Pourcel: Un Bohémien passa.
 3 fr. 50 c.
 Rolland: La nouvelle journée.
 3 fr. 50 c.
 Savignon: Les filles de la pluie.
 3 fr. 50 c.
 Sienkiewicz: Bartek le Vainqueur.
 95 c.

Für

WEIHNACHTEN

sende ich gern à cond. mit Ab-
 rechnung nach dem Feste:

BILDERBÜCHER
 ROMANE
 JUGENDSCHRIFTEN.

Hochachtungsvoll

Max Rübe.

Loescher & Co. in Rom

(Inh.: W. Regenberg)

liefern die Publikationen der

R. Accademia dei Lincei (Atti;
 Memorie; Rendiconti; etc.)

Pontificia Accademia dei Nuovi
 Lincei (Atti; Memorie; etc.)

Institut international d'agriculture
 (Bollettini; Organisations; Stati-
 stiques; etc.)

Ministero delle Finanze: Ufficio
 Trattati e Legislazione dogana-
 nale (Bollettino; Statistica; Mo-
 vimento commerciale e della navi-
 gazione; etc.)

sowie auch die meisten anderen ganz- und
 halbamtlichen Schriften von Ministerien und
 Körperschaften jeder Art.



ⓧ Für **Weihnachten** empfehle ich als
 leicht verkäuflich:

St. Bartholomä am Königssee

feiner Farben-Aquarelldruck

nach

E. H. Compton

Preis: *M* 1.— ord., *M* —.60 no. bar u. 7/6;
 • eleg. gerahmt *M* 2.50 netto bar (Ver-
 packung 50 Ⓢ extra)

Ferner:

Compton-Mappe: Berchtesgaden. 6 farb. Aquarelle a. Passe-
 partout. Preis: *M* 5.— ord., *M* 3.— netto bar u. 7/6
 und soweit noch auf Lager

Compton-Mappe II. Preis: *M* 5.— ord., *M* 3.— netto bar.
 Berchtesgaden, November 1912.

Eugen Richter.

Künftig erscheinende Bücher.

A. Marcus u. E. Webers Verlag, Bonn

Nächste Woche wird fertig:

DIE ENTWICKLUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN THEOLOGIE IN DEN LETZTEN FÜNFZIG JAHREN

ⓧ

REDE

BEIM ANTRITT DES REKTORATS
 DER UNIVERSITÄT BONN AM 18. OKTOBER 1912

VON

KARL SELL

Preis 80 Ⓢ ord., 60 Ⓢ no.

Untersuchungen zur mittelalterlichen Vogtgerichtsbarkeit

VON

Dr. jur. H. Glinz

4.80 *M* ord., 3.60 *M* no.

Verfasser behandelt sein Thema an der Hand oberdeutscher Verhältnisse, im Hoch-
 stift Basel, Säckingen, St. Gallen, Einsiedeln u. a. Die Bibliotheken in der Schweiz,
 Baden und den angrenzenden Gebieten werden das Buch in erster Linie kaufen, doch
 kommen darüber hinaus alle Interessenten für deutsche Rechts- und mittelalterliche Ge-
 schichte in Betracht.

Bonn, 2. November 1912.

A. Marcus u. E. Webers Verlag
 Dr. jur. Albert Ahn.



Z

In den nächsten Tagen kommt zum Versand:

Phönix-Kalender für Schüler und Schülerinnen

Januar-Ausgabe 1913

Schreibkalendarium mit Tagesbezeichnung ♦ Preisrätsel und Preisausschreiben
Elegant in abwaschbares Leinen gebunden ♦ Schreibpapier gut und holzfrei



Firma-Aufdruck auf den Einbanddeckel gratis!

Verkaufspreise aufgehoben. — Von 50 Exemplaren an auf Wunsch drei Monate Ziel.

A. Grosse Ausgabe. Ca. 500 Seiten stark. Auf ein 5 kg-Paket gehen 20 Exemplare.

B. Mittlere Ausgabe. Ca. 400 Seiten stark. Auf ein 5 kg-Paket gehen 22 Exemplare.

Wir bitten, gef. zu verlangen. Bestellzettel mit Bezugsbedingungen und Vorzugsangebot beiliegend.

Phönix-Verlag, Inh. Fritz und Carl Siwinna, Kattowitz.

HOUSTON STEWART CHAMBERLAIN

GOETHE

wird am 7. November in Leipzig ausgegeben,

die **Vorzugsausgabe**

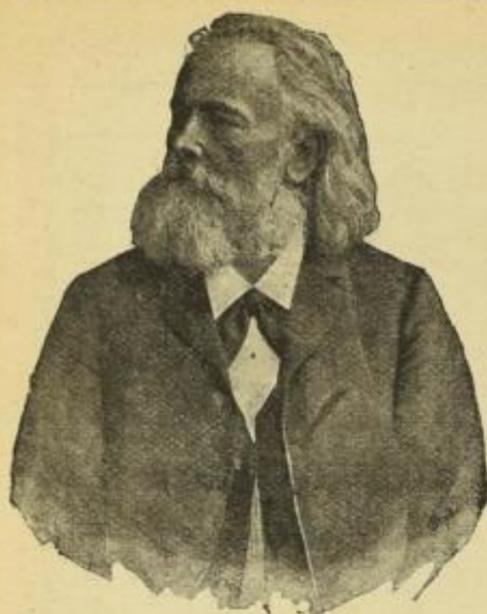
in zwei mit der Hand gearbeiteten Lederbänden

aber erst am 14. November.

(Die Vorzugsausgabe ist vergriffen und überzeichnet.)

MÜNCHEN.

F. BRUCKMANN A.-G.



Der lebte nicht vergebens, auch ihm sei Dank und Sang,
Wer um den Ernst des Lebens den Menschen Rosen schlang.

(Inchrift auf dem Stolze-Denkmal zu Frankfurt a. M.)

Einem oft und von vielen Seiten geäußerten Wunsche entsprechend, wird etwa Mitte dieses Monats erscheinen:

Ⓩ Ausgewählte Gedichte und Erzählungen in Frankfurter Mundart

29 Bogen (kl. Oktav)

von **Friedrich Stolze**

In Leinwand geb.
M. 3.—

Für dieses Buch ist ein sehr weites Absatz-Feld gegeben. Vielen Handlungen ist bereits aus Erfahrung bekannt, wie sehr begehrt Stolzes humoristische Dichtungen schon in der seitherigen umfassenden Ausgabe sind und sie werden die außerordentliche Gangbarkeit dieses Auswahl-Bandes wohl beurteilen können, der bei sehr mäßigem Preise die bekanntesten und am meisten geschätzten dieser Dichtungen, die durch ihren ursprünglichen, packenden Humor und ihre herzswarme Heiterkeit auch ohne Kenntnis besonderer Frankfurter Verhältnisse und Beziehungen, ihrer Wirkung auf jeden Leser sicher sind, zusammenfaßt. Ebenso werden Handlungen, welche für Stolzes Schriften bisher noch keine Verwendung hatten, sich rasch von der großen Absatzfähigkeit derselben überzeugen, wenn sie diesen Auswahl-Band allen Freunden mundartlicher Dichtung und eines frischen Humors in ihrem Kundentreise vorlegen.

Ich bitte um entsprechende tätige Verwendung und stelle gerne Exemplare in Kommission — mit 25% Rabatt — zur Verfügung. Gegen bar liefere ich mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 13/12 Exemplare.

Durch das Erscheinen des hier angekündigten Bandes wird zugleich erhöhtes Interesse wachgerufen werden für

Ⓩ Friedrich Stolzes Gesammelte Werke in 5 Bänden

Preis: Geheftet M. 15.—, in 5 Leinwandbände gebunden (ohne Goldschnitt) M. 18.75

Hieraus können einzeln bezogen werden:

Gedichte in Frankfurter Mundart, 1. Bd.	Gedichte in Frankfurter Mundart, 2. Bd.
Novellen u. Erzählungen in Frankf. Mundart	Hochdeutsche Gedichte — Vermischte Schriften
Jeder Band geheftet M. 3.—, gebunden mit Goldschnitt M. 4.— ord.	

Nachstehend eine vor noch nicht langer Zeit erschienene Besprechung von Stolzes Gesammelten Werken (in Reclams Universalium vom 9. Mai 1912), welche zeigt, wie sehr diese Dichtungen Beachtung und hohe Wertschätzung verdienen.

Von den Werken des beliebten Frankfurter Dichters liegen uns drei Bände mundartlicher Dichtungen vor. Sie bergen eine Fülle gemütvollen Humors, warmherziger Heiterkeit. Stolze hat mit echten Poeten-Augen in die Welt geschaut. Seine zarten lyrischen Gedichte geben das deutlichste Zeugnis davon; rührend, fast ein wenig drollig nehmen sie sich aus im Gewande des derben Frankfurter Dialekts. Aber in Gefühlsduseleien verlor sich Stolze nicht;

dafür sorgte sein unerschöpflicher Humor. Sein Wirklichkeitsfönn fesselte ihn an die bunten Ereignisse im Alltagsleben Frankfurts, an die Typen seiner besonderen Bevölkerung. Sein Wis ging gern bis an die Grenzen der Satire, sein Humor scheute Verbheiten nicht. Gerade darum verschmolzen ihm Inhalt und Form so eng, gerade damit zaubert er die behaglich frohe Stimmung herauf, die den Leser seiner Gedichte und Erzählungen in Bann hält.

Ich bitte gefl. zu verlangen und verweise auf die beiliegenden Bestellzettel.

Frankfurt a. M., November 1912.

Heinrich Keller.

illis

In Kürze kommt zur Versendung:

Ⓜ

W **erdegang**

Szenen aus dem Familienleben

von

Kideamus

Reich illustriert

von

Edmund Edel

Preis M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.75 bar
Gebunden M. 3.50 ord., M. 2.60 no.

Partie 11/10 Expl.

90. Tausend

Wir können dieses leicht verkäufliche Werk nun wieder in Kom-
mission liefern und bitten es reichlich auf Lager zu halten

Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G.m.
b. H. Berlin W. 35



Herdersche Verlagshandlung Freiburg im Breisgau

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen und erbitten gefällige Bestellungen hierauf umgehend.

Ender, Anton, ^{Dekan in Dornbirn,} **Kurzer Abriss der Katechetik** für theologische und pädagogische Lehranstalten. Dritte und vierte, verbesserte Auflage M —.85 ord., M —.64 no.
— Kartoniert M 1.— ord., M —.75 no.

(Z) Auf 12—1 broschiertes Freiemplar.
In knapper, übersichtlicher und klarer Darstellung behandelt das Büchlein die Person des Katecheten und den Gegenstand, die Methode und die Geschichte der Katechese. Für Priester- und Lehrer-Seminarien sehr zu empfehlen.

Franz, Adolph, **Das Rituale des Bischofs Heinrich I. von Breslau.** Mit Erläuterungen herausgegeben. Mit sieben Tafeln in Farbendruck M 8.— ord., M 6.— no.
— Geb. in Leinwand M 9.80 ord., M 7.35 no.

Gegen bar 30% Rabatt.
Die Herausgabe des durch seinen Text wie auch durch seine reiche Buchmalerei aus dem 14. Jahrhundert wertvollen Rituale wird den Freunden der Kirchen- und Kunstgeschichte sehr willkommen sein.

Hefele, Dr. Karl, ^{Pfarrer in Abtsgmünd,} **Der hl. Bernhardin von Siena und die franziskanische Wanderpredigt in Italien** während des XV. Jahrhunderts M 6.— ord., M 4.50 no.
— Geb. in Leinwand M 7.— ord., M 5.25 no.

Gegen bar 30% Rabatt.
Die Missionspredigt der Bettelorden ist für die kirchliche und politische Geschichte Italiens von größter Bedeutung. Somilisten werden diese Studie freudig begrüßen.

Pastor, Ludwig von, **Allgemeine Dekrete der Römischen Inquisition** aus den Jahren 1555—1597. Nach dem Notariatsprotokoll des S. Uffizio zum ersten Male veröffentlicht. M 1.40 ord., M 1.05 no.

Auf 12—1 Freiemplar; gegen bar 30% Rabatt.
Durch diese erstmalige Veröffentlichung wichtiger Dekrete der Zentralbehörde der Inquisition macht L. v. Pastor der Forschung ein Quellenmaterial von grundlegender wissenschaftlicher Bedeutung zugänglich.

***Schäfers, Dr. Joseph,** ^{Pfarrer in Lützen,} **Die äthiopische Übersetzung des Propheten Jeremias** M 10.— ord., M 7.50 no.

Auf Grund ausgedehnten Handschriftenstudiums kann der Verfasser ein reiches, bisher größtenteils unbenutztes Material vorlegen, um Art und Geschichte der äthiopischen Bibel zu beleuchten.

Waldeck, Martin, ^{Geistl. Seminar-Oberlehrer,} **Lehrbuch der katholischen Religion** auf Grundlage des in den Diözesen Breslau, Ermland, Fulda, Hildesheim, Köln, Limburg, Münster, Osnabrück, Paderborn und Trier eingeführten Katechismus. Zum Gebrauche an Lehrer- und Lehrerinnen-Seminarien und andern höheren Lehranstalten, sowie zur Selbstbelehrung. Elfte und zwölfte, vielfach verbesserte Auflage M 5.40 ord., M 4.05 no.
— Geb. in Leinwand M 6.20 ord., M 4.65 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiemplar; gegen bar 30% Rabatt.
Ein für Lehrer wie Lernende gleichmäßig vortreffliches Lehrbuch.

Watterot, P. Ignaz, ^{O. M. I.,} **Ordensleben und Ordensgeist.** Vierzig Vorträge zunächst für Ordensschwester. Zweite, verbesserte Auflage M 4.— ord., M 3.— no.
— Geb. in Leinwand M 5.— ord., M 3.75 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiemplar; gegen bar 30% Rabatt.
Die überaus günstige Aufnahme der ersten Auflage zeugt für die leichte, praktische Verwendbarkeit dieser Vorträge. Ordenspersonen beiderlei Geschlechts finden in diesen Vorträgen ein gediegenes Betrachtungsbuch, Exerzitiemeister und Klostergeistliche ein vorzügliches Hilfsmittel.

Willmann, Dr. Otto, ^{f. u. t. Hofrat, Univ.-Prof. i. R.,} **Aus der Werkstatt der Philosophia perennis.** Gesammelte philosophische Schriften M 4.20 ord., M 3.15 no.
— Geb. in Leinwand M 5.20 ord., = 3.90 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiemplar; gegen bar 30% Rabatt.
Dieses neueste Buch des gefeierten Lehrers enthält seine Gesammelten philosophischen Aufsätze (38), die, mit einer Ausnahme schon früher erschienen, eine Ergänzung seiner „Geschichte des Idealismus“ und „Philosophischen Propädeutik“ bilden. Der Reichtum und die Mannigfaltigkeit des Inhaltes wird dem Buche sicher viele Käufer verschaffen und niemand es ohne hohen geistigen Genuß weglegen.

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W.

Ⓜ

Wir versandten Rundschreiben über:

Die Himmelspacher

Roman von

Hermann Stegemann

Mit Umschlagzeichnung von Otto Soltau

Geh. M. 3.50; geb. M. 5.—

Auf dem Umschlag dieses Romans sehen wir einen knorrigen, helläugigen Schnitter: die Sense über den Knien, sitzt er da als treuer Wächter auf der Hofmauer — ein bäuerlicher Schutzengel. Der Künstler hat mit ihm die markanteste Figur aus dem neuen Werke Stegemanns meisterlich im Bilde festgehalten. Es ist eine Prachtgestalt aus einem Guß, dieser Hans, der sein Leben in den Dienst der Himmelspacher gestellt hat, der der alten Bäuerin auf dem Sterbebette versprochen hat, Sorg zu tragen „zum Hof und zu der Gritt“. Die inbrünstige Sehnsucht der Himmelspacherin nach einem Kinde, der Haß auf die Gritt, der ein Augenblick des Vergessens schenkt, was ihr ein Leben lang versagt wird, der Kampf dieser zwei Frauen und ihre endliche Versöhnung durch das vaterlose Kind, dies hat Stegemann zu einem handlungsreichen ergreifenden Roman verwertet. — Selten sind Stegemann so prächtige Männertypen geglückt, wie der Bogesen-Bauer des Hofes „zu Allen Winden“, der treue Hans und der Colmarer Sepp, der seine Lust unter der Faust des braven Knechtes büßen muß. Die Leuni und die Gritt aber sind Frauengestalten, die sich würdig der „Theresle“ anreihen.

Weihnachts-Neuheiten 1912 des Buchverlags der Süddeutschen Monatshefte.
Versendung ab München 16. XI.

Ⓜ

Helene Raff

Der Findling vom Arlberg

Roman

Die als Romellistin bekannte und geschätzte Verfasserin tritt mit ihrem ersten Roman vor die Öffentlichkeit. Es ist ein historischer Roman im schönsten Sinne des Wortes. Eine in Chroniken des Tiroler Landes niedergelegte, unserm humanen Zeitalter merkwürdig unbekannt gebliebene erstaunliche Kette von Begebenheiten ist in der Dichterin lebendig geworden und hat, umrankt von Gestalten der dichterischen Eingebung, eine Form gewonnen, in der sie, wie wir glauben dauernd, fortleben wird. In wilder Zeit, dem vierzehnten Jahrhundert, hat ein armes Findelkind, von Mitleid erfaßt für die zahlreichen Opfer des damaligen Hauptübergangs über die Alpen, ein Asyl zu bauen beschlossen; der Mittellose brachte mit eiserner Ausdauer die erforderlichen großen Mittel zusammen und organisierte unter Mithilfe der Handelsstädte einen Schutz vor den Naturgewalten, der Jahrhunderte hindurch, bis auf die Gegenwart, Bestand hatte. Dieser wohlbeglaubigte Kampf- und Leidensweg eines stillen Helden war so recht geeignet, um ein Zeitbild zu entrollen, das weitesten Kreisen Freude und Erhebung schaffen wird. Der Raffsche Roman in seinem urgesunden, unsentimentalen und dabei menschlich warmen Ton und Gehalt ist so recht geeignet, ein Volksbuch zu werden. Auch der herangewachsenen Jugend kann dieses Buch in die Hand gegeben werden, das Schlichtheit des Stoffes und der Darstellung mit hoher literarischer Kultur verbindet.

Bezugsbedingungen:

Geheftet
M 3.50 ord.
M 2.45 no.
M 2.10 bar

7/6

In Leinen gebunden
M 4.50 ord.
M 3.15 no.
M 2.70 bar

Von sämtlichen hier angezeigten Neuheiten, wenn auf dem hierfür vorgedruckten Verlangzettel bestellt,
1 Exemplar zur Probe mit 50%.

Weihnachts-Neuheiten 1912 des Buchverlags der Süddeutschen Monatshefte.
Versendung ab München 16. XI.

②

Karl Voll

Professor der Kunstgeschichte an der Universität und der Technischen Hochschule in München

Entwicklungsgeschichte der Malerei in Einzeldarstellungen.

I. Band

(Altniederländische und Altdeutsche Meister)

Mit 29 Bildertafeln.

Die drei Bände dieses groß angelegten Werks des berühmten Kunsthistorikers werden in den Jahren 1912, 1913, 1914 jeweils zu Weihnachten erscheinen.

Im Gegensatz zu den bisherigen Kunstgeschichten, die auf das ganze Schaffen der Meister gerichtet, möglichst viele Werke anführten, geht die Entwicklungsgeschichte der Malerei von den Kunstwerken aus, die dem Leser in vorzüglichen Reproduktionen vor Augen gebracht werden. Sie will nicht das Gedächtnis durch Daten bereichern, sondern in die künstlerischen Probleme einführen, ihre historischen Zusammenhänge aufweisen, vor allem aber — frei von aller doktrinären Weisheit — den Leser zu eigenem Urteil anregen.

Die seltene Darstellungsgabe des Verfassers ist bekannt. Es war wohl nicht ohne Vorteil, daß er aus dem praktischen Schuldienst in die Hochschullaufbahn überging. Langjährige, pädagogische Erfahrung befähigt ihn, in diesem standard work die Probleme so zu behandeln, daß es zum Selbstunterricht an der Hand der beigegebenen Tafeln besonders geeignet ist.

So ist Volls Entwicklungsgeschichte der Malerei nicht nur unentbehrlich für den Kunstgelehrten und Kunststudierenden, sondern auch, in ihrer hübschen Ausstattung, ein Geschenkwerk für den weitesten Kreis der Gebildeten.

Bezugsbedingungen:

Brosch. M 8.— ord.,	7/6	Geb. M 10.— ord.,
M 6.— no.,		M 7.50 no.,
M 5.30 bar		M 6.65 bar

Von sämtlichen hier angezeigten Neuheiten, wenn auf dem hierfür vorgedruckten Verlangzettel bestellt,
1 Exemplar zur Probe mit 50%.

*Weihnachts-Neuheiten 1912 des Buchverlags der Süddeutschen Monatshefte.
Versendung ab München 16. XI.*

Das Erstlingswerk der Tochter von C. Karlweis:

Ⓜ **Marta Karlweis**
Der Zauberlehrling
Eine Wiener Erzählung

Mit einer höchst talentvollen, runden Arbeit tritt hier ein neuer österreichischer Autor auf den Plan. Selten wurde die decadente Wiener Jugend mit solcher Sicherheit gezeichnet, noch seltener ihr mit so eindrucksvollen Strichen eine noch jüngere Jugend — die Zukunftshoffnung Österreichs gegenübergestellt.

Es ist anzunehmen, daß das Buch besonders die österreichische Presse beschäftigen und eine Rolle auf dem Weihnachtsmarkt spielen wird. Wir bitten im beiderseitigen Interesse, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Bezugsbedingungen:

Gehftet	7/6	Gebunden
ℳ 1.80 ord.		ℳ 2.40 ord.
ℳ 1.35 no.		ℳ 1.80 no.
ℳ 1.20 bar		ℳ 1.60 bar

*Von sämtlichen hier angezeigten Neuheiten, wenn auf dem hierfür vorgedruckten Verlangzettel bestellt,
1 Exemplar zur Probe mit 50%.*

*Weihnachts-Neuheiten 1912 des Buchverlags der Süddeutschen Monatshefte.
Versendung ab München 16. XI.*

Ⓜ

Vielfachen Wünschen aus dem Sortiment entsprechend veranstalten wir von dem erfolgreichsten Gedichtbuch der letzten Jahre

Traum und Leben

Gedichte einer früh Vollendeten

das bisher nur broschiert (ord. M 4.50) und in Ganzleder (ord. M 7.50) vorlag, eine elegante

Leinen-Ausgabe

Bezugsbedingungen:

ord. M 5.50

no. M 4.10

bar M 3.65

*Von sämtlichen hier angezeigten Neuheiten, wenn auf dem hierfür vorgedruckten Verlangzettel bestellt,
1 Exemplar zur Probe mit 50%.*

*Weihnachts-Neuheiten 1912 des Buchverlags der Süddeutschen Monatshefte.
Versendung ab München 16. XI.*

Ⓜ

Arturo Farinelli:

Professor an der Universität in Turin

Paul Hefse

Der als einer der vielseitigsten Literaturhistoriker bekannte Verfasser gehört zum Freundeskreis Paul Hefses. Er war besonders berufen, unserm Altmeister, den so viele Bande mit Italien verknüpfen, zu erfassen und in seiner künstlerischen Eigenart darzustellen.

Die Arbeit ist keine Übersetzung, sondern von Farinelli in deutscher Sprache geschrieben.

Bezugsbedingungen:

ℳ 1.50 ord.
ℳ 1.15 no.
ℳ 1.— bar

7/6

*Von sämtlichen hier angezeigten Neuheiten, wenn auf dem hierfür vorgedruckten Verlangzettel bestellt,
1 Exemplar zur Probe mit 50%.*

*Weihnachts-Neuheiten 1912 des Buchverlags der Süddeutschen Monatshefte.
Versendung ab München 16. XI.*

②

Grazia Deledda

Heimweh

Roman

Grazia Deledda, die immer allgemeinere Anerkennung als erster Erzähler des zeitgenössischen Italien findet, hatte die Stoffe ihrer früheren Bücher ihrer Heimat Sardinien entnommen, deren bester Schilderer sie ist. Mit dem Roman »Heimweh« begab sie sich zum erstenmal auf den Boden ihrer zweiten Heimat: Rom. Man darf wohl annehmen, daß viel Selbsterlebtes in dieser Geschichte steckt, in der eine jung aus der Provinz nach Rom gekommene Schriftstellerin eine Rolle spielt.

Wie alle Romane der italienischen Supper zeichnet sich auch dieser durch eine Fülle köstlicher Einzelheiten aus, bei denen man sich sagt: das fällt eben nur der Deledda ein.

Das erste deutsche Erscheinen des Romans in der »Neuen Freien Presse« erregte das Entzücken des großen Leserkreises dieses Blattes. Es ist anzunehmen, daß die gerade recht für Weihnachten erscheinende Buchausgabe günstige Aufnahme bei den zahlreichen Freunden der Verfasserin im deutschen Sprachgebiet finden wird.

Bezugsbedingungen:

Broschiert
M 3.50 ord.
M 2.45 no.
M 2.10 bar

7/6

auch gemischt mit den
Romanen »Bis an die
Grenze« von Grazia
Deledda und »Ehrliche
Seelen« von Grazia
Deledda

In Leinen gebunden
M 4.50 ord.
M 3.15 no.
M 2.70 bar

*Von sämtlichen hier angezeigten Neuheiten, wenn auf dem hierfür vorgedruckten Verlangzetteln bestellt,
1 Exemplar zur Probe mit 50%.*

Weihnachts-Neuheiten 1912 des Buchverlags der Süddeutschen Monatshefte.
Versendung ab München 16. XI.

Ⓜ

Josef Kuederer

Die Morgenröte

Eine Komödie aus dem Jahre 1848

Neubearbeitung

Kuederers »Morgenröte«, die in ihrer ersten Gestalt vor neun Jahren, durch Mag Reinhardt inszeniert, mit glänzendem Erfolg zahlreiche Aufführungen am Deutschen Theater in Berlin erlebte, ist vom Verfasser umgearbeitet worden. Das Vorurteil, das nicht ohne Grund Umarbeitungen entgegengebracht wird, ist in diesem Falle nicht begründet. Es ist dem Dichter gelungen, durch Einführung eines neuen Moments — der Bier-Revolution — dem Stück die gleiche Vollendung zu geben, die seine Meisterkomödie »Die Fahnenweihe« auszeichnet. Im Mittelpunkt steht nach wie vor Lola Montez, die spanische Tänzerin, die 1848 am bayerischen Hof eine so große Rolle spielte.

Die Erstaufführung findet Anfang 1913 in Wien am Wiener Schauspielhaus statt. In München ist das Stück bekanntlich zur Aufführung verboten.

Bezugsbedingungen:

Geheftet:
M 2.50 ord.
M 1.75 no.
M 1.50 bar

7/6

auch gemischt mit „Fahnenweihe“ und „Wallfahrer-, Maler- und Mördergeschichten“

In Leinen gebunden:
M 3.50 ord.
M 2.45 no.
M 2.10 bar

Von sämtlichen hier angezeigten Neuheiten, wenn auf dem hierfür vorgedruckten Verlangzettel bestellt,
1 Exemplar zur Probe mit 50%.

Weihnachts-Neuheiten 1912 des Buchverlags der Süddeutschen Monatshefte.
Versendung ab München 16. XI.

Gleichzeitig mit dem nebenstehend angezeigten Stück erscheint

Die Fahnenweihe

Ⓜ Eine Komödie in drei Akten
Dritte Auflage

und

Wallfahrer-, Maler- und Mördergeschichten

Zweite Auflage

Bezugsbedingungen: wie nebenstehend für „Morgenröte“.

Damit liegen

Josef Ruederers Gesammelte Dichtungen

in sieben gleichmäßig ausgestatteten Bänden vor. Wir liefern die sieben Bände in einem hübschen Karton für Geschenkzwecke und empfehlen Ruederers Werke als wertvolle Weihnachtsgabe für Literaturfreunde.

Bezugsbedingungen:

für Ruederers gesammelte Dichtungen. 7 Bände in Leinen gebunden in elegantem Karton
M 28.50 ord., M 17.75 bar

Von sämtlichen hier angezeigten Neuheiten, wenn auf dem hierfür vorgedruckten Verlangzettel bestellt,
1 Exemplar zur Probe mit 50%.

Meyer & Jessen  Berlin W. 35

Unmittelbar nach der Premiere, die im Königlichen Hoftheater in Stuttgart in dieser Woche stattfindet, gelangt in der nächsten Woche zur Ausgabe

Max Dreßer: Die Frau des Kommandeurs

Ⓜ Schauspiel in drei Akten

Beh. M. 2.50, geb. M. 3.50

(Gegen bar 7/6 auch gemischt mit Anselm Feuerbachs Vermächtnis und unseren andern M. 2.50- geb. M. 3.50-Bändchen)

Nach langer Zeit wieder eine in jeder Hinsicht vollwertige dramatische Arbeit des Dichters, die allen seinen Freunden einen vollen und reinen Genuß gewähren wird. Aber den äußeren Theatererfolg orakeln zu wollen, wäre natürlich ein müßiges Beginnen. Aber die Leute vom Bau prophezeihen ihn. Überall ist das Stück von den großen Bühnen angenommen und — wer weiß — vielleicht ist ihm ein ähnlicher Erfolg beschieden, wie ihn vor genau dreizehn Jahren Max Dreyers Probekandidat erzielt hat.

Wir bitten reichlich zu verlangen, zumal da wir nach Erscheinen inserieren werden. Auch die älteren Bände, namentlich

Max Dreyers Geschichtenbücher und plattdeutsche Gedichte

Nach Huus Solange Vorrat festkart. mit Goldschnitt M. 1.50 (früher M. 3.-)	Ohm Peter Roman M. 2.50, geb. M. 3.50 früh. M. 4.-, geb. M. 5.-	Strand Ein neues Geschichtenbuch M. 2.50, geb. M. 3.50 früh. M. 3.50, geb. 4.50	Lautes und Leises Solange Vorrat M. 1.-, geb. M. 1.60 früh. M. 2.-, geb. M. 3.-
---	--	--	--

werden wir immer mit anzeigen und bitten, sie auf Lager nicht fehlen zu lassen. Infolge der zeitweisen Preisermäßigung ist jetzt eine starke Nachfrage.

Ⓩ Soeben gelangt zur Ausgabe: Ⓩ

Die Erde

Illustrierte Halbmonatsschrift für Länder-
und Völkerkunde, Reise und Jagd

Herausgeber: Ewald Banse

Zweites Novemberheft

als

Balkanheft

mit folgendem Inhalt und zahlreichen Illustrationen:

Am Vardar, Gedicht von Jovan Ilić.

Kalender der Erde.

E. Banse, Der Untergang der Türkei. Mit 4 Abb.

C. Kapner, Bulgarien und seine Beziehungen zur
Türkei. Mit 5 Abb.

Fritz Braun, Zur Kenntnis der Europäischen Türkei.
Mit 7 Abb.

Lamec Saad, Erserum und seine Bedeutung für die
Türkei.

Max Holzmann, Aus deutschen Städten. Mit 4 Abb.

Ernst Schulze, Beim Tanz der heulenden Dertwische.
Mit 3 Abb.

E. Banse, Orientalische Miniaturen. Mit 2 Abb.

Die Erdschau.

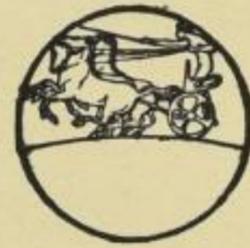
Hodscha, der türkische Spaßmacher.

Die Bücher der Erde.

Preis pro Quartal Mk. 3.—, das Einzelheft 60 Pf. ord.

Ich liefere das Balkanheft für den
Einzelverkauf mit 40% Rabatt.

Alexander Duncker Verlag / Weimar



Vergessen Sie nicht
für Weihnachten die

Lager-
Ergänzung

In

Hyperion-
Büchern

(Kartons I bis V von
12 bis 20 Mark ord.
33 $\frac{1}{2}$ Proz. Rabatt)

Auch in Kommission!

HYPERIONVERLAG
HANS VON WEBER
MÜNCHEN NW 16

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig

Z

In neuer, im Preise ermäßigter Auflage wird Anfang November erscheinen:

Hermann Seltner

Literaturgeschichte

des achtzehnten Jahrhunderts

Vielen uns geäußerten Wünschen entsprechend haben wir uns entschlossen, Seltners klassische Literaturgeschichte, die nicht nur eine Geschichte der schönen Literatur, sondern des gesamten geistigen Lebens und der Kämpfe des Aufklärungszeitalters ist und die auch heute noch, ein Menschenalter nach ihrer Entstehung, weder überholt noch verdrängt ist, in neuer, im Preise wesentlich ermäßigter Auflage erscheinen zu lassen.

Das Werk gliedert sich in folgende Teile:

I. Teil: Die englische Literatur von 1660—1770.

Nach dem Tode des Verfassers bearbeitet von Professor Dr. Alois Brandl. 7. Auflage. 1913. XIV, 508 Seiten gr. 8°. M 6.—, in Leinenband M 7.—, in Halbfranzband M 8.25.

II. Teil: Die französische Literatur im achtzehnten Jahrhundert.

Nach dem Tode des Verfassers bearbeitet von Professor Dr. Heinrich Morf. 7. Auflage. 1913. XII, 601 Seiten gr. 8°. M 7.—, in Leinenband M 8.—, in Halbfranzband M 9.25.

III. Teil: Die deutsche Literatur im achtzehnten Jahrhundert.

Nach dem Tode des Verfassers bearbeitet von Professor Dr. Otto Harnack. 6. Auflage. 1913.

1. Buch. Vom westfälischen Frieden bis zur Thronbesteigung Friedrichs des Großen 1648—1740. X, 400 Seiten, gr. 8°. M 4.75, in Leinenband M 5.75, in Halbfranzband M 7.—.

2. Buch. Das Zeitalter Friedrichs des Großen. VI, 580 Seiten. gr. 8°. M 6.75, in Leinenband M 7.75, in Halbfranzband M 9.—.

3. Buch. Das klassische Zeitalter der deutschen Literatur.

1. Abschnitt: Die Sturm- und Drangperiode. VI, 374 Seiten. gr. 8°. M 4.50, in Leinenband M 5.50, in Halbfranzband M 6.75.

2. Abschnitt: Das Ideal der Humanität. Mit einem Register über alle Teile des Werkes, bearbeitet von Dr. Rud. Grosse. VI, 753 S. gr. 8°. M 8.—, in Leinenband M 9.—, in Halbfranzband M 10.25.

Das vollständige Werk auf einmal bezogen kostet in 6 Leinenbänden M 40.—, in 6 Halbfranzbänden M 47.50. Jeder Band ist auch einzeln käuflich.

Wir lassen einen Prospekt herstellen, den wir dem Buchhandel in gewünschter Anzahl kostenlos liefern. Durch Anzeigen und Beilagen in den angesehensten literarischen Zeitschriften unterstützen wir die Bemühungen des Sortiments, dem wir gleichzeitig durch Erhöhung des Rabatts entgegenkommen.

Wir bitten um baldige Einsendung Ihrer Bestellungen.

Braunschweig, Ende Oktober 1912.

Hoachtungsvoll

Friedr. Vieweg & Sohn.

(Z) Vom

„Hegel-Archiv“

herausgegeben von **Georg Lasson**

gelangt morgen

Heft 2

Neue Briefe Hegels und Verwandtes

mit Beiträgen der Herren

Dr. Ernst Crous, Franz Meyer, Dr. Hermann Nohl

zur Ausgabe.

Die einzelnen Hefte erscheinen bekanntlich möglichst selbständig und in sich abgeschlossen. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Anfang November.

Felix Meiner.

Siekmann's Taschenkalender für Beamte der Militärverwaltung 1913

erscheint Ende Dezember d. J.

Der Vorzugspreis (3.50 M., bar 2.60 M.) erlischt am 1. Dezember 1912. Bestellungen, die nach diesem Tage bei mir eintreffen, können ausnahmslos nur zum Ladenpreise von 4.20 M. ausgeführt werden, was ich zur Vermeidung von Beschwerden zu beachten bitte.

Berlin, 2. November 1912.

A. Bath.

Ältere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Der russisch-türkische Krieg 1877—1878. M. Hilfe d. besten authent. Quellen verf. von Oberstlieut. Ant. Springer. 7 Abteilungen. Wien 1891—1893. Statt M. 46.— für M. 7.50 netto bar.

Jos. Deubler
in Wien II, Praterstrasse 9.

Weiss'sche Univ.-Buchh. in Heidelberg:
Real-Enzyklopädie d. protest. Theol. 3. A.

E. Bartels, Berlin-Weißensee,
Generalstraße.

Weihnachtsfestspiele

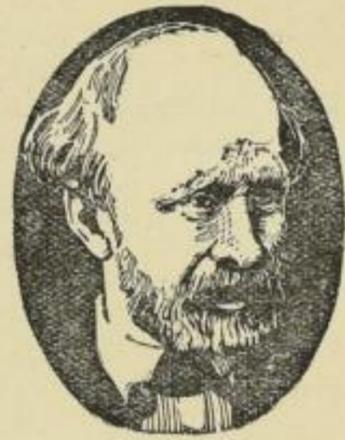
Original-Vorträge

und Aufführungen zur Christfeier
in Vereinen, Schulen, sowie im
häuslichen Kreise.

Für Erwachsene und für die Jugend
bearbeitet von **Elisabeth Bauck.**

Ord. M. 2.—, bar M. —.50.

(Z)



Friedrich Hebbel Ein Lebensbuch

Geb. M. 6.—.

In Ganzleder M. 10.—.

1. Auflage vergriffen.

2. Auflage

4.—6. Tausend

nächste Woche.

3 Expl. = 1 Postpaket.

**B. Behr's Verlag
(Friedrich Feddersen),
Berlin-Steglitz.**

Volkstümliche Bücherei in Pforzheim:
Bursian, Gesch. d. klass. Philol. in Dtschld.
1884. 2 Tle. in 1 Halbfzbd.
Boeckh, Enzyklop. u. Methodik d. philol.
Wissensch. 1877. Hlbfz.
Schmidt, Jul., Schiller u. s. Zeitgenossen.
1863. Geb.
Krauss, schwäb. Literaturgesch. 2 Tle. in
1 Bd. Geb. 1897—99.
Sievers, Grundz. d. Phonetik. 3. Aufl.
1885. Geb.
Nestle, Euripides. 1891. Geb.
Ramler & Wieland, Dichtkunst d. Horaz.
2. A. 1789.
Clemens, Jesus d. Nazarener. 2. A. 1868
—69. In 1 Bd. geb.
Gebote direkt.

Angebotene Bücher ferner:

- Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:
- 1 Weber-Lange, Weltgeschichte. 21. Aufl.
Geb. M 4.80
- 1 Beyerlein, Jena od. Sedan. 190. Tausend.
Geb. M 3.—
- 1 Bauer, am steilen Weg. Geb. M 2.20
- 1 Stilgebauer, Börsenkönig. 30. Tausend.
Geb. M 5.—
- 1 Peseh, christl. Lebensphilos. 9. A.
Geb. M 4.70
- 1 Schäfer, Einsiedler v. Auerbach.
Geb. M 5.—
- 1 Smiles, Charakter. Geb. M 3.50
- 1 v. Bolanden, Sozialdemokraten. 2. A.
Geb. M 3.50
- 1 Haidheim, Schloss Favorite Geb. M 4.50
- 1 Wallace, Prinz v. Indien. 2. Aufl.
Geb. M 6.50
- 1 Hansjakob, Jugendzeit. 4. Aufl.
Geb. M 4.—
- 1 — Karthause. 3. A. Geb. M 5.40
- 1 Scott, Walter, Ivanhoe. (V. & Kl.) 4. Aufl.
Geb. M 4.—
- 1 — Quentin Durward. (V. & Kl.) 4. Aufl.
Geb. M 4.—
- 1 Bronner, Bayrisch Land. 2. A. Geb. M 4.85
- 1 Freytag, Soll u. Haben. 53. A. 1. Bd.
Geb. M 6.20
- 1 Tangermann, neuer Frühling. Geb. M 3.—
- 1 Berlepsch, an Sonnengeländ. Geb. M 3.—
- 1 Wie man Karriere macht. Geb. M 3.—
- 1 Gerling, Gymnastik. 2. Aufl.
Brosch. M 3.—
- 1 Ventura, Christent. u. Wissensch. M 2.—
- 1 Morgenstern, Buchführung. Geb. M 5.—
- 1 Breunig, Kaufmann. Geb. M 3.80
- 1 Detter, Gertrud Baumgarten. 3. A.
Brosch. M 4.—
- 1 Meschwitz, Boxer u. Blaujacke.
Geb. M 4.—
- 1 Manes, Lehrbuch d. Handelswiss. Geb.
- 1 Perthes, Leben. Bd. 1—3. Geb. M 4.80
- 1 Salomon, Zeitungswesen. Bd. 1—3.
Geb. M 15.—
- 1 Stilgebauer, Götz Krafft. 1 Bd.
Geb. M 5.—
- 1 Werner, Deutschlands Ehr. Geb. M 5.—
- 1 Böbel, Kultur u. Presse. Brosch. M 5.—
- 1 Ernst, Elternpflicht. Geb. M 3.—
- 1 Lieber, Hochlandsklänge. Geb. M 4.—
- 1 Brockhaus, die Fa. Brockhaus.
Brosch. M 3.—
- 1 Bötticher, deutsche Literaturgeschichte.
Geb. M 4.—
- 1 Matthias, Gut deutsch. Geb. M 2.50
- 1 Apel, wie adeln wir unsere Seele. Geb.
- 1 Ehrhard, Katholizismus. 9. Aufl.
Geb. M 6.20
- 1 Nabov, Mysterium Crucis. Geb. M 6.—
- 1 Baer, volkswirtsch. Belehrungen.
Brosch. M 3.—
- 1 Conrad, Majestät. Brosch. M 5.—
- 1 Bauer, Charakterköpfe der deutschen Geschichte. 32 Federzeichngn. M 4.50
- 1 Deutsche Kunst u. Dekoration. 1. J. Heft 1. M 2.50

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Georg Müller Verlag, München

Ⓣ Zur Versendung liegt bereit:

Hermann Hesse Unterwegs

Titel und Einband von E. K. Blümel.

Einmalige Auflage von 500 in der Presse nummerierten Exemplaren. In Halbleder Mark 8.—, Luxusausgabe in Ganzleder Mark 18.— Die Preise werden ab 1. Dezember 1912 erhöht.

Eine Sammlung von Gedichten von Hermann Hesse bedeutet unzweifelhaft eine

Bereicherung unserer Besitztümer

an echter lyrischer Poesie und wird nicht nur den zahlreichen Freunden der Kunst Hesses ein willkommenes Geschenk sein, sondern ihr immer neue Anhänger und Bewunderer werben.

Zum Lobe dieser Poesie mehr zu sagen, erscheint überflüssig. Hat doch der Dichter selbst in strengster Selbstbeurteilung und trotz der größten Erfolge seiner epischen Werke das lyrische Element in seiner Natur als das ihm urtümlich Eingeborene empfunden und ausgesprochen. Daher stammt der kräftige Eigenwuchs der Bilder und die natürliche Anmut seiner ungekünstelten Form.

A cond. kann ich bei der kleinen Auflage, die zudem schon über die Hälfte subskribiert ist, nicht liefern. Die noch vorhandenen ca. 200 Exemplare werden rasch vergriffen sein.

Georg Müller Verlag, München

Zur Versendung liegt bereit:

Wilhelm von Scholz

Ⓢ **Neue Gedichte**

Einmalige Auflage von 500 in der Presse nummerierten Exemplaren geheftet Mk. 5.—, gebunden Mk. 7.—, Luxusausgabe in Ganzleder Mk. 15.—

Die Neuen Gedichte von Wilhelm von Scholz umfassen alles Lyrische, was der Dichter seit Erscheinen der neuen Auflage des „Spiegel“ (1908) geschrieben hat. Darunter eine Reihe von Gedichten, die zum Bedeutendsten in seiner Verskunst, wie sicherlich auch in unserer ganzen Zeit gehören. Hat sich Wilhelm von Scholz schon mit seinem „Spiegel“ in die erste Reihe unserer Lyriker gestellt, so bietet er hier noch ein reicheres, reiferes Buch, ein lyrisches Werk von noch größerer und klarerer Kunst. Vieles, was im „Spiegel“ erst Ahnung war, ist hier Leben und Gestalt geworden. Es ist kaum zweifelhaft, daß der Maßstab für den heutigen Stand der lyrischen Kunst in Deutschland mit aus diesem Buche bestimmt werden muß.

A cond. kann ich bei der kleinen Auflage nur bei gleichzeitiger Barbestellung und nur bro-
schiert liefern. Freunde lyrischer Kunst wer-
den dieses Werk nicht vermissen wollen.

Ⓢ Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Gemeindesteuerreform.

Bemerkungen und Vorschläge

zum

sächsischen **Gemeindesteuergehabentwurf**

von

Dr. Rudolf Oppermann,

Rechtsanwalt in Dresden.

Ca. 10 Bogen 8°. Geheftet.

Preis 2 M.

Wir empfehlen besonders sächsischen Handlungen, das Buch zu bestellen und sich für den Absatz zu verwenden. Da jedoch die Frage der Gemeindesteuern in ganz Deutschland in Fluß ist, wird das Buch auch außerhalb Sachsens Interesse finden.

Dresden, 31. Oktober 1912.

v. Zahn & Jaensch
Verlags-Conto.

Angebotene Bücher ferner:

Robert Hoffmann in Leipzig ferner:

1 Wychgram, Schiller. 16 Liefgrn. à 60 J. **M 9.60**

1 Hochland. 1. Jahrg. Kplt.

1 — 2. Jahrg. Kplt.

1 — 3. Jahrg. Kplt.

1 März. 1. Jahrg. H. 1. 19. 20. 21. 22. 23.

1 — 2. Jahrg. H. 2—14.

1 Gral. 1. Jahrg. Heft 1—10.

1 Bibliothek d. Unt. u. d. Wissens. Jg. 1899. Kplt. Geb.

1 — do. Jahrg. 1900. Bd. 1—6. 8—10. Geb.

1 — do. Jahrg. 1901. Bd. 1—9. 11—13. Geb.

1 — do. Jahrg. 1902. Bd. 1—4. 6—13. Geb.

1 Waldow, Handbuch d. graph. Künste. Geb.

1 Andrees Handatlas. 3. Aufl.

Geb. M 32.—

1 Der prakt. Universal-Ratgeber, v. Schroot. (Weber & Co., Stuttgart.) Geb.

Das deutsche Götter- u. Heldenbuch

erneuert von

Richard v. Kralik

Bd. 1. Amelungensage. Bd. 2. Wilzen-
u. Welsungensage, Bd. 3. Göttersage,
Bd. 4. Dietrich u. s. Gesellen, Bd. 5.
Rosengarten u. Rabenschlacht, Bd. 6.
Nibelungennot u. Dietrichs Ende.

6 Bde.

Statt M 15.— für M 3.50 no. bar.

Wien Josef Deubler.
II, Praterstrasse 38.

Für die Weihnachtspropaganda

empfehle ich die Benutzung meiner nachstehend verzeichneten Zeitschriften:

DER PFADFINDER

Jugendzeitung des Deutschen Pfadfinderbundes. Monatlich eine Nummer.

Satzspiegel einer Seite $17\frac{1}{2} : 25$ cm. $\frac{1}{16}$ S. M. 100.—, $\frac{1}{8}$ S. M. 55.—, $\frac{1}{4}$ S. M. 30.—, $\frac{1}{2}$ S. M. 17.—, $\frac{1}{16}$ S. M. 8.50. Dreigesp. Millimeterzeile 20 Pf. — Beilagen: 12 000 M. 120 no. (bis zu 10 g). **Dem Buchhandel auf Anzeigen 20% Extrarabatt!**

Erscheinungsdatum: spätestens 10. Dezember.

PROMETHEUS

Illustrierte Wochenschrift über die Fortschritte in Gewerbe, Industrie und Wissenschaft. Wöchentlich eine Nummer.

Satzspiegel einer Seite $14\frac{1}{2} : 24$ cm. Dreigesp. Petitzelle 40 Pf. — Beilagen: 5000 M. 50.— no. (bis zu 10 g).

Erscheinungsdatum: 16., 23., 30. November; 7., 14., 21. Dezember.

MEINE ERSTE ZEITUNG

Jugendzeitschrift für Kinder von 7 bis 11 Jahren. Alle 14 Tage eine Nummer.

Satzspiegel einer Seite $14 : 20$ cm. $\frac{1}{16}$ S. M. 34.—, $\frac{1}{8}$ S. M. 18.—, $\frac{1}{4}$ S. M. 9.50, $\frac{1}{2}$ S. M. 5.—.

Erscheinungsdatum: 23. November; 7., 21. Dezember.

=====**Bei Wiederholungen Rabatte!**=====

Ich bitte um **baldigste** Auftragserteilung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, November 1912.

Otto Spamer.

Angebotene Bücher ferner:

Mein System

≡ 15 Minuten täglicher ≡
Arbeit für die Gesundheit

von **J. P. Müller.**

Mit 42 Illustr. nach der Natur.

№ 2.— ord. für № 1.— netto.

JOSEF DEUBLER,
Wien II, Praterstrasse 38.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
Archiv f. christl. Kunst. Jahrg. 1—28. In
10 Halblwbdn. Jahrg. 22—28 ungeb.,
schön erhalt.
Zeitschrift f. christl. Kunst. Jahrg. 2—8.
Geb., schön erhalt.
The Electrician 1895—1901. Ungeb.
Elektrotechn. Zeitschr. 1892—95. Geb.
Jahreshefte d. Ver. f. vaterl. Naturkde. in
Württ. 1898—1912. Mit Beiheft. Ungeb.
Humboldt. Jahrg. 1—8. Ungeb.
Quenstedt, Petref.-Kde. 3. A. Ungeb. Kplt.

Stahel'sche Kgl. Hof- u. Univ.-Buch- u. Ksth.
(Aug. Jos. Stahel) in Würzburg:
Entscheidgn. d. Kgl. Bayerischen Verwalt.-
Gerichtshofes. Bd. 1—29. (1880—1908.)
Pappbde. mit Aufdruck,

H. L. Schlapp in Darmstadt:
Freibleibend.
Chemisches Zentralblatt 1911, II.
Pharmazeutische Zeitung 1910, 11.
Zeitschrift d. Allg. öst. Apoth.-Ver. 1903.
Mitteilungen d. Verb. Dtschr. Patent-Anw.
1905, 06.

Gesuchte Bücher

• vor dem Titel • Angebote direkt erbeten.

Dr. J. Determann in Heilbronn a. N.:

*1 Baukunde d. Archit. Abt II: Gebäude-
kunde. Kplt. u. einz.

*1 Treitschkes Werke.

*2 Kerner, Prinzessin Klatschrose.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:

*Lindemann, die Markthallen Berlins.

Fertige Bücher fernere

Dr. Sally Rabinowitz Verlag, Leipzig

Z



Soeben erschien:

Das große Licht

Ein Münchhausen-Brevier von
Paul Scheerbart

Brosch. 3 M., geb. 4 M.; numerierte signierte Luxusausgabe 15 M.

Dieses jüngste Werk Scheerbarts ist berufen, dem Dichter eine große Anzahl neuer Leser und Verehrer zuzuführen, denn hier kommt er uns irdischer und verständlicher als in seinen früheren kosmischen Phantasien. Dazu ist „Das große Licht“ von der ersten bis zur letzten Seite erfüllt von grandiosem Humor und weltumfassender Phantasie. Eine Figur wie dieser 186 Jahre alte, ewig heitere Baron, der sich mit Hermann Bahr herumzankt und der der Absetzung des Kaisers von China, seines Duzfreundes, im Jahre 1912 „ganz aus der Nähe“ zusehen durfte, ist dem Dichter in dieser glücklichen Vollkommenheit noch nicht gelungen. Die Sprache aller Geschichten glitzert von übermütigen Einfällen; mit einer geradezu unverfälschten Selbstverständlichkeit stehen die Worte und Wendungen des Alltags da, raffiniert auf die Wirkung berechnet. Man lese nur die Geschichte, wie der alte Baron ein vor 4000 Jahren durch Zufall in die Luft geratenes kleines Mastodon herunterholt und mit seinen telegraphischen Berichten über das rapide Wachstum und die enorme Gefräßigkeit des armen „kleinen Tieres“, das stündlich 1 Meter länger wird, die wissenschaftliche Welt in Atem hält - man wird dann Hanns Heinz Ewers recht geben, der Scheerbart „unseren allerfeinsten Humoristen“ nennt.

Käufer ist jeder Gebildete, und bitte ich das Publikum, auf diesen prächtigen Humor aufmerksam zu machen. Durch Zeitungsartikel und selbständige Publikationen über Scheerbart ist das Interesse für den Dichter im Wachsen begriffen und dürfte sich im nächsten Jahre anlässlich des 50 Geburtstags noch steigern.

Leihbibliotheken!

Bahnhofsbuchhandel!

Auf beiliegendem roten Zettel noch einmal 40% und 9/8. Prospekt wurde versandt.

Gesuchte Bücher fernere:

- Geza Kohn in Belgrad:
1 Gopčević, Macedonien u. Altserbien.
- Léon Sauniers Buchh. in Stettin:
Kunst u. Dekor. Ält. Jahrg.
Gottfr. Keller. Alles.
Ebner-Eschenbach. Alles.
C. F. Meyer. Alles.
Storms sämtl. Werke.
F. Dahn. Alles.
Gust. Freytag. Alles.
O. E. Hartleben. Alles.
Becker, des Rabbis Vermächtnis.
- Conrad Behre in Hamburg:
*Stutzenbacher, das Diner. Geb.
*Sinclair, der Sumpf. Geb.
*Hecker, gr. Volkskrankh. d. Mittelalters.
Berl. 1865.
*Tettau, 18 Mon. mit Russlands Heeren in
d. Mandchurei. Bd. 1.

- Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Diez, altroman. Sprachdenkmäler. 1846.
Sieke, de genitivi in lingue Sanskrita impr.
vedica usu. 1869. (Diss.)
Hettner, Führer d. d. Museum Trier.
Zacher, was die Campagne erzählt.
Hertel, pr. Ober-Rechnungskammer.
Hehn, de moribus Ruthenorum.
Ehrlich, freie Rechtsfindung.

- Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
Monogr. z. Weltgesch. Nr. 2. 3. 4. 15. 16. 17.
Helmholtz, Tonempfindungen.
Lübkers Reallexikon.
Gebhardt, Handb. d. dtshn. Literatur.
Weigandt, deutsches Wörterbuch.
Ciceronis opera omnia. 10 Bde. Teubner.
Entsch. d. R.-G. in Civils. u. Strafs. Vollst.
Entscheidgn. d. Kammergerichts. Vollständ.

- Aug. Rauschenplat in Cuxhaven:
*2 Bratuschek, Göttersage. 1878. Geb.

- Hahn's Sortiment, Carl Fehre in Leipzig:
Tschermak, Mineralogie.
*Deutsche Reiter in Südwest.
*Dahn, — Freytag, — Ebers. Alles.
*Gereke u. N., Einl. in d. Altertumsw. 1—3.
- Alfr. Wallisch's Buchh. in Annaberg i. E.:
*Bibliothek d. allg. u. prakt. Wissens. I-VI.
Geb. Nur tadell. Ex. (Bong & Co., Berl.)
- Weitbrecht & Marissal in Hamburg I:
*Neues Maler-Lexik. z. Handgebr. f. Kunst-
freunde nebst Monogrammen. (Nürnberg
1833, Campe'sche Buchh.)
- Hugo Güther in Erfurt:
*Berger, Schiller.
*Bielschowsky, Goethes Leben.
*Kuhlmey, Jena.
*Senf, Postwertzeichenkatalog 1912.
- M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln:
*Leist, Urkundenlehre.
Angebote gef. direkt erbeten.

- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6:
 *Bulletin Soc. d'Hist. Nat. de Metz. 2. sér. Vol. 16 et 17. 1887-88.
 *Bulletin Soc. Métophile de Hasselt. 1893.
 *Zeitschr. f. Entomologie (Germar). Bd. 2, Heft 1 oder kplt.
 *Beddard, Monogr. of Oligochaeta. 1895.
 *Peckham, North Amer. Spiders. Attidae. 1888.
 *— Ant-like Spiders. 1892.
 *Simon, Arachnides de France. Vol. I-IV.
 *Neumann, J. G., Naturg. Schles. Lausitz. Land- u. Wassermollusken. 1833.
 *Hahn, Monogr. Araucarum. 8 Hfte. 1820-36.
 *Snellen, Macrolepidopt. Faunae Neerland. 1867.
 *— Microlepidopt. Faunae Neerland. 1882.
 *Dilhy, de l'âme d. bêtes. 1680.
 *Houzeau, Facultés ment. d. animaux. 1872.
 *Lataste, Zooéthique s. l. Rongueurs. 1890.
 *Riccardi, Osservaz. int. all' attenzione n. uomo et anim. 1877.
 *Swainson, Habits a. instincts of animals. 1859.
 *Beneke, psycholog. Skizzen. 2 Bde. 1825-27.
 *— pragmat. Psychologie. 2 Bde. 1850.
 *Raue, Psychology as a natural sc. Philad. 1889.
 *Der Oderstrom. 3 Bde. 1896.
 *Wörishöffer, das Naturforscherschiff.
 *Chernac, Cribum arithmet. 1811.
 *Weise, Positiones stellarum fix. 1846.
 *Dräger, Syntax u. Stil d. Tacitus. 3. Aufl.
- Halm & Goldmann** in Wien I:
 *Ritter, Erdkunde.
 *Spruner-Menke, histor. Atlas.
 *Murray, Handbook for travellers in India.
 *Collignon, l'art plastique de la Grèce.
 *Kremer, Kulturgeschichte d. Orients.
 *Lane Poole, Muhamedan Dynasties.
 *Grünwedel, buddhistische Studien.
 *Perrot et Chipiez, Hist. de l'art dans l'antiquité.
 *Orientalische Bibliographie, hrsg. von Schermann.
 *Davis-Brown, physikal. Geographie.
 *Müller, Tätigkeit d. dt. Festungsartillerie im dtsh.-franz. Krieg 1870/71. 4 Bde. u. Ergz.
 *Hoenig, F., Volkskrieg an der Loire 1870. 6 Bde. Auch einz.
 *Viollet-Le-Duc, Dict. du mobilier. Vol. 3. 5-6.
 *Jahrb. d. kgl. preuss. Kunstsammlungen. Bd. 8, 10 u. folg. Auch einzeln.
- J. Gamber** in Paris, 7 rue Danton:
 *Russische biograph. Lexica.
 *Analecta Alexandrina, ed. Meineke.
 *Bagehot, Lombardstreet, Weltmarkt des Geldes. 1874.
 *Biedermann, Erziehung z. Arbeit.
 *Byzant. Zeitschrift. Kollektion.
 *Firdusi, Shahnameh, ed. Turner.
 *Friderich, Naturgesch. d. Vögel. Dtschls.
- H. Saar** in Wien XV:
 *Pouget, les pierres précieuses. 2 vol.
- Jurist. Verlagsbuchh. Dr. jur. Frensdorf** in Berlin W. 57, Potsdamerstr. 82 b.:
 Angeb. nur dir. u. nur neueste Aufl.
 *Balzac (Insel-Verlag).
 *Dostojewski. (Verlag Müller.)
 *R.-G.-E. in Civils. Kplt.
 *R.-G.-E. in Strafs. Kplt.
 *Jaeger, Gläubigeranfechtung.
 *Siméon, Recht u. Rechtsgang.
 *Leipz. Ztschr. f. Handelsrecht.
 *Kommentar d. Reichsgerichtsräte.
 *Staudinger, Kommentar z. B. G.-B.
 *Kohler, Urheberrecht.
 *Enneccerus-Kipp-Wolff, bürgerl. Recht.
 *Staub, Kommentar. I. 1912.
 *Komm. z. B. G.-B., hrsg. v. Biermann-Frommhold u. a. (Heymanns Verlag.)
 *Neumanns Jahrbücher. Kplt.
 *— Rechtsprechung. 1912.
 *Hilse-Weissler, Formularbuch d. freiwill. u. streitig. Gerichtsbarkeit.
 *Mügel, die preussischen Kostenges.
 *Koch, allgemeines Landrecht.
- J. Eckard Mueller** in Halle a. S.:
 Stöhr, Histologie. 14. A.
 Ziegler, allgem. u. spez. Pathologie. 11. A.
 Leube, innere Krankheiten. Bd. I. 8. A. Bd. II. 7. A.
 Schmidt, H. E., Lichtbehandlung.
 — Röntgentherapie. 2. Aufl.
 Seifert-Müller, klin. Diagnostik. 15. A.
 Strasburger, Hydro- u. Thermo-therapie.
 Döderlein, geburtshilfl. Operat.-Kurs. 10. A. — u. Krönig, operat. Gynäkologie. 3. A.
 Bardenheuer, Frakturen u. Luxationen.
 Benecke, Operationen an d. Leiche.
 Lehmanns Atlanten. 5: Hautkrankheiten. 3. A. 6: Syphilis. 2. A. 7: Röntgen-diagnostik. 14: Kehlkopfkrankh. 2. A. 19: Unfallheilkunde. 23: Orthopäd. Chirurgie. 24: Ohrenheilkunde. 2. A.
 Flügge, Hygiene. 7. A.
 Braun, Lokalanästhesie. 2. A.
 Ledermann, mikroskop. Technik.
 Steiner, Physiologie. 9. A.
 Bier, Hyperämie. 6. A.
 Bendix, Kinderheilkunde. 6. A.
 Dornblüth, Psychiatrie. 2. A.
 Richthofen, Führer f. Forschungsreisende.
 Voltaire, Geist d. Nationen. Dtsch. v. Wachsmuth. 1867.
 Trinius, Thüring. Wanderbuch. Bd. 7. 8. Mitteil. f. Anhalt. Gesch. Bd. 7. 9 u. kplt.
 Sylloge epigramm. graec., ed. Hoffmann.
 Dilsner, Jasminblüte. Drama. 1898.
- Ernst Hühn** in Cassel:
 *Staudinger, B.G.B. Kplt.
 *Müller, Fr., die alt. Grafen v. Tecklenburg. Osnabrück. 1842.
 *Bechstein, L., Kunstfleiss u. Gewerbefleiss.
 *Goethes Werke. 5 Bde. Illustr. Verl.-Anst.
 *Naumann, Demokratie u. Kaisertum.
- Ferd. v. Kleinmayr's Buchh.** in Klagenfurt:
 *Salzburg, die Exklusiven.
 *Techert, Untersuch. v. Milch- u. Molkereipr.
 *Lucas-Oberdieck, illustr. Handb. d. Obstk.
- Georg C. Steinicke** in München, Adalbertstrasse 15:
 Angebote nur direkt.
 *Rembrandt als Erzieher.
 *Lotz, Finanzwissenschaft, scriptum.
 *Schmidt, Erich, Lenz u. Klinger. (1879.)
 *Giesenhagen, Lehrbuch d. Botanik.
 *Treadwell, qualitative Analyse.
 *— quantitative Analyse.
 *Dumas, Memoiren des Lucius Flaccus.
 *Treitschke, deutsche Geschichte. Bd. 2.
 *Kraus, Miniaturen der Manesseschen Handschrift.
 *Stoss, Anleitg. z. d. Sektions- u. Präparierübungen. (1889.)
 *Hellinger, Geometrie.
 *Klein, Vorträge üb. ausgew. Fragen d. Elementargeometrie.
 Engel, dtsh. Lit.-Gesch. Neueste A. Kplt.
 *Steiner, Wahrheit u. Wissenschaft.
 *— Philosophie der Freiheit.
 *— Erkenntnistheorie.
 *Ribbentrop, Philipp Christian, Sammlung der Landtagsabschiede. (1793.)
 *Sievers, Asien. 2. Aufl. (1904.)
 *Volkelt, Ästhetik des Tragischen. 2. A.
 *Erasmus, Familiaria colloquia. (1878.)
 *Spitteler, Friedli d. Kolderi. (1891.)
 *— Gustav, ein Idyll. (1892.)
 *— literarische Gleichnisse. (1892.)
 *— Balladen. (1895.)
 *Tandem, Felix, Extramundana. (1883.)
 *Möller v. d. Bruck, verirrt Deutsche.
 *— lachende Deutsche.
- Helm'sche Buchh.** in Halberstadt:
 *1 Weinel, bibl. Theologie d. N. T.
 *1 Jülicher, Einleitung i. d. N. T.
 *1 Feine, Theologie des N. T.
 *1 Godet, Johannedevangelium.
- B. H. Blackwell** in Oxford:
 Jaska Nirukta, hrsg. von Roth.
 *Beowulf, ed. Schaldemose. 1851.
 *Hammer-Purgstall, Gesch. d. goldenen Horde. 1840.
 *Gesangbuch, Wittenberger, Magdeburger od. Stargarder, Altes. Enth.: Auf, mein Herz, des Herren Tag.
- Aktiebol. H. Klemmings Ant.**, Stockholm:
 *Köster, üb. Restauration alter Oelgemälde. Heidelb. 1827-30.
 *Chemnitz, Gesch. d. v. Schwed. i. Deutschland geführt. Kriege. I-II.
 *Röse, B., Herzog Bernhard d. Grosse v. Sachsen-Weimar. Bd. 1-II. Weim. 1828 bis 1829.
 *Hagedorn, Briefe üb. d. Kunst. Ca. 1760?
 *Katalog üb. d. Miniaturen-Ausstellung im South-Kensington-Museum. 1865.
 Direkte Angebote erbeten!
- Mayrische Buchhandlung** in Salzburg:
 *1 Weininger, Geschlecht u. Charakter. Br.
 *Gothaer Taschenbücher. Alles vor 1860.
 *1 Ströhl, österr.-ung. Wappenrolle.
 Angebote direkt erbeten!
- Friedrich Wagner** in Braunschweig:
 *Kraft zu Hohenl., a. m. Leb. 4 Bde. Geb.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (C) Catonis de re rustica, rec. Jordan.
 (C) Westergaard, Grundz. d. Theorie d. Statistik.
 (C) Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens. 6 Bde.
 (C) Brandt, Th., Massage b. Frauenleid. 3. A.
 (C) Heyse, ges. Werke. Bd. 17. 19.
 (E) Weltgeschichte in Umrissen.
 (E) Fechner, philos. Atomlehre.
 (E) Lambert, Beitr. z. Gebr. d. Math.
 (E) Folia haematologica. Jg. 1. 2.
 (E) Heine, Handb. d. Kugelfunktionen.
 (E) Liebmann, Analysis d. Wirklichk.
 (E) Mayer, Prinz. d. kleinsten Aktion.
 (E) Rosenberger, Gesch. d. Physik.
 (E) Weber, Lehrb. d. Algebra.
 (E) Hann, Meteorologie.
 (E) Ritter, Lehrb. d. analyt. Mechanik.
 (E) Schmidt, Flora of Koh Chang.
 (E) Weddell, Chloris andina.
 (E) Delessert, Icon. select. plant.
 (E) Humboldt u. B., Plant. équinoxiales.
 (E) Edinger, Anat. d. Gehirns.
 (E) Boveri, Zellen-Studien. 1—5.
 (E) Ehrenberg, Icon. plant. Japon.
 (E) Tschirch, Pflanzenanatomie.
 (L) Riehl, Naturgesch. d. Volkes. 11. A.
 (L) Steindorff, kopt. Grammatik. 2. A.
 (L) Bölsches Liebesleben. 2 Bde.
 (L) Groedel, Atlas d. Röntgendiagnostik.
 (L) Cicero, Handlexikon. 1905.
 (L) Lehrbuch d. klin. Diagnostik.
 (L) Lehrb. d. inneren Medizin.
 (L) Schmidt, fotogr. Hilfsbuch.
 (R) Pindari carmina, ed. Christ.
 (R) Goursat, Cours d'anal. math.
 (R) Dernburg, Sachenrecht.
 (R) Stratz, Körper d. Kindes.
 (R) Schriften d. N. Test.
 (R) Dieterich, pharm. Manual.
 (R) Ehrenberg, Handelshochschule.
 (R) Bezenberger, osteurop. Lit.
 (W) Tvelgoney, Shelley, Byron.
 (W) Aristophanes, v. Droysen.
 (W) Springer, Kunstgesch. II.—V. N. A.
 (W) Riecke, Haut- u. Geschlechtskrankh.
 (W) Finkelstein, Säuglingskrankh. I.
 (W) Graesse u. Jaenicke, Porzellan.
 (W) Keller, G., Werke.
 (W) George, Page u. Paten.
 (W) Erler, deutsche Gesch.
 (W) Masqueray, griech. Metrik.
 (W) Aeneis, v. Norden. VI.
 (W) Uhlenbeck, Wörterb. d. got. Sprache.
 (W) Clementinorum epitomae duae, cura A. Dressel.
 (W) Clementina, hrsg. v. Lagarde.

G. Braunsche Hofbuchdruckerel u. Verlag in Karlsruhe i. B.:

Botanische Zeitschr., hrsg. v. A. Kneucker. Jg. 1910 u. früher. (Früher Verlag von Löffel in Goslar.)

Trewendt & Granier in Breslau I:

*Heussi, Komp. d. Kirchengeschichte.
 *Hühn, Hilfsbuch z. Verständnis d. Bibel.
 *Grotefend, Gesetzgebungsmaterial. 1907-11.
 *Poggio-Bracciolini, Schwänke.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Schiller, Horen. Einzelne Hefte.
 *Grimm-Wilke, Lexikon.
 *Grimmelshausen, v. Kurz.
 *Bürger, — Dürer, — Rousseau. Alles darüber, auch Separatabdrucke.
 *Aesthetik. Wir bitten um genaue Durchsicht des Zettelkatalogs; wir sind beauftragt, eine Bibliothek zusammenzustellen.
 *Unger, Unterredungen mit Bismarck.
 *Vaihinger, Philos. d. Als ob.
 *Vasari, Lebensbeschreibungen.
 *Warnstorff, Kryptogamenflora d. Provinz Brandenburg.

Buchh. Robert Cordes in Kiel:

*Quantz, Wasserkraftmaschinen. 2. Aufl.
 *Krümmel, Handb. d. Ozeanographie. 2 Bde. 2. Aufl.
 *Handb. d. Therapie d. inneren Krankh. I.
 *Rohrbach-Kretschmer, Trachtenbuch. Kol.
 *Baudissin, Bilder üb. Schleswig-Holstein.
 *Eiben, Polizei-Taschenlexikon.
 *Nevirus, Chronik v. Dithmarschen.
 *2 Berlitz, first book.
 *Brechts Fernkursus u. Redelehre.
 *Kehrein, Fremdwörterbuch.
 *Schwarz, Staatsrecht.
 *Brockhaus' od. Meyers gr. Konv.-Lex.
 *Dehmel, zwei Menschen.
 *Klavierauszüge: Tannhäuser, — Ring. — Carmen.
 *Müller, symbol. Bücher.
 *Altsmann, B. G.-B.
 *Luegers Lex. d. ges. Technik. 2. Aufl.
 *Hackländer, ausgew. humorist. Schriften. 2. Bd. Origlwd.
 *Schultz, Physiologie.
 *Broesike, Anatomie.
 *Spalteholz, Anatomie. Bd. 3.

M. Plass in Bonn a. Rh.:

(Lang.) Reise an d. Rhein. 2 Bde.

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:

*Schiller, was heisst und zu welchem Ende studiert man Univ.-Geschichte. Jena 1789.
 *Schiller, Versuch üb. d. Zusammenhang d. tierisch. Natur d. Menschen m. seiner geistigen. Stuttg. (1780).
 *Schiller, Huldigung d. Künste. 1805.
 *Hauptmann, H., das bunte Buch. 1889.
 *Hauptmann, H., Heliosfragment.

Weise & Co. in Berlin W. 62:

1 Schadow, Polyklet.
 1 Münsterberg, chines. Kunstgesch. Bd. II.
 1 Mauch, Säulenordnung. Mehrfach.
 1 Palladio 1786. Ausgabe Scamozzi.

M. Plass in Bonn a. Rh.:

*Alte Urin-, Kräuter- u. Zauberbücher.

Martin Breslauer in Berlin W., Kurfürstendamm 29:

*Lenz, W. v., Beethoven. 5 Teile. 1855-60.
 *Böhme, Jacob, Aurora, — vom dreifachen Satze, — Gnadenwahl, — Christi Testamenta, — Mysterium magnun, — 177 theosoph. Fragen. Amsterdam 1682, sowie alle and. vor 1682 ersch. Ausg. der Schriften Jacob Böhmes.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:

Steinhaus, Schiffbauk. Hamb. 1858. Auch II apart.
 Bulletin d. internat. Eisenbahn-Kongress-Verbandes 1910, Juli, Aug. (Brux.)
 Theaterstücke f. Uhrmacher pass. (Katal.)
 Motorship — Motorboat. (Lond.) Nr. 391. (Jan. 1912.)
 Henschels Skizzenbuch. 3 Bde. Frkf. a. M. Holländ. Malerei. (Kataloge.)
 Lotosblüten. Kplt. u. einz. Jahrgge.

C. Kiesler Nachf. in Wurzten:

*Schöttgen, Chronik v. Wurzten (1800) oder Ähnliches.
 *Fritz Osw. Bilse. Alles.

Georg Reimer in Berlin:

*Caroline (v. Schelling), Briefe . . . (Waitz.)

Carl Koch in Nürnberg:

*Heyse, deux prisonniers.
 *— two prisoners.

Lippertsehe Buchh. in Halle a. S.:

*Ranke, 12 Bücher preuss. Geschichte.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:

*Dobel, Kanalisation. 4. Aufl. 1903.
 *Frank, Berechn. d. Kanäle u. Rohrleitgn. 1886.
 *Kunz, kriegsgeschichtl. Beisp. aus 1870/71. Komplet.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:

Virchow, Cellularpathologie. 1. Aufl.
 Beiträge z. pathol. Anatomie. Kplt. u. einz.
 Archiv f. Kinderheilkunde. Bd. 1—8. 12. 56.
 Monatsschr. f. Kinderheilkunde. Bd. 1—8.
 Monatsschr. f. Zahnheilkunde. 1903.
 Ergebnisse d. inneren Medizin. Bd. 1—9.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin W. 56:

Bitter, Handwörterbuch d. preuss. Verwaltg. Manzsche Gesetzausgabe. XIII, II. Suppl. 1899.
 Reichsarbeitsblatt. Jg. 1 u. f. Auch e. Jgge.
 Soergel, Rechtsprechung. Jahrg. 1 u. f.
 Tallack, Howard letters.

Buchh. Nitz G. m. b. H. in Speyer a. Rh.:

*1 Paulsen, Geschichte der Philosophie.

Michael Seitz in Augsburg:

1 Hochland 1911—12. Kplt. in Heften.
 1 Wolter, Psallite sapienter. 5 Bde. Geb.
 1 Literar. Warte. Monatsschrift f. schöne Literatur. Jahrg. 1. München 1900.
 1 Herders Konv.-Lex. 9 Bde. In tadell. Zust.
 Bilder u. Kupferstiche über Augsburg aus allen Jahrhunderten bis 1800.

Loescher & Co. (W. Regenberg) in Rom:

*Herondas, Mimiamben, hrsg. v. Meister. 1893.
 *Theocritus, Gedichte, erkl. v. Fritzsche. 3. A. 1881.
 *Bullettino della Commissione Archeol. Comun. Rom. Bd. XVIII. (1890). Kplt. u. einz. Hefte.
 *Thieme-Bäcker, Lexikon d. bild. Künste.

E. Müller's Buchh. (Carl Schmidt) in Reichenbach i. V.:

*1 Motl, die Polizeiwissenschaft.

W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:
 *Parker, E. H., thousand years of the Tartars. 1895.
 *Worbs, Gesch. d. Herzogt. Sagan. 1795.
 *Schickfuss, neu verm. schles. Chronika. 1625.
 *Raethel, Chronik v. Sagan u. Leubus.
 *Helmolt, Weltgesch. Bd. 1—4. 6. Hftzbd.
 *Meyer, Gesch. d. Altertums. Vollst. od. e.
 *Jaeger, Reichscivilges. 3. A.
 *Schröder, deutsche Rechtsgesch. 5. A. 1907.
 *Herrensitze Preussens.
 *Carmina gr. medii aevi, ed. Wagner. 1874.
 *Müller, polit. Gesch. d. Gegenw. Jg. 1877.
 *Schimmelpfennig, die preuss. Zollgesetzgebung. 1818—38.
 *Nachtr. zu Hains Repertor. bibl. Hrsg. v. d. Komm. f. d. Ges.-Kat. d. Wiegendr. 1910.
 *Festschrift d. Univ. Leipzig z. 500jähr. Jubelfeier v. d. Jurist. Ges. 1909.
 *Parow, Lehrb. d. Stärkefabr. Bd. 1. 1908.
 *Saare, Fabrikat. d. Kartoffelstärke. 1897.
 *Posse, Lehre v. d. Privaturkunden. 1887.
 *Souchon, Papstwahlen z. Zt. d. Schismas. 2 Bde.
Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Literaturblatt, Wochenschr. f. d. geist. Leben d. Gegenw. I. 1877—78.
 (A) Lehrproben u. Lehrgänge. Heft 66—113. Auch einz.
 (A) Zentralbl. f. innere Medizin. 1911.
 (A) Farbenzeitg. 1—XVII. 1896—1912.
 (A) Handb. d. Ingenieurwiss. IV, 3. (2. A.)
 (A) Atelier, Das, d. Phot. 1—18.
 (A) Rundschau, Phot., 1900—11.
 (A) Kunst, Die, in d. Phot. 1—12.
 (A) Werkstatttechnik. I—V. 1907—11.
 (A) Husserl, log. Untersuchungen.
 (A) Photius, Bibliotheca, ed. Bekker.
 (A) Winkel, Handb. d. Geburtshilfe.
 (A) Wochenschrift, Jur., 1911.
 (A) Bibliothek d. Sozialwiss. Bd. 3 u. 13.
 (A) Tollens, Handb. d. Kohlenhydrate.
 (A) Plato, Apologie, übers. v. Zimpel.
 (A) Lehrproben u. Lehrgänge. H. 26. 27. 30—54. 56—59.
 (A) Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen. Bd. 1.
 (A) Braune, althochdt. Grammatik.
 (A) Paul, mittelhochdt. Grammatik.
 (A) Bielschowsky, Goethe.
 (A) Berger, Schiller.
 (A) Lamprecht, deutsche Geschichte.
 (A) Strasburger, botan. Praktikum.
 (A) Tschermak, Mineralogie. 6. A.
 (A) Müller, techn. Übungsaufgaben.
 (A) Ueberweg, Gesch. d. Philos. Teil 4.
 (A) Danz, Ausleg. d. Rechtsgeschäfte.
 (A) Heydenreich, familiengesch. Quellenkde.
 (A) Lindner, Monast. metrop. Salzburg. ant.
 (A) Gritzner, Wappenkunst.
 (A) Seyler, Gesch. d. Heraldik.

Julius Hoffmann, Verlag in Stuttgart:
 Schönermark, Glockenkunde.

Winters Buchh. in Bremen:
 B. G.-B., hrsg. v. R.-Gerichtsr. 2 Bde. 1910.

Jos. Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 Börsenblatt 1864, Nr. 130. 140; — 1867, Nr. 1; 1879, Nr. 227; — 1880, Nr. 139. 140. 188. 242. 248; — 1881, die 4 Titel u. Inh.-V.; — 1882, Nr. 101. 106. 108. 109. 284 (ev. nur die Beil. zu dieser Nr.); — 1883, Nr. 83; — 1884, Nr. 50; — 1885, Nr. 301, Titel u. Inh.-Verz.; — 1886, Nr. 297; — 1887, Nr. 170; — 1888, Nr. 115; — 1892, Titel u. Inh.-Verz. z. IV. Qu.; — 1895, Titel u. Inh.-Verz. z. II. Qu.
 Wir zahlen gern einen guten Preis für diese Nrn, können aber nur ganz vollständ. Stücke annehmen, ohne Ausschnitte u. mit allen Beilagen.
 Monatl. Verzeichn. der Neuigkeiten 1878. 1880—82, 85—87.

Hofbuchh. Heinr. Staadt in Wiesbaden:
 *Schmidt, C. Ch. L., Westerwälder Idiotikon (1800).
 *Goethejahrbuch 2—6.

Herm. Schellenberg'sche Bh., Wiesbaden:
 *Bertram, nassauisches Familien- u. Vormundschaftsrecht.

R. Hachfeld in Potsdam:
 Philippson, Thessalien u. Epirus.
 Stephani, Reise d. einig. Geg. d. nördl. Griechenlands. 1843.
 Ussing, griech. Reisen u. Studien. 1857.
 Curtius, Peloponnesos. 2 Bde. 1852.

Preuss & Jünger in Breslau I:
 Kunze u. Kautz, Rechtsgrundsätze d. pr. Oberverwaltungsgerichts. 4. Aufl. 105.50.
 *Simmel, G., Philosophie d. Geldes.
 *— Soziologie.
 Gühr, hlge. Messopfer. N. A.
 *Voretzsch, Einführg. i. d. Altfranzös.
 *Schoenaich, Geschichten a. Moll.
 Diesterweg, popul. Himmelskunde. 1909.
 *Horaz, Oden, hrsg. v. Kiessling.
 *Locke, Versuch üb. d. menschl. Verstand. I—II, m. Einleitg.
 *Reallexikon d. Altertumskunde, hrsg. v. Holzmann.

J. Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:
 Umschau 1911. Kplt. Geb.
 Hirt, der Stil. I.; — der schöne Mensch. Lfg. 15. 30. 31. 42.
 — dasselbe. Text zu Lfg. 18 u. 29.
 Fischer, Gesch. d. Philosophie. Bd. 3, Bog. 29 bis Schluss, ev. Bd. 3 (Leibniz). Kplt. Neueste Aufl.
 Ranke, die röm. Päpste. 11. Aufl.
 — Geschichte d. german. u. roman. Völker. 3. Aufl.
 Eccardus, Geschichte d. niederen Volkes. Neueste Aufl.
 Waalz, die Kontinuität der Gasform in flüss. Zustände. 2 Bde. Leipz. 1898.
 Ebers, ägypt. Königstochter. Bd. 3. Braun. Einband.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
 *Windelband, Lehrb. d. Gesch. der Philos.

Fritz Scherer in Bad Oeynhausen:
 *Thibaut, franz. Wörterbuch.

Gerold & Co. in Wien, Stephansplatz:
 *Bethmann-Hollweg, Civilprozess.
 Bulwer, Lukrezia. Deutsch.
 *Führich, Lebensskizze. Wien 1875.
 Gräffer, josefinische Curiosa.
 — kleine Wiener Memoiren.
 — Dosenstücke. Wiener Kurzweil.
 Heydebrand, Reitkunst, hohe Schule.
 Mesnard, Comte de, Souvenirs intimes.

Capaun-Karlowa'sche Buchh. in Celle:
 Pawlowsky, russisch-dtschs. Lexikon. 1. Bd. 1902. 2. Bd. 1900. Geb.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I:
 *Schlösser u. Paläste. Werke m. Abbildgn. bis 1820.
 *Gärten u. Parke. Werke mit farbigen u. schwarzen Abbildgn. Bis 1850.
 *Botanische Werke und Floren. Mit farb. Tafeln. Bis 1800.
 *Jacquin. Alle Werke d. Botanikers in Folio. Folio.

Wilhelm Maudrich, med. Buchh. in Wien IX/2, Spitalgasse 1 b:
 Toldt, Atlas.
 Langer-T., Anatomie.
 Stöhr, Histologie.
 Rauber-K., Anatomie.
 Holleman, Chemie.
 *Brüder Grimm, deutsche Sagen. 1891.
 Fuchs, Augenheilkunde.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
 *Lettow-Vorbeck, Krieg 1806/07. Kplt. od. Bd. 3 apart.
 Arnold, Chemie.
 *Wildenbruch, tiefe Wasser. 1898. — Schwester-Seele. 12. A.
 *Faber, harte Reden. Predigten.

Hermann Mayer in Stuttgart:
 *Hammer, Trigonometrie.
 *Frick, physikal. Technik. Neueste Aufl.
 *Grimsehl, Lehrb. d. Physik. 2. Aufl.
 *Die Hütte. Neueste Aufl.
 Crelle, Rechentafeln.

Alfred Bermann in Wien:
 *Adams, versch. Schriften, im Lumen-Verl. erschienen.
 *Buch d. Erfindungen. 1.—4. Aufl.
 *Frankl, z. Gesch. d. Juden in Wien.
 *Hensel, Unterricht bei inn. Krankheiten.
 *Lingg, Völkerwanderg.

Leo Liepmannssohn. Antiqu. in Berlin:
 *Nottebohm, Beethoven-Studien.
 *Telemann, Unterr. im Generalbassspielen.
 *Lenz, Beethoven. Bd. 1 u. 2. Cassel 1855.
 *Bach (C. Ph. E.), Versuch üb. d. w. Art d. Klavier zu spielen. Einzeln.
 *Berlioz, musikal. Werke. Ges.-Ausg. (Breitkopf & Härtel.)

Gebr. Richter in Dillenburg:
 Jaeger, E., die Gläubigeranfechtung ausserhalb d. Konkurses. Guttentag. 1905.

Wilh. Witzel in Remscheid:
 *Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex. Vollst. u. tadellose neueste Aufl.
 Angebote direkt.

Alfred Lörentz in Leipzig:
 Abhandlgn. d. archäolog.-epigr. Seminars
 Wien. H. 7—12. 14 u. f.
 Aldegrevier, Ornamente. 1891.
 Archiv f. Kriminalanthropol. Bd. 33—45.
 Bachems Staatslexikon. 4. A.
 Berühmte Kunststätten. Kplt.
 Brehms Tierleben. 3. A. u. 4. A.
 Dahn, Urgesch. d. roman. Völker.
 Dessau, Inscript. latin. selectae.
 Dittenberger, Sylloge inscript graec. 2. A.
 Ehrlich, Encycl. d. mikrosk. Technik. 2. A.
 Elster, Wörterb. d. Volkswirtsch. 3. A.
 Falke, Kriegsbüchlein. Weimar 1815.
 Helmholtz, theoret. Physik. 6 Bde.
 Krause, Wildnissen Brasiliens. 1911.
 Launhardt, Theorie des Trassierens.
 Möller, Kirchengeschichte. I. 2. A.
 Poggendorff, Handwörterb. d. exakt. Wiss.
 Schanz, röm. Literatur. II. 2.—3. A.
 Schrader, indogerm. Altertumskd. 1901.
 Steinhausen, Gesch. d. deutschen Kultur.
 Thieme-Becker, Lex. d. bild. Künste.
 Zeitschr. f. Missionskd. Jg. 8—13. 25. 26.
 Acta Tirolensia. Bd. 1. 1886.
 Beitr. z. Bücherkunde d. 15. Jh. 1904.
 Berger, Erdkunde d. Griechen. 2. A.
 Biblia pauperum, hrsg. v. Heitz. 1903.
 Biermann, Bürgerl. Recht. 1908.
 Cosack, Bürgerl. Recht. 5. A.
 Autographen von Fichte, — Schelling, —
 Hegel, — Schopenhauer, — Kant u. and.
 Philosophen.
 Berichte d. Dt. chem. Gesellsch. Jg. 1871.
 Conrad, polit. Oekonomie. IV: Statistik.
 Eusebius, Kirchengesch., v. Stigloher.
 Gudrun, v. Martin. 1902.
 Horatius, Opera, ed. Bentley. Ed. III.
 Löper, Komm. zu Goethes Gedichten.
 Löwe, französ. Unterrichtsbriefe.
 Molitor, Ausf. d. B. G.-B. in Elsass-Lothr.
 2. Aufl.
 Müller, E. F., Symbolik.
 Pauls, german. Philol. I. 2. A.
 Ratzel, Geogr. d. Staaten.
 Rehtwisch, das Volk steht auf.
 Reichsadressbuch 1911 u. 1912.
 Österr. Rundschau. Jahrg. 1910.
 Schönberg, polit. Ökonomie. 1891.
 Thucydides, Histor. Peloponnes., übers. von
 Osiander.
 Vischer, krit. Gänge. Alte u. neue F.
 Wohlrab, Erklärung klass. Dramen. I—VIII.
 Wundt, geometr.-optische Täuschgn.
 Zeitschrift d. Palästinavereins. Bd. 3. 4.
 Kplt. u. in einz. Heften.
 Chem. Zentralblatt 1897—1909.
 Apostol. Väter. Deutsch v. Mayer.
 Rixner u. S., Leben u. Lehrmeinngn. berühmt.
 Physiker. 1820.

C. Crudo & Co. in Turin:
 *Deutsche Kunst u. Dekoration. Jahrgge.
 XI. XII. XIII. XIV. XV. Gebd.
 *Concours publics.
 *Concours d'école.
 Angebote direkt erbeten.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Röm. Quartalsschrift. Suppl.-Hefte 15—18.
 *Joseph, altchristl. Skulpturen.
 *Baumgarten, Cartul. vetus campi S. Teuto-
 nicor. de urbe.
 *Dölger, das Fischsymbol.
 *Naegele, Abt Benedikt v. Wiblingen.
 *Vitruvius. Deutsch.
 *Letarouilly, Edifices de Rome. 3 vols.
 *Hupmair, Balth. (Wiedertäufer). Alles v. i.
 *Goeze, die deutschen Bibeln. 2 Bde.

Max Rölle's Nachflg. Otto Berger in Mys-
 lowitz O.-S.:
 *Ertl, Romane.
 *Dörpfeld, das griech. Theater.
 Angebote direkt erbeten.

G. Soltau in Flensburg:
 *Viehoff, Schillers Gedichte. 3 Bde. Gbd.
Burgersdijk & Niermans in Leiden (Holl.):
 *1 Journal of the American chemical so-
 ciety. 1879 u. f.
 *1 L'Art. Année 1901.
 *1 L'Arte. Roma 1898-1912. Anno I—XVII.
 *1 Revue universelle d. arts. Brux. I—X.
 (1855—59.)
 *1 Timehri. Nr. 24. 28. 30.
 *1 Merkel, Lehrb. d. deutschn. Strafrechts.
 *1 Bar, Gesetz u. Schuld im Strafrecht.
 *Meyers gross. Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde.

Borgmeyer & Co. in Münster i. W.:
 *Alles über Schelling.
 *Verkürzte Regimentsgesch. d. 13.
 *Naumann, Musikgesch.
 *Lilienthal, Differentialgeometrie.

Baedekersche Buchh. in Elberfeld:
 *Echtermeyer, Gedichtbuch.
 *Froriep, Anatomie f. Künstler.

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:
 Kretschmer, Trachten. Geb.
 Kartenbeilage z. Generalstabswerk 1870/71.

Theodor Ackermann Hofbuchh. in München,
 Promenadepl. 10:
 *Bechstein, deutsches Sagenbuch. Lpz. 1853.
 *Jung-Stilling, Jugend. 1. Ausg.
 *Steub, 3 Sommer in Tirol.
 *Scherr, menschl. Tragikomödie.
 *Schaden, neueste Beschreibg. d. Tegern-
 u. Schliersees.
 *Binder, württ. Münz- u. Medaillenkunde.
 *Kobell, Wildanger.
 *Planetenbuch, Das neue grosse verbess.,
 oder ein anderes gutes.
 *Cardilucio, Stadt- u. Landapotheke. Fester
 Auftrag.

Albert Neubert in Halle a. S.:
 Kommentar z. Gesetz üb. d. Versicherungs-
 vertrag, v. Gerhard, Hagen etc.
 Riehm, Konsumvereinswesen.
 Wolf, deutsche Hausmärchen. Götting. 1851.
 Sommer, Ernst, Sagen u. Märchen a. Thü-
 ringen u. Sachsen.
 Bechstein, Märchen. Erste Ausg.
 Dieffenbach, gold. Märchenbuch.

C. Ludwig in Neisse:
 *Excelsior-Musik-Alb. I—II.

Emil Mönlich in Würzburg:
 *Kinderfreund. Kal. f. 1908. (Augsburg.)
 *Verhandl. d. Gesellsch. deutscher Natur-
 forsch. u. Aerzte. 1894—1909 inkl.
 Brosch. Auch einzeln.
 *André-Pontier, Histoire de la pharmacie.
 Paris 1900.
 *Senator Kaminer, Krankh. u. Ehe. V.-A.
 *Krause-Garré, Therapie. 2. Bd.
 *Andrees Handatlas.
 *Kisch, Geschlechtsleben d. Weibes.
 *Quervain, chirurg. Diagnostik. Geb.
 *Riecke, Hautkrankheiten.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Die Kunst. Bd. 1 u. 2.
 Loon, Hist. metall. des Pays-Bas.
 Gurlitt, Baukunst Konstantinopels.
 Technical art Series. Calcutta 1888.
 Howorth, Hist. of the Mongols. 3 vol.
 Ohsson, Hist. des Mongols.
 Aboul-Ghazi Behadour, Mongols.
 Dintzenhoffer, Theatr. archit. civilis. 1697.
 Fayserus v. Arnstein, Tierarzneikde. 1576.
 Fischer, Darst. d. Knochenbaues. 1838.
 Stephanus Byzantinus, de populis ac urbibus.
 Alte Ausg.
 Cunningham, Mahābodhi or the great Buddh.
 temple.
 Griffin, famous monuments of Central India.
 Kerjes en Dem Hamer, de Tjiandi Mendoet
 voor de restauratie.
 Laussedat, Hist. de la cartogr.
 Dejardin, Cartes de la Flandre. 1867.
 Mélanges d'arch. et d'hist. p. p. l'École
 franç. de Rome 5^{me} année 1885.
 Fabre, Note s. un ms. de Jordanus.
 Wauvermans, Hist. de l'école Anvers.
 de géogr.
 Bulletin de la Soc. de Géogr. d'Anvers.
 1894. Vol. 19.
 Documents anc. de la manuf. de Sèvres.
 Mercator: Karte v. d. brit. Inseln n. d.
 Orig. d. Stadtbibl. Breslau. 1891.
 Hilprecht, old Babyl. inscription chiefly
 from Nippon.
 Mauclair, Miniatures du 18^e siècle.
 Robinson, Eastern carpets.

F. Volekmar, Ausl.-Abt. F. in Leipzig:
 *Dächsel, Bibel. Bd. 5—7.
 *Blatz, neuhochdt. Gramm.
 *Monatsschr. f. Ohrenheilkde. 1900—1909.
 *Archiv f. Ohrenheilkde. 1890—1900.

A. Buchholz in München:
 *Mühlbach, Katharina II.
 *Burckhardt, Kunstwerke d. belg. Städte.
 *Diouritsch, l'expans. des banqu. allemand.
 *Richter, K., Anacharsis clavis.
 *Miklosich-Müller, Acta et diplomata. I.

Hermann Wildt in Stuttgart:
 *Lecky, W. E. H., Geschichte des Geistes
 der Aufklärung in Europa. Deutsch v.
 Imm. Heinr. Ritter.

Eugen Simmich in Ratibor:
 *1 Crüger, Einf. i. d. Genossensch.-Wes.
 *1 Niendorff, Mietrecht.
 Angebote direkt erbeten.

- Franz Pietzker in Tübingen:**
 Archiv f. Dermatologie. 37.
 Bumm, Geburtshilfe. Ältere Aufl.
 Centralbl. f. Bakteriologie. I—V.
 Dermat. Centralblatt. III, 1.
 Centralblatt f. Chirurgie. I—IV.
 Ergebnisse d. inn. Medizin. IV. VI.
 Fortschr. d. Röntgenstrahl. VIII. u. e. Bde.
 Heubner, Kinderheilkunde. N. A.
 Lehrbuch d. Kinderheilkunde., v. Feer.
 Froriep, Anat. f. Künstler.
 Henke, Vortr. üb. Plastik, Mimik.
 Verhandlgn. d. Röntg.-Ges. I. III. VII.
 Virchows Archiv 1888.
 Zander u. Geissler, Verletzgn. d. Auges.
 1863—64.
 Archiv f. Kriminalanthrop. 18 u. f.
 Annalen d. Phys. u. Chemie. 1909—12.
 Beiblätter zu Annalen d. Physik u. Chemie.
 1909. 10. 12.
- J. Gamber in Paris:**
 *Brehms Tierleben. Vögel apart.
 *Christian von Troyes' sämtliche Werke,
 hrsg. v. Foerster.
 *Medicinae artis principes. 15..
 Kataloge üb. alte Medizin in 2 Ex.
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:**
 *Braune, althochdeutsche Grammatik.
 *Voretzsch, Stud. d. altfrz. Literatur.
 *Universum 1886.
 *Everding, Geol. d. Zechsteinsalze.
 *Socin, Schriftspr. u. Dialekte.
 *Grimms Wörterb., Kplt. u. einz. Bde.
 *Hasse, Gerh. v. Kugelgen. 1824.
 *Crowe u. Cavalcaselle, altniederl. Malerei,
 v. Springer.
 *Meyer, G., im Vorexamen.
 *Kayser, Geologie. I.
 *Dieffenbach, K. Ludw. Schulmeister.
 *Stratz, Rassenschönh. d. Weibes. 7. A.
- Graph. Kabinett in Berlin W. 15:**
 *Flehsig, sächs. Bildnerei u. Malerei. 1-4.
 *Schmarsow, Masaccio-Studien. I—V.
 *Schmidt, Gemälde d. Math. Grünwald
 u. Suppl.-Bde.
 *Vitzthum, die Pariser-Miniaturmalerei.
- Gebr. Drucker in Padua:**
 *Marx, beschränkte Haftung d. deutschn.
 Handels- u. Schiffahrtsrechts. 1904.
 *Kramers, nouv. Dict. franç.-hollandais et
 holl.-franz. 4vols.
- Frz. Roddewigs Buchh. in Insterburg:**
 *Willing, Methodik d. latein. Unterrichts.
 Mögl. brosch. Antiquar.
- Chr. Teich's Buchh., Fr. Krüger, in Lobenstein:**
 Friedenthal, Weib i. Leben der Völker.
 Brehms Tierleben. 3. Aufl. Orig.-Einbd.
 Bd. 5. 8. 9. 10.
 Le Micrographe-Préparateur, publ. par J.
 Tempère. Vol. 1—12.
 Bauernerotik u. Bauernfehde in Oberbay.
- A. Senff in Berlin SW. 48:**
 *Plank, Bürgerl. Gesetz. I. ap.
 *Vitalis, hinter gew. Mauern.
 *Görlich, freie Arbeiten.
- Akadem. Antiquariat »Niedersachsen« in Göttingen:**
 *Bayreuther Blätter, hrsg. v. Wolzogen.
 Jahrg. 1 u. folg.
 *Elbert, Joh., Sunda-Expedit. 2 Bde. 1911.
 *Eucken, Hauptprobl. d. Religionsphilos.
 *Fraas, Ackerbaukrisen. 1866.
 *Fritz, Territorien d. Bist. Strassburg. 1885.
 *Georgy, Aug., Tragödie Hebbels. 1904.
 *Giesenhagen, Lehrb. d. Botanik.
 *Götz, histor. Geographie. (Erdkde. 19.)
 *Götze, hist. Geographie. (Erdkde. Bd. 19.)
 *Grundke u. Schmidt, ev. Religionsfakultas.
 *Guttman, medicin. Terminologie.
 *Heigel, neue geschichtl. Essays. 1902.
 *Horatius, Sermonen, dtsh. v. Bardt.
 *Kantische Philos. in England. 1797.
 *Koennekes Bilderatlas. Kl. Ausg.
 *Lang, Anat. d. wirbellosen Tiere. I.
 *Laqueur, Praxis d. Hydrotherapie. 1910.
 *Lebert u. Stark, Klavierschule. II.
 *Mitteilgn. d. geogr. Gesellsch. f. Thüring.
 1882 u. folg.
 *Rauber-Kopsch, Anatomie. III.
 *Richter, Religionsphilosophie.
 *Schwan-Behrens, altfrz. Grammatik.
 *Steiner, Photographie d. Ingenieurs. 1891.
 *Suchier u. B.-H., französ. Literatur.
 *Wiermann, Gesch. d. Kulturkampfes. 1886.
 *Wilke-Grimm, Lexikon d. N. Testaments.
 *Wirth, Krisis in d. Landwirtschaft. 1881.
- Louis Thiele in Cöthen:**
 Lauche, Ergänz.-Bd. zu Lucas u. Oberdieck.
 Handbuch d. Obstkunde.
 Oberdieck, Zusätze z. Handb. d. Obstkunde.
 Bd. 1—4.
 Engelbrecht, Deutschlands Apfelsorten.
 Voss' Sortim. (G. W. Sorgenfrey), Leipzig:
 Schlemm, Wörterbuch d. Vorgeschichte.
 Roscher, Lex. d. gr. u. röm. Mythologie.
 Johannes v. Eph., Kirchengesch. 1861.
 Rechtsprechg. d. Grossh. Bad. Verwaltungs-
 ger. Bd. 2.
 Swiatowit, Rocznik. I. II.
 Zeitschr. f. Dampfkessel- u. Masch.-Betrieb.
 1911.
 Lehrs, Kupferstich d. 15. Jahrh.
 Jahrb. d. Schweiz. A.-C. Bd. 28.
 Museum, Maandblad voor philologie. XVII,
 8 u. Tit. u. Reg. XVIII, 1. 2 u. Tit. u. Reg.
- Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:**
 Herbst, Naturgesch. d. Krabben u. Krebse.
 Frankenstein, Lehre v. d. Cohäsion.
 — System d. Krystalle.
 Arrhenius, kosmische Physik.
 Forrer, Reallexikon d. prähistor. Altertüm.
 1907.
 Herrmann, Steinbruchindustrie. 1899.
 Meyer, Hochanden u. Ecuador. 1907.
 Lingg, Völkerwanderung. 2. A. 1892.
- G. Katz in Budapest:**
 *Schulze-Gaevernitz, brit. Imperialismus.
 *Bachofen, Mutterrecht.
- L. Saunier's Buchh. in Danzig:**
 *Meyers Konv.-Lexikon.
 Angebote direkt per Post erbeten.
- Loescher & Co. (W. Regenberg) in Rom:**
 *Biedermann, Kreuze in der Heraldik.
 *Barlaam u. Josaphat. (Publ. d. Litterar.
 Vereins Stuttg. Bd. 75.)
 *Strzygowski, Orient u. Rom.
- B. Goeritz in Braunschweig:**
 *1 Tschiersch, Handb. d. Pharmakognosie.
 Billigst.
- H. Grevel & Co. in London:**
 Quellen zur Geschichte des Zeitalters der
 Französ. Revolution. Hrsg. v. H. Hüffer.
 1900—1909.
- Ludwig Thelemann's Buchh. in Weimar:**
 *Verlaine, ausgewählte Gedichte. 1. Aufl.
 (Insel-Verl.) Luxusausg. 12.—.
 Angebote direkt.
- H. Eisendrath in Amsterdam:**
 Pagel, biogr. Lex. hervorr. Ärzte.
 Kleine Werke. Luxus-Ausg. (Insel.)
- N. J. Gumperts Bokhandel in Göteborg:**
 Kraus, Geschichte d. christl. Kunst. Bd. 1.
 Abt. 1—2 u. Bd. 2, Abt. 1.
- Herder'sche Buchh. in Karlsruhe:**
 *Lejars, dringl. Operationen.
 *Heilfron, röm. Rechtsgeschichte.
 *— B.G.B. 4 Bde. Neueste Auflagen.
- L. Hornickel's Buchh. in Nordhausen:**
 Kleyer, Potenzen u. Wurzeln.
- M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:**
 *Nikutowski, nur am Rhein, da möchte ich
 leben.
 *Nikutowski, Laufenburg. (Steindrucke v.
 Fischer u. Franke.)
- M. Jacobi's Nachf. in Aachen:**
 Müller-Breslau, graph. Statik. I.
 — Festigkeitslehre
- E. Obertüschens Buchh. in Münster i. W.:**
 *Grube, Geschichtsbilder.
 *Grundtke u. Schmidt, ev. Religionsfakult.
 *Kluge, etymolog. Wörterbuch.
 *Landois, Lehrbuch d. Physiologie d. Men-
 schen. Bd. 2.
- Julius Hermann's Buchh. in Mannheim:**
 *Hausrath, alte Bekannte. I. 1899.
- W. Kleinschmidt in Hof:**
 *Methode Schliemann, iranösisch. 3. Aufl.
- Martinus Nijhoff im Haag:**
 Grotius, de jure belli ac pacis. Paris 1625.
 Haji Khalfas, Lexicon bibliogr. 1835—58.
 Pinto de Mattos, Manual bibliogr. Portuguez.
 1878.
- Hugo Neumann in Erfurt:**
 *Schnitzler, griech. Tänzerin.
- N. J. Gumperts Bokhandel in Göteborg:**
 Fischer, A., Petöfis Leben u. Werke. 1888.
- Müller'sche Buchh. in Rudolstadt:**
 *Dekorative Vorbilder. Kplt.
 *Passarge, Präp. zu 40 Kernliedern.
- Otto Nagel jun. in Budapest:**
 *1 Hugo, die Elenden.
 *1 Brockhaus' Konv.-Lex. Ausg. 1892.
 Bd. 16.

H. Hugendubel in München, Salvatorstr. 18:
Archiv f. Gesch. d. Philos. Bd. 4—7. 13.
Einzelne Hefte.
Amundsen, Nordwestpassage.
Panorama d. dtshn. Klassiker.
Herder, Gott. 1787.
Hahnemann, Homöopathie.
Hollstein, Anatomie.
Kunst. Jg. 1900—1912.
Bierbaum, Stilpe.
Handb. d. Ingenieurwiss. III, 6.
Gottfr. v. Strassb., Tristan, v. Kurz. 3. A.
Alles von Ketösy.
Wundt, Logik. 3. A. Bd. 2. 3; — Einf.
in d. Philos.
Senfs Markenkat. 1901.
Keller, d. grüne Heinrich. 1. Aufl.
Bierbaum, d. seidene Buch.
Schnitzler, Dr. Bernardi.

Hermann Montanus in Siegen:
Friedlaender, Schadows Aufsätze u. Briefe.

Creutzer'sche Sort.-Buchh. in Aachen:
*Elektr. Kraftbetriebe u. Bahnen. 1910.
Kplt. u. e.
*Riedler, Maschinenzeichnen.
*Widmann-F.-F., Weltgeschichte.
*Himmel u. Erde, v. Plassmann etc.
*The Studio. Bd. 26.
*Strohal, Erbrecht.
*Rosin, Polizei-Verordnungsrecht.
*Jaeger, Anfechtung bei Konkursen.
*Falkmann, Zwangsvollstreckung.
*Entscheidgn. d. R.-G. in Zivilsachen.
*Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte.
*Guizot, Civilisation in Deutschland.
*Mebes, um 1800.
*Sitte, der Städtebau.

Dultz & Co. in München:
*Kränzlin, Orchidacear. genera.
*Zeitschrift f. Untersuchg. d. Nahrungs- u.
Genussmittel. Kpltte. Serie.
*Schmidt, unser Körper. (Voigtländer.)
*Zeitschr. d. dtshn. geolog. Ges. Bd. 21.
*Carthaus, klimat. Verhältn. d. Vorzeit.
*Bischoff, Handb. d. botan. Terminologie.
(Billig.)
*Schulze, Orchidaceen.
*Watzl, Veronica prostrata.
*Sprengel, Bodenkunde. 1837.
*Cavanilles, Icones et descript. plantarum
Hispaniae. 1791—1801.
*Mitteilgn. d. zoolog. Station Neapel.
Bd. 14—20.

Bruno Meyer & Co. in Königsberg i. Pr.:
Grotfend, Gesetzgebungs-Material. Jahr-
gang 1906—11.

Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig:
Kretschmar, Trachten.
Kartenbeilage z. Generalstabswerk 1870/71.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Polizeiverordnungen f. d. Bez. Coblenz.
*Bartsch, Chrestomathie. 1911.
*Krämer, Weltall. Bd. 6 u. ff. A. e. Bde.
*Hager, Handb. d. pharm. Praxis.
*Turnau, Grundbuchordnung vor 1900.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
*Württ. Verordng. betr. Eventual-Teilg.
v. 1825.
*Conz, Zeichenschule, mögl. ungeb.
*Strasburger, Lehrb. d. Botanik.
*Warburg, Physik.
*Holleman, Chemie.
*Hebel, alem. Gedichte, illustr. v. Richter.
Orig.-Text.
*Ritter, graph. Statik.
*Rambaud, Dominat. franç. en Allem.
*Bode, Charl. v. Stein. (7.50.)
*Bauer, Schiffsmaschinen.
*Holzt, Schule der Elektrotechn. IV.
*Kussmaul, Jugenderinnergn. e. Arztes.
*Erdmann, anorgan. Chemie.
*Elzheimer, d. Morgen (ca. 1820) in irgend-
einer Reprodukt. od. Stich.
*Liselotte v. d. Pfalz. Französ.

Weiss'sche Univ.-Buchh. in Heidelberg:
*Merian, Stich von Lopodunum.
*Liszt, Fr., Années de pèlerinage I—II et
suppl. I. éd. 1841, Paris, S. Richault.
*Spalteholz, Anatomie. II.
*Ueberweg, Grundriss d. Philos. IV.
*Bacon, Works, ed. Spedding.
*Kautsch, hebräische Gramm. Gr. A.
*Servii grammatici in Vergilii carmina, rec.
Thilo et Hagen.

A. Bergstraesser in Darmstadt:
1 Schwab, Bodensee.
1 Briilmayer, Rheinhessen.

Ed. Bergers Buchh. in Guben:
Fuchs, illustr. Sittengeschichte. Kplt.
Luthers Thesen, latein. Alte beig. Repro-
dukt. i. Plakatform.

Succ. B. Seeber in Florenz:
*Wahrmund, Geschichtsschreibg. d. Griechen.
1859.
Stein, Herodot, s. Leben u. Geschichtswerk.
1870.
Bauer, Entstehg. d. Herodotischen Gesch-
Werkes. 1878.
*Roscher, Lebenswerk u. Zeitalter des
Thukydides. 1842.
*Welzhofer, Thukydides u. s. Geschichts-
werk. 1878.
*Lindemann, religiöse Weltanschauung des
Xenophon. Conitz 1843.
*Richter, A., Polybius' Leben. Landsh. 1870.
*Peter, Livius u. Polybius. Halle 1863.

Heinrich Kirsch in Wien:
1 Fischer, Rosa, oststeir. Bauernleben.
1 Beheim, M., Buch v. d. Wienern 1462—65,
v. Karajan. Wien 1843.
1 Renk, Pater familias. Wien 1858.
1 Ozanam, les poètes franciscains.
1 Specht, Dogmatik. I—II.
1 Verne, l'île mystérieuse. 3 vols.
1 — vingt mille lieues sous les mers. 2 vols.
1 Dumas, d. Herr d. Welt. } Forts. v. Graf v.
1 — die Totenhand. } Monte Christo in
d. frz. Or.-Ausg.

Braun'sche Hofbuchh. in Karlsruhe:
*Baumbach. Alles.

Gustav Pietzsch in Dresden-A. 1:
*Kossmann u. W., Mann u. Weib.

Adolf Urban in Dresden-A.:
*Barack, Richard Löwenherz.
Kober, C. F. Spittlers Nachf. in Basel:
*Lommel, Lehrb. d. Experimentalphysik.
Neueste Aufl. Geb.
*Kohlrausch, Lehrbuch d. prakt. Chemie.
Neueste Aufl. Geb.
*Holleman, Lehrb. d. organ. Chemie.
Neueste Aufl. Geb.
*Klockmann, Lehrb. d. Mineralogie. Neueste
Aufl. Geb.
Angebote direkt erbeten.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Arrêts du tribunal fédéral suisse 1875 u. f.
Wilmanns, Leb. u. Dicht. Walthers v. d.
Vogelw.
Handwrtb. d. Staatswissensch., hrsg. v.
Conrad.
Kowalewsky, ökonom. Entwickl. Europas.
Sperlings Ztschr.-Adressb. Jg. 47 (1912.)
Gjerset, Einfl. v. James Thompsons Jahres-
zeiten auf d. deutsche Lit.
Berichte d. Sächs. Ges. d. Wiss. Kpltte. Ser.
Archives diplomatiques. Kpltte. Serie.
Cousin, Fonctions des variables complexes.
Archiv f. Religionswissenschaft. Kpltte. Ser.

Friedrich Meyers Buchh. in Leipzig:
*Biedermann, K., Deutschland im 18. Jahrh.
Bd. 3. 4.
*Gans, vermischte Schriften. 1834.
*Morf, H., franz. Lit. d. 16. Jahrh.

J. Harder in Altona:
Werner, unseres Kaisers Ahnen.
L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:
Dolmetsch, Ornamentenschatz.
*Hittenkofer, vergl. archit. Formenl.
*Schäfer, Handb. d. Malerei v. Berge Athos.
Wienkoop, d. englische Landhaus.
Wörmann, Kunstgesch. I—III. Auch einz.

Pressverein in Linz a. D.:
*Diessel, auf Horebs Höhen.
*Dubois, der prakt. Seelsorger. (Beide Ver-
lag Kirchheim & Co., M.)
Angebote direkt erbeten.

Feller & Gecks in Wiesbaden:
1 Wasser u. Abwasser. Bd. 1—3.

Ernst Keil's Nachf. (August Scherl) G. m.
b. H. in Leipzig:
*Lessings gesamm. Schriften. 13 Bde. Hrsg.
v. K. Lachmann. Berl. 1838—40, Vossische
Buchhandlung.

V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
Ofner, Urentwurf d. Bürgerl. Gesetzbuchs.
Codex Theresiana u. seine Umarbeitung, v.
Harrasowsky. 5 Bde.
Goudinet, Gavard, Minard & Co. (Theater.)
Deutsch von J. Weyl.
Gierke, deutsches Privatrecht.
Lettow-Vorbeck, kriegsgeschichtl. Beispiele.

Otto Paul in Bonn:
*Schmidt, unser Körper.
*Alpenvereinszeitschr. 1906. Geb.

Neuer Verein für deutsche Liter. A. Bolm
in Berlin SW. 61:
*Klopstock, Tod Adams. — Salomo. — Dav.

- Friedrich Cohen** in Bonn:
 *Holzmüller, isogonale Verwandtschaft.
 *Hoyos, zu den Aulihan. 1895.
 *Kayser, Geologie. Bd. II. N. A.
 *Klopstock, Oden, v. Muncker u. Pawel.
 *Konrad v. W., Trojanerkrieg. (Lit. V. 1858.)
 *Photius, Bibl., ed. Bekker. 2 vols.
 *Krauss, Sagen d. Südslaven. 1884.
 *Paulsen, Einl. i. d. Philos.
 Lagerlöf, wunderbare Reise. 3 Bde.
 *Ranke, Weltgeschichte. 4 Bde.
 *Richter, J. B., Stöchiometrie. 1792—94.
- J. Schweitzer Sortiment** (Arthur Sellier) in München:
 *Jurist. Wochenschrift, Jahrg. 3, Nr. 8 od. kplt.
 *Wattenbach, Deutschds. Geschichtsquellen.
 *Manes, Versicherungslexikon. Nur billig!
- W. Fiedlers Antiquariat** Johs. Klotz, Zittau:
 Lagerlöf, wunderbare Reise. 7 Bde.
 *Förster, Lebenskunde.
 *Jaenicke, Keramik. 3 Bde.
 *Gregorovius, Wanderjahre in Italien.
- U. Hoeppli Sortiment** in Mailand:
 Alle in den letzten 10 Jahren erschienenen Bücher, Monographien, Abhandlungen u. Sonderabdrucke üb. Aquädukte, — Kanäle, — Wasserleitungen — u. Röhren in Eisenbeton.
- Franz Borgmeyer** in Hildesheim:
 Toussaint-Langenscheidt, Orig.-Unterrichtsbriefe. Französisch.
 Ruhle, Singvögel.
 Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. 15.—.
- Sigmond Politzer & Sohn** in Budapest:
 *1 Conrad, Handwörterbuch d. Staatswissenschaft. 3. Aufl. 8 Bde. Orig.-Hilfrz. Geb. Wir können nur tadelloses Expl. brauchen.
- Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau V:
 *Tschoppe u. Stenzel, Urkunden sammlg. zur Gesch. des Ursprungs d. Städte. 1832.
 *(Rathmann), Fragmente zur Geschichte der Klöster Schlesiens. 1810.
 *Mommsen, römische Geschichte. 1881 u. ff.
 *Fontane, Krieg 1864 u. 1870/71.
 *Faulmann, Gesch. d. Schrift.
 *Touss.-L., franz. u. engl. Unterrichtsbr.
 *Kuhn, Kunstgesch. Lfg. 1—35.
- Braun'sche Hofbuchh.** in Karlsruhe:
 Fuchs, Sittengeschichte.
 Ullsteins Weltgeschichte.
 Sang u. Klang i. XIX.—XX. Jahrhundert I—II. (Neufeld & H.)
- Hermann Tietz** in Berlin:
 Cherski, sterbende Papsttum.
 Corvin, Geisler.
 Schnorr v. C., Bilderbibel.
 Ritter, geogr.-stat. Lexikon.
- Stern-Verlag**, G. m. b. H. in Düsseldorf:
 *Brown, Bewegungs-Mechanismen.
 * ? ? ? Werke üb. Kaffeeplantagen u. Kaffeebau.
 *Conrad, Nationalökonomie.
- Huber & Co.** in Frauenfeld (Schweiz):
 Meyers Konv.-Lex. 23 Bde.
- Carl Henschel Verlag** in Berlin:
 *Brehms Tierleben: Vögel. Volksausg.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
 *Immermann, Schriften. 14 Bde. 1835—43.
 *Hauffs Werke. 10 Bde. 1837.
 *Brentano, Schriften. 9 Bde. 1851—55.
 *Storm, Schriften. 19 Bde. 1872—89.
 *Keller, Züricher Novellen. 1878.
 *— Martin Salander. 1886.
 *Anzengruber, die Kameradin.
 *Nietzsches Werke. I. Abt. Bd. 6. 1899. Orig.-Hfrz.
 *Hettner, deutsche Literaturgesch. 3 Tle.
 *Thümmel, sämtl. Werke. 6 Bde. 1811—12.
- Paul Lehmann** in Berlin W. 56:
 Wilmanns, deutsche Grammatik. Bd. 2.
 Alexis, Romane. Einzeln.
 *Wappaeus, Bevölkerungsstatistik.
 *— Einleitg. in d. Statistik.
 *Wagner, Handb. d. Seerechts.
 *Pappenheim, Handb. d. Seerechts.
 Jurist. Wochenschrift 1910, Nr. 1—11.
 *Das Neue Testament, v. Weiss.
 *Die Bank. Jahrg. 1908—10.
 *Liefmann, Beteilig. an Finanzierungsges.
 *Lotz, Technik d. Emissionsgeschäfts.
 *Jaffé, das engl. Bankwesen.
 *Reichsgesetzblatt 1867, 88, 90.
- Hirschwaldsche Buchh.** in Berlin NW. 7:
 *Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 5. 10. 11. 13. 37. 38. 47—53.
 *Die Gesundheit. Jahrg. 1910.
 *Bach, Pupillenlehre. 1908.
 *Schlechtendal u. H., Flora v. Deutschland.
 *Salomon, Abwässerbeseitigung.
 *Folia haematologica. Bd. 4—12.
 *Zieglers Beiträge. Bd. 8—53.
 *Chipault, Chir. oper. du syst. nerv.
 *Baumgartens Jahresbericht. Bd. 4. 5. 8. 9. 17. 21 u. f.
- F. J. Reinhardt** in Fulda:
 1 Farrington, Arzneimittellehre.
 1 Kent's Repertorium. Deutsch.
- E. Bachmann** in Rosenheim, Oberb.:
 *Trautmann, Fr., verschied. Schriften.
- Plahn'sche Buchh.** in Berlin:
 *Nicklisch, allg. kaufm. Betriebsl. Bd. 1.
 *Philippovich, Grundriss d. pol. Ökonomie. Bd. 1: Volkswirtschaftslehre.
 *Leitner, Grundr. d. Buchhaltungs- und Bilanzkunde. Bd. 1.
 *Maier-Rothschild, Taschenbuch. 54. Aufl.
 *Elster, Wrtrb. d. Volkswirtschaftsl. Bd. 1-2.
 *Riemann, Handb. d. Musikgesch. 4 Bde.
- Th. Steinmetz'sche Hofbuchh.**, Offenbach:
 *Meyers gr. Konv.-Lex. à 10 M. 6. Aufl.
- A. Reichmann** in Wien IV/1:
 *Laukhardt, persische Heldensage.
 *Treitschke, Politik.
 *Heermann, textilchem. Untersuchgn.
 *Brückner, die feste Erdrinde u. ihre Formen.
 *Waag, die Bedeutungsentwickelungen unseres Wortschatzes.
 *Helmolt, Weltgeschichte. Bd. 9.
- H. L. Schlapp** in Darmstadt:
 *Pharmaz. Centralhalle. Bd. 1—7. 11—16 einschl. 18. 20—29 einschl.
 *Journal f. prakt. Chemie. Bd. 1—8.
 *Archiv d. Pharmazie. Bd. 1—203.
 *Fleury, la messe.
 *Schmidt, der christliche Altar.
 *Beilstein, Handbuch d. Chemie.
 *Wülker, englische Literaturgesch.
 *Biese, Literaturgeschichte. I—III.
 *Lucian, Dek. Rom.
 *Aeneas Sylvius, Eurialo et Lucretia.
 *Steinhausen, geometr. Konstruktionen.
- Akademische Buchhandlung von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:
 *Buber, chines. Geister- u. Gespenstergesch.
 *Hatschek, engl. Staatsrecht.
 *Morsbach, mittlengl. Grammatik.
 *Justinus Martyr., Opera, ed. Otto.
 *Zeitschrift f. Völkerpsychol. u. Sprachw. Monumenta Germaniae. Scriptorum. VII. Platen, Heilmethode.
 Schäfer, deutsche Geschichte.
 Goltz, Feigenblätter. Bd. 1.
 Naeke, Opuscula. II.
 Schilling, Schriften. Bd. 11 u. 12. Mehrfach.
 *Chrest. v. Troysen Yvain. (Förster.) Mhrf.
 *Zeitschr. d. Ver. deutscher Ing. 1902—11.
 *Lehmann-Haupt, Armenien. I.
 *Erdmann, Gesch. d. Wittenberg. Theologen, Pastoren, Pröpste.
 *Ducange, Glossar. 2 vols.
 *Vasari, Vite pittori.
 *— Leben der Maler.
 *v. d. Gabelentz, Confucius.
 *Wattenbach, Geschichtsquellen. 7.A. (Zahle guten Preis.)
 *Sextus Empiricus, ed. Fabricius.
 *Venturi, Storia dell' arte Ital. Vol. IV.
 *Görtz, Reise um d. Welt.
 *Gesenius-Kautzsch, hebr. Handwörterb.
 *Frédéric le Grand, Oeuvres. II. V.
 *B. G.-B. Comment. d. Reichsgerichtsräte.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:
 *Kürschnerwappen. Alles darüber.
 *Alles über d. Familie v. Kameke.
 *Kupferstiche d. Chalcograph. Gesellschaft zu Dessau.
- Böhler & Recke** in Frankfurt a. M.:
 *Holz, Arno, Lieder a. e. alt. Laute. Jub.-A.
 *Rosegger, P., d. Waldschulmeister. Jub.-A.
 *v. Olech, Humus u. s. Beziehungen zur Bodenfruchtbarkeit.
 *Eckert, der erzieher. Religionsunterricht.
 *Wagner, R., m. Leben. Grosse Ausg. ill.
 *Jensen, W. Raabe.
- Chr. Teichs Buchh.** in Lobenstein, Reuss:
 Muret-Sanders, encycl. Wörterb. Gr. Ausg. Englisch-deutsch.
 The Rudder. Vol. 11—20.
 The Cruiser. Vol. II. III. V.
- E. Riemann'sche Hofbuchh.** in Coburg:
 *Tomé-Migula, Pilze. Bd. 1—3.
 *Rabenhorst, Pilze.
 *Krummholtz, Pilze.

Oskar Gerschel's Buchh. u. Ant., G. m. b. H. in Stuttgart:

- *D. Wappenrolle v. Zürich. 1860.
- *Musterornamente. (Engelhorn.)
- *Napoleon v. s. Zeitgenossen. 1827—28.
- *Tierzucht in d. Kolonien. Alles.
- *Pusch, Lehrb. d. allgem. Tierzucht.
- *— Beurteilung des Rindes.
- *Krämer, Beurteilung d. Rindes.
- *Siebert, Geologie u. Klimatologie.
- *Börnstein, Leitf. d. Wetterkunde.
- *Klein, allgem. Witterungskunde.
- *Thiele, Klimatographie v. Deutschland.
- *Hann, Handb. d. Klimatologie.
- *Heyne, deutsches Wörterb. 3 Bde. N. A.
- *Weigand, deutsches Wörterbuch. N. A.
- *Ahrens, Gelehrten-Anekdoten. 2 Bde.
- *Czuber, Einf. in d. höh. Mathematik.
- *Memoiren d. Marschalls Marmont. Deutsch v. Burckhardt. 1857—58.
- *Bauer, eine arme Seele.
- *Lienhard, Oberlin.
- *Feine, Theologie d. Neuen Testaments.
- *Weinel, bibl. Theol. d. Neuen Testaments.

Franz Deuticke, Wien I, Helfersdorferstr. 4:

- *Anatom. Hefte. Heft 96—110.
- *Archives internat. de pharmacodynamie. Vol. 1—20.
- *Robert, Arbeiten aus d. pharmacolog. Institut Dorpat.
- *Archiv f. Physiologie. 1795—1823.
- *— f. Anatomie u. Physiol. 1826—76.
- *Zeitschr. f. Geburtshilfe. Bd. 5. 12. 43—69. Auch einzeln. Billig.
- *Internat. (Wiener) klinische Rundschau. 1887 (def.). 1890 (kpl.). 1891—94 (def.).
- *Zentralblatt f. Nervenheilk. 1878—92, 94, 1897—1901.
- *Wiener mediz. Wochenschrift. 1856, 59, 1868, 70—75, 82, 84, 87—90, 92—93, 1898—1910.

Friedreichs Blätter f. ger. Med. Bd. 1—20.

- *Archiv f. Schiffs- u. Tropenhyg. 1909—12.
- *— f. Hygiene. Bd. 15—19.
- *Prager mediz. Wochenschrift 1888, event. nur Tit. u. Reg.
- *Real-Enzykl. d. Pharmazie. 1. Aufl. Billig. Minkowsky, die Gicht.
- *Handwörterbuch d. Staatswissensch. 3. A. Michaelis, ital. Wörterbuch. Neue Aufl. Beiträge z. pathol. Anatomie. Kpl. Langer-Toldt, Anatomie.
- Strümpell, Pathologie. 17. A. Bd. 2.
- Ratzel, Völkerkunde. 2. Aufl. Bd. 1.
- Corning, Anatomie. 1.—3. Aufl.
- Hofmann, gerichtl. Medizin. 9. Aufl.

H. Uppenborn in Clausthal:

- *1 Kayser, Lehrb. d. Geol. 2 Bde. 3. A. Geb.
- *1 Joseph, Gesch. d. Baukunst. 3 Bde.
- *1 Schaefer, die mustergilt. Kirchenbauten des Mittelalters in Deutschland.

A. Zuckschwerdt in Weimar:

- Ostermann-Müller, latein. Schulgrammatik. Corpus juris, v. Mommsen.

Th. Christiansen in Altona-Ottensen:

- Elm, Spiel u. Arbeit.

Finnische Buchh. A.-G. in Helsingfors:

- *Elders, R., V. A. Huber.
- *Bernstein, Schulze-Delitzschs Leben.
- *Richter, E., Lebensb. v. Schulze-Delitzsch.
- *Mühlberger, Proudhon.

M. Gottliebs Buchh. in Wien I:

- *Plato, übers v. Schleiermacher.
- *Grotesche Weltgeschichte.
- *Swedenborg. (Alles m. Ausnahme der theol. Schriften.)
- *Riemann, Musiklexikon.

J. Schnell'sche Buchh. in Warendorf:

- *Welter-Schultz, Handb. üb. d. ehel. Güterrecht in Westfalen. Neueste Aufl.

Otto Zehrfeld in Leipzig:

Hinrichs' Kataloge.

Wislicenus, Handb. d. geogr. Ortsbestimmg.

Carl v. Hötl in Wien I, Herrngasse 6:

- *Dewey, Schule u. öffentl. Leben.
- *Grunert, J., Roman.
- *Monatsschrift f. höhere Schulen. (Weidm. 5. Jg. 1906.)
- *Shakespeares Werke. (Bondi, B.)
- *Schöne Mädchen v. Pao. (Müller.) Lux.-A
- *Wrangel, Buch v. Pferde. 5. A. Angebote direkt.

J. Kellner's Buchh. in Würzburg:

- *Rasi, die Duse.

Aderjahn & Lehmkühl, Königsberg i. Pr.:

- *Conrad, altdt. Lesebuch in neudeutscher Übersetzung.

J. G. Schmitz'sche Buchh. in Cöln a. Rh.:

- *Steinhausen, Irmela, ill. v. Steinhausen. Prachtausgabe.

Fidelis Steurer in Linz a. d. D.:

- 1 Velhagen u. Klasings Monatshefte 1908-09, 1909-10. Geb.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:

- 1 Wattenbach, W., Deutschds. Geschichtsquellen i. M.-A. 6. A. 2 Bde. 1893—94.
- 1 Lorenz, O., Deutschds. Geschichtsquellen s. d. Mitte d. 13. Jh. 8. A. 2 Bde. 1886-87.
- 1 Insel-Almanach 1906. 07. 08.

Georg & Co. in Basel:

- *1 Christen, A., Lieder e. Verlorenen. Br.
- *1 Hillern, aus eigener Kraft. Brosch.
- *1 Armand, Fürstentochter. Brosch.
- *1 Werner, Frühlingsboten. Brosch.
- *1 — Alpenfee. Brosch.

Hj. Möllers Univ.-Buchh. in Lund, Schwed.:

- Romania. Année 3—6. 1889—93.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8:

- *Königswether, Prinz. u. Wirkgsweise d. Wattmeter-Elekt.-Zähler f. Gleich- und Wechselstrom.
- Ulmenstein, Gesch. u. topogr. Beschreibg. v. Wetzlar. II.
- *Vogt, Lehrb. d. Geol. u. Petrefaktenkde. Braunschweig 1854. Alles ausser Bd. 1.
- *Diez, altromanische Sprachdenkmale.
- *Parrot, Reise zum Ararat. Berlin 1834.
- *Junker v. Langegg, F. A., El Dorado, — Gesch. d. Entdeckungsreisen n. d. Goldlande. 2 Tle. Leipz. 1888.

K. L. Ricker in St. Petersburg:

- Ahlwardt, wahrer u. falscher Patriotismus.
- *v. Train, Weidmanns Praktika, bearb. v. Dombrowski.

Theod. Krische, Univ.-Buchh. in Erlangen:

- Ditters v. Dittersdorf, Lebensbeschreibg.
- *Corning, topogr. Anatomie.
- *Wullstein-W., Chirurgie. I—II od. kpl. Langer-Toldt, Anatomie.

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen:

- Bray-Steinburg, Denkwürdigkeiten.
- Busch, Tagebuchblätter.
- v. Friesen, Erinnerungen a. m. Leben.
- Mitnack, Rückblicke. 4. Aufl.
- v. Suckow, Rückschau.

Ludw. Hofstetter Sort. in Halle a. S.:

- *Roscoe-Schorlemmer, ausf. Lehrb. d. Chem.
- *Touss.-Langensch., engl., — französ., — ital. Sprachbriefe.
- Schmidt-Spring, Jugendbibl. 45. 72. 126. 141. 143.
- *Trewendt, Jugendbibl. 5.
- *Durège, ellipt. Funktionen. 4. Aufl.
- *Brehm, 3. A. Säugetiere. II. Insekt. O.-H.
- *Lazarus, Lebenserinnerungen.
- *Guldner, Verbrennungsmotoren.
- *Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 4. 5. Orig.-Hilbfrz.
- *Jodl, Psychologie.
- *Privatdrucke. (Soweit nicht verboten.)

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Sappeiner,

Anleitung zu chem.-diagnost. Untersuchungen am Krankenbett.

Neunte Auflage.

Ord. M 1.80, netto M 1.35.

Nach dem 31. Januar 1913 bedauern wir Remittenden nicht mehr annehmen zu können. München, Ende Oktober 1912.

M. Rieger'sche Univ.-Buchh.

Umgehend zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Grabmalkunst 3., 4. und 5. Folge

Hottenroth, Bauplastik

Wiederholt:

Thiele, Neuzeitl. Friedhofs- und Grabmalkunst

Für gef. umgehende Erfüllung meiner Bitte würde ich sehr dankbar sein!

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. November 1912.

Otto Baumgärtel, Verlag für Kunstgewerbe und Architektur.

Wir erbitten umgehend zurück:

Mayer, Compendium der Zoologie.

2. A. Broschiert und gebunden.

Meigur, Physik. Broschiert u. gebunden.

Nach dem 31. Januar 1913 bedauern wir nichts mehr zurücknehmen zu können.

Freiburg im Breisgau, 2. November 1912.

Speyer & Kärner,
Univers.-Buchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Berlin.

Rechtswissenschaftlicher Verlag
sucht zum 2. Januar 1913 für die

Auslieferung

einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.

Herren, die über ein allgemeines buchhändlerisches Wissen verfügen, gute Schulbildung besitzen und im Verlage mit Expeditionsarbeiten bereits beschäftigt gewesen sind, erhalten den Vorzug. Bei zufriedenstellenden Leistungen kann die Stellung von Dauer sein. Schöne Handschrift Bedingung.

Angebote mit Angabe des Bildungsganges, der Gehaltsansprüche und mit Zeugnisabschriften unter A. B. 16 Berlin W. 9 erbeten.

Zum Januar

wird in grösserem Berliner Verlag ein Posten für

Buchhaltungsarbeiten

frei.

Herren, die Erfahrung darin haben, wollen sich unter näherer Angabe der bisherigen Beschäftigungsart, soweit sie in dieses Fach schlägt, mit Zeugnisabschriften und Gehaltswünschen unter † 4111 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

**Größere Buch- und Papierhandlung
Schlesiens sucht für sofort oder 1. Jan.
jungen, tüchtigen, gewandten**

Gehilfen.

**Ausf. Angebote mit Zeugnisabschr.
u. Gehaltsangaben unter R. R. 4099
an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.**

In meinem Sortiment

ist zum 1. Januar die Stelle
eines gut empfohlenen jünger.
Gehilfen zu besetzen.
Angebote mit Angabe der
Gehaltsansprüche und Mit-
teilung des Militärverhält-
nisses, sowie Beifügung der
Photographie aus dem
letzten Jahre direkt erbeten.

Elberfeld.

B. Hartmann.

Sortimenter,

perfekt im Bestellbuch, für sofort zur Aushilfe gesucht. Feste Anstellung nicht ausgeschlossen. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter „Bestellbuch“ 4102 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin.

Für meine Buchhandlung suche zum Januar 1913 im Sortiment erfahrenen, nicht zu jungen Gehilfen, dessen Zeugnisse Gewähr leisten für eine peinlich gewissenhafte Führung der Konten und des Bestellbuches. Bewerber müssen eine gute Handschrift besitzen und im Verkehr mit feinerem Publikum sowie im Dekorieren des Schaufensters gewandt sein. Herren, die mit den Berliner Verhältnissen vertraut sind, in ihrer früheren Tätigkeit eigene Initiative mit Erfolg angewandt und den Chef in seiner Abwesenheit zur Zufriedenheit vertreten haben, erhalten den Vorzug. Ich bitte um handschriftliche Angebote mit kurzem Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche.

Berlin, den 2. November 1912.

W. 62.

Franz Seeliger
vorm. Lederer, Filiale
Buchhandlung u. Antiquariat.

Zum 1. Jan. 1913 suche ich für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen in mittl. Stadt Schlesiens einen tüchtigen selbständig arbeitenden 1. Gehilfen bei guter Bezahlung.

Herren, die auf eine angenehme, dauernde Stellung reflektieren, wollen Angebote umg. unter Beifüg. von Bild u. Zeugnisabschr. richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 4088.

Lehrmittel-Handlung

sucht zum 1. Januar 1913 tüchtigen Mitarbeiter, Mitte der Zwanziger, von seriösem und vornehmen Charakter, guter Vorbildung, eigener Initiative, regem Geschäftsinteresse als Abteilungsleiter. Verlangt wird u. a. selbständige Erledigung der Propaganda, Kenntnisse in der Herstellung, Übernahme kleinerer Reisen. Herren, welche auf einen selbständigen Posten reflektieren und obigen Ansprüchen glauben gerecht werden zu können, wollen ihre Angebote mit Lebenslauf, Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen einsenden unter A. Z. † 4083 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zur Besorgung der Auslieferung und Kontenführung einer angesehenen Berliner Verlagsbuchhandlung

wird eine intelligente und an exaktes Arbeiten gewöhnte junge Dame mit guter Handschrift gesucht. Arbeitszeit 9—4 Uhr. Gehalt etwa 150 M. Eintritt 1. Dez., event. 1. Januar.

Angebote mit Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter † 4082 erbeten.

Ich suche zum 1. Januar 1913 einen tüchtigen jüngeren evangel. Gehilfen für Laden und Kontor. Es wollen sich nur solche melden, die von ihrem gegenwärtigen Chef empfohlen werden und mit den Arbeiten eines umfangreicheren Journalzirkels vertraut sind. Gehalt 110 M. monatlich. Den Meldungen bitte Bild und Zeugnisse beizufügen.

Lüneburg, November 1912. J. Delbanco.

Zum 1. Januar 1913 suche tüchtigen, jüngeren Gehilfen für Ladenverkehr und Bestellbuch usw.

Es wollen sich nur Herren melden, die auf dauernden Posten reflektieren. Bild und Zeugnisse sind den Bewerbungen beizufügen.

J. Morisse,
Buch- u. Kunsthandlung,
Bremerhaven.

Tüchtiger jüngerer Gehilfe

für unsere Buch- und Musikalien-
Abteilung zu sofort in dauernde
Stellung gesucht.

Bewerbungen mit Bild und
Zeugnisabschriften.

Rostock i. Mecklbg.

A. Wertheim, G. m. b. H.

Ein junger Gehilfe im Alter von 20 bis 23 Jahren, m. den im Sortiment u. seinen Nebenzweigen vorkommenden Arbeiten vertraut, der selbständig u. zuverlässig arbeitet, für 1. Januar 1913 von Buch- und Papierhandlung einer kleinen Stadt Thüringens gesucht.

Gef. Angebote m. Photogr. u. Gehaltsanspr. unter A. † 4114 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Bayern.

Zum 1. Januar sucht angehehenes kath. Sortiment einen jüngeren 2. Gehilfen zur Führung des Bestellbuchs und der Konten, sowie für den Ladenverkehr. Bedingungen: Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, gute Literaturkenntnisse, Ordnungsliebe und rasches, zuverlässiges Arbeiten.

Erwünscht: Kenntnisse im Musikalienhandel (möglichst selbst musikalisch) und Fähigkeit, kleinere Geschäftsreisen mit Erfolg zu machen.

Stellung ist angenehm und selbständig. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter □ 4113 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 2. Januar suchen wir für unser Sortiment einen jüngeren arbeitsfreudigen Gehilfen aus guter Schule für den lebhaften Ladenverkehr. Gründliche Literaturkenntnisse, besonders der Univ.-Wissenschaften, verbindliche Umgangsformen sowie einige Sprachkenntnisse Bedingung.

Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten.

BERLIN NW. 7.

SPEYER & PETERS
BUCHHANDLUNG F. UNIV.-
WISSENSCHAFTEN

Wir suchen möglichst zum sofortigen Eintritt einen verlässlichen Gehilfen mit guten Empfehlungen für die Zeitschriften-Fortsetzungen. Damit hängt der Verkehr mit Kolporteurs (Bestellungen, Korrespondenz) zusammen, weshalb unbedingte Routine und Gewissenhaftigkeit verlangt wird. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten.

Reichenberg (Deutschböhmen).
Paul Collors Nachf.

Für sogleich oder später suchen tüchtigen Gehilfen
Andreac & Co., D.-Ruhrort.

Zum 1. Januar 1913 suche ich für meinen neuen grossen Eckladen einen im Buch- und Kunstsortiment erfahrenen und gut empfohlenen jung. I. Sortimenter im Alter von 23 bis 26 Jahren. Gewandtheit im Bedienen, Sinn für geschmackvolle Fensterdekoration sind bei flottem, jedoch zuverlässigem Arbeiten Bedingung, wofür ein dauernder Posten bei steigendem Einkommen geboten wird.

Angebote mit Photographie und Ansprüchen erbittet

Arthur Schwaedt in Wiesbaden.

Zum 1. Januar 1913 suche ich einen gewissenhaften, mit allen Sortimentsarbeiten wohlvertrauten, ordnungsliebenden Gehilfen. Nur Herren, die wirklich selbständig zu arbeiten verstehen, wollen sich melden.

Gef. Angebote erbittet

Offenbach a. M. J. P. Strauss.

Zum 1. Januar suche ich einen jüngeren, auch im Musikalienhandel bewanderten Gehilfen, hauptsächlich für Ladenverkehr und Bestellbuch. Die Stellung ist dauernd und für einen brauchbaren, ordnungsliebenden Herrn angenehm und aussichtsreich. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten.

Bunzlau i. Schles.

Ernst Muschket.

Zum 1. Januar, mögl. früher, suchen wir für unsere Musikalien-Abteilung einen tüchtigen Gehilfen mit guten Empfehlungen.

Bewerbungsschreiben unter Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Bild erbeten.

Otto Radkes Nachf.
Thaden & Schmemann,
Essen-Ruhr.

Sortimenter!

Wir suchen zum 1. Januar 1913 einen jüngeren, zuverlässigen und fleißigen Gehilfen, der ein flotter Verkäufer sein muß und auch im Kunsthandel nicht unerfahren ist. Die Stellung ist bei wirklich tüchtigen Leistungen gut bezahlt und von Dauer. Herren, die über ihre bisherige Tätigkeit gute Zeugnisse nachweisen können und vom derzeitigen Herrn Prinzipal empfohlen werden, wollen sich unter Beifügung ihres Bildes, der Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche umgehend melden.

Gef. Angebote unter □ 4816 durch Herrn G. u. S. Brauns in Leipzig erbeten.

Zum 1. Januar, event. auch früher, sucht eine südd. Univ.-Buchhandlung für den Ladenverkehr einen zuverlässigen jüngeren Herrn mit einer guten höheren Schulbildung. Angenehme Umgangsformen, Kenntnisse der franz. u. engl. Konversation, gute Empfehlungen des früheren Chefs Bedingung.

Anfangsgehalt 140 Mark.

Angebote unter H. □ 4080 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Großes katholisches Sortimentsgeschäft der Rheinlande sucht zum 1. Januar 1913 einen gut empfohlenen jüngeren Herrn mit englischen und französischen Sprachkenntnissen, der auch die fremdsprachliche Literatur kennt. Es wird vor allem Wert auf einen zuverlässigen, flotten Arbeiter gelegt. Es handelt sich um einen angenehmen Posten, der bei guten Leistungen gut dotiert wird und von einem tüchtigen jungen Herrn zur Lebensstellung ausgebildet werden kann. Angebote unter □ 4033 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für eine Buch-, Papier- und Schreibw.-Sdlg. im Rheinland wird auf bald ein gewandter

— Buchhalter —

gesucht. Angebote mit Zeugn. u. Gehaltsanspr. erbeten unter □ 4078 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Volontär

für wissenschaftl. Buchhandlung in der französischen Schweiz gesucht. Vorzögl. Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache. Angebote unter L. 4061 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Belegte Stellen.

Die ausgeschriebenen Stellen sind besetzt. Allen Herren Bewerbern besten Dank! Photographien sende ich zurück.
Bochum, 4. November 1912.

Oscar Hengstenberg's Buchhandlung.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 \mathfrak{M} für die Zeile.

Reiseposten.

Junger repräsentabler Buchhändler sucht Vertretung oder Reiseposten. Selbiger ist kautionsfähig, verfügt über engl. und französische Sprachkenntnisse, war im Sortiment und Antiquariat tätig und ist auch im Herstellungswesen praktisch erfahren. Es wird nur auf einen Posten reflektiert, der einem rührigen Herrn Gelegenheit zur Anbahnung umfangreicher Geschäfte bietet. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter J. S. □ 4109 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen Lehrling, Untersekundaner, der Ende des Jahres seine dreijährige Lehrzeit beendet, suche ich zum 1. Januar 1913 Stellung in lebhaftem Sortiment. Ich empfehle den jungen Mann aus voller Überzeugung.

Minden i. W.

Max Volkening.

Den Herren Prinzipalen empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,
Leipzig, Sternwartenstr. 33.

Tüchtiger Verlagsgehilfe

sucht zum 1. Januar 1913 oder früher dauernde und

leitende Stellung für

Vertrieb, Korrespondenz, Propaganda, Herstellung etc. Angebote unter E. H. 4092 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Intelligenter, jüngerer Sortimentergehilfe, mit Nebenbranchen vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen des bisherigen Chefs für sofort od. 15. Nov. d. J. Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote erbitte durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins u. 4095.

Suche zu sofort oder später im Sortiment einen instruktiven Posten als erster Gehilfe oder Leiter. Suchender — 35 Jahre alt —, dem beste Zeugnisse und Referenzen zur Seite stehen, hat schon jahrelang Geschäfte mit Erfolg geleitet und besitzt Routine und Gewandtheit im Verkehr eines anspruchsvollen Publikums. Im Besitze vollständiger Fachkenntnis, ist er erfahren in allen Nebenbranchen und befähigt, einem Personal vorzustehen. Gewöhnt an energisches Arbeiten, wird auf einen dauernden Posten reflektiert. Gef. Ang. a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. 4034.

Antiquar.

Akad. geb. Herr, im Antiquariat sehr erfahren, sucht selbständige Stellung in wissenschaftl. Antiquariat.

Medizin. Antiquariat bevorzugt.

Gefl. Angebote erbet. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 4115.

Berlin. Buchhändler in den Dreißigern, Christ, ledig, sucht zu baldmöglichem Antritt in Großberlin Stelle im Sortiment oder Verlag, event. aushilfsweise.

Angebote an G. Viechow, Berlin N. 54, Gipsstr. 14, erbeten.

Sortiments-Gehilfe,

Ausländer, sucht Anstellung in Berliner Sortiments-Geschäft, mit bescheid. Ansprüchen; event. als **Volontär**. Seine deutschen Sprachkenntnisse sucht er zu vervollständigen.

Gefl. Angeb. unter Chiffre Sz. J. 12704, Berlin 19.

Strebsamer, junger Gehilfe mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Januar n. J. in einem katholischen Sortiment passende Stellung, am liebsten in Westdeutschland.

Gef. Angebote unt. C. V. 4108 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Dauer-Stellung

im Verlag von jüngerem Sortimenten zum 1. Januar 1913 oder später gesucht. Betr. ist bereits seit einem halben Jahre im Verlag tätig. Angeb. unter L. G. 4106 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Buchhandlungsgehilfe,

vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten des Verlags und Sortiments, selbständiger, williger Arbeiter, augenblicklich im Großstadtfortiment tätig, wünscht sich zum 1. Dezember oder später zu verändern.

Angebote frdl. an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter B. K. 4071.

Sortimenter festen Alters (über 15jähr. Berufstätigkeit), ledig, mit allen buchhändl. Arbeiten einschl. Nebenbranchen bestens vertraut, wünscht zum 2./I. 1913 dauerndes Engagement. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Westdeutschland (Rheinland) bevorzugt. Frdl. Angebote unter 4091 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**VERLAGSDRUCKEREIEN
ZEITSCHRIFTEN-VERLEGER**

Tüchtiger, im Druckwesen versierter Verlagsbuchhändler (Prokurist angesehener Firma), bilanzsicherer, geschäftsgewandt. Kaufmann, organisatorisch veranlagt, erfolgreich in Reklame und Vertrieb und mit dem Bahnhofs-, Reise- und Versandbuchhandel eingehend vertraut, sucht in umfangreichem Betriebe :: ::

**leitenden oder
Vertrauensposten**

als Stütze des Chefs, Abteilungsvorstand, Hauptbuchhalter oder Hauptkass. Firmen, die gelegentlich für eine kenntnisreiche, vielseit. erfahr. u. best. empf. Kraft m. solid. Charakt. (Mitte Dreiss.) Verwendung haben, werden um gef. Zuschriften unter M. 4098 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins gebeten.

**Zum 1. Januar 1913
oder 1. April 1913
eventuell nach Übereinkunft.**

Junge Kraft, aus dem Verlage, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag, hervorgegangen, sucht zum 2. Januar 1913 Stellung in Zeitschriftenverlag für Inseratpropaganda etc. oder in anderer grösserer Firma Posten für Buchführungsarbeiten bei eventl. Mithilfe in der Herstellungs- und Vertriebsabteilung.

Gef. Angebote unter 4066 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Strebsamer Buchhändler mit langjähr. Praxis im Sortiment und Verlag, vorzögl. Allgemeinbildung, sucht Teilhaberschaft oder für einen Teilhaber, der sich zu verändern wünscht, einzuspringen. Kapital erst später vorhanden. Diskret. zugesichert. Gef. Angebote unter 4105 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger, gutempfohl. Sortimenten sucht sofort oder später **Stellung**. Frdl. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 4093.

Münchener Verlag

sucht zu sofortigem Eintritt fleißigen Verlagsgehilfen zur Führung der Buchhändler-Konti. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter 4112 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger Sortimenten sucht für sofort anderweitig Stellung. Nimmt auch Aushilfsposten an. Gefl. Angebote unter „Buchhändler“, Berlin W., Gleditschstr. 26, II.

Junger Sortimenten, 19 Jahre alt, der bereits ein Jahr als Gehilfe tätig war und auch Kenntnisse in Kontorarbeiten besitzt, sucht sofort geeigneten Posten.

Gefl. Angebote unter B. H. postlagernd Weimar.

Sofort oder zum 1. Jan. 1913 sucht junger Gehilfe, in Auslieferung, Expedition und Kontenführung erfahren, selbständigen Posten in Verlags- oder Kommissionsgeschäft.

Gef. Angebote unter 4117 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlungsgehilfe in ungeklärter Stellung, Anfang der dreißiger Jahre, sucht gelegentlich Lebensstellung bei Bahnhofsbuchhandlung oder ähnlichen Posten mit weniger schriftlicher Arbeit. Gef. Angeb. unt. 4104 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Wer übernimmt nach dem Konkurse der Verlagsbuchhandlung den Vertrieb eines in der Deutschen Literaturzeitung aufs günstigste rezensierten Werkes über Gerhart Hauptmann? Angebote Invalidendank Berlin W. 9 unt. Z. U. 425.

Lehrmittel-Reisender,

der noch ein lukratives und gangbares naturwissenschaftliches Werk für Schulen, Forstakademien etc. mitnehmen will, zu sofort gesucht. Gef. Angebote unter Nr. 4107 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsreste L. bar. Bartels, Weissensee b/W.

**In den wichtigen Wochen vor
Weihnachten** wird Jugend- und Erziehungs-
Literaturwirkungsvoll inseriert
und weitesten Kreisen bekanntgemacht durch das zur günstigsten Zeit,
Ende November in **12 000 Auflage** erscheinende Dezember-Heft von



Elternhaus und Schule

Monatschrift zur Förderung des Zusammenwirkens zwischen Schule u. Haus.
Ratgeber für die Erziehung des Kindes.

Beilage: **Große Jugend.**

Amtlich empfohlen v. 15 Kgl. Regierungen.

9000 Abonnenten

rund, zählt die Schrift zur Zeit, sie findet eingehende Beachtung bei den Eltern, in Lehrerkreisen und bei Allen, die sich für Erziehungsfragen interessieren. — **Anzeigenpreis:** 5 gespaltene Millimeterzeile 10 Pfg. mit 10% Rabatt für den Buchhandel. **Annahmeschluss:** 20. Nov.

M. Strucken, Buchdruckerei und Verlag, Düsseldorf 17

In Massenaufgabe erscheint demnächst ein Spezialverzeichnis über

„Eisenbahnliteratur“.

Genaue Angabe des Werkes mit Ordinärpreis baldigst erbeten. Aufnahme erfolgt gratis, im Sperrdruck 50 s pro Werk.

Angebote unter „Verzeichnis“ an Ed. Kummer, Leipzig.

Die Mitglieder des „Deutsch-Evangelischen Frauenbundes“

Damen aus ersten Kreisen

in Stadt und Land, haben hervorragendes Interesse für Literatur und Kunst. Es empfiehlt sich deshalb in der 3. St. in

14500

Auflage erscheinenden „Evangelischen Frauenzeitung“, dem Bundes-Organ der über ganz Deutschland verbreiteten Vereinigung, durch

Anzeigen und Beilagen

Propaganda zu machen. Die 43 mm breite Zeile kostet 40 Pf., worauf ich dem Buchhandel bei mindestens 3mal. Wiederholung für Bücheranzeigen 25% Rabatt gewähre. Beilagen im Gewicht bis zu 5 g kosten 60 M., jedes weitere g 6 M. mehr. Am 1. und 15. jeden Monats erscheint eine Nr. Aufträge erbitte spätestens 5 Tage vor Erscheinen. Alles Nähere direkt durch

**Edwin Hunge, Verlag,
Berlin-Lichterfelde.**



Für unabhängigen, sprachkundigen und erfahrenen Buchhändler, Ende 30er, evang., verheiratet, suchen wir für **Hausarbeiten**

geeignete Tätigkeit. Derselbe übernimmt alle einschlägigen Buchführungsarbeiten, Bilanzen, Beschreiben der Bücher und ist durch praktische Erfahrungen, ausgezeichnete buchhändlerische und kaufmännische Kenntnisse auch höheren Ansprüchen gewachsen. Wir können den Herrn sehr empfehlen und sind zu näherer Auskunft gern bereit.

**Fr. Lingische Buchhandlung
Friedr. Val. Ling in Trier.**

Energ. Spezial-Verleger gesucht für m. **Musikal. Reisekarte** —
Einzigart. Hilfsm. b. Unterricht u. Selbststud.
Von erst. Autorit. beg.
Angeb. an Dr. Basler, Ludwigshafen a. Rh.

Werkdruck

In Monotypesatz
liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Werke und alle and. Buchdruckarb.
fertig preiswert und sauber
C. Steinbach, Buchdr., Jauer.

Dem verehrl. Verlagsbuchhandel halte ich meine **Buchdruckerei** und **Buchbinderel** zur Herstellung von

**Werken
Zeitschriften
Adressbüchern**

bestens empfohlen.

**F. Johannsens Buchdruckerei
(Johs. Ibbeken)
Schleswig.**

Walter Lambek-Thorn

erbittet von Verlegern größerer Sammlungen von Vorträgen und Gedichten zum Polterabend, zur silbernen und goldenen Hochzeit Faktionen behufs Bestellung.

Verlagsrecht zweier zum Massenvertrieb sehr geeigneter praktischer Wertchen unter günstigen Bedingungen verkäuflich. Angeb. unt. „Familienfreunde“ □ 4073 an die Geschäftsstelle des V.-B.

Zeuge gesucht!

Wer kann uns die jetzige Adresse des Herrn Kurt Kirchner, Buchhändlers und Schriftstellers, angeben?

Er war zuletzt in einem Leipziger Verlag tätig und nachher in Stuttgart gemeldet, von da unbekannt verzogen. Auslagen werden bereitwilligst erstattet.

**Technischer Verlag Naumann & Co.,
Gera-Reuss, Kaiser Wilhelmstr. 16.**

**F. A. Berger,
Verlagsbuchhandlung in Leipzig,
Generalvertretung der Teutonia Versicherungsaktiengesellschaft zu Leipzig,
empfiehlt sich zum Abschluss von Lebens-, Unfall- und Rentenversicherungen.
— Neu: Haftpflichtversicherung. —**

Verleger gesucht

Für aktuelle sozialwissensch. Schrift (7-8 Druckb.) wird geeign. Verleger ges. Angebote an die Geschäftsst. d. B.-V. unter □ 4103.

Reste, Posten u. Remittend.
kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Zu erwerben gesucht:

Photographien von Reservationen u. Naturschutzparks aller Länder der Erde. (Fauna, Flora, Naturdenkmäler, Gesamtansichten.)

Gefl. Angebote erbittet die Basler Buch- und Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel (Schweiz).

A. Lobe, Plaudereien über das neue Recht, 2 Bände, 1900, in grösseren Posten und einzeln zu erwerben gesucht.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter F. J. 4089.

Ich bitte mir alle Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Kriegsmarine, auch marine-technische, sowie des Seekriegswesens bedingungsweise zuzusenden.

Sonderburg, den 1. November 1912.

Nicolai Stein.

Allein-Vertretung

gesucht f. Berlin-Brandenburg u. Sachsen in Inseraten f. Fachzeitschriften — Kalender — Kataloge — Fach-Adressbücher. Eingeführter Akquisiteur. Eigene Propaganda bei ev. Spesenzuschuß. Angebote mit Belegen erb. u. Sch. M. 909 an Rudolf Woffe, Schöneberg, Hauptstr. 23/4.

Zur Ausnutzung meiner mit automatischen Vogenanlegern ausgerüsteten Schnellpressen suche ich für die nächsten Monate Massenauflagen für reelle Firmen zu drucken. C. W. Gerstenberger, vorm. Ad. Wehnert, Gibau i. Sa.

Künstler, Prof., ausserordentlich erfahr. in Graphik, Buchdruck, Illustr., Reproduktionswesen, sehr vielseitig, wertv. Ideen, wünscht entspr. leit. Stell. ev. Beteilig. an Untern. Adr. Postlagerk. Nr. 959 Berlin W. 9.

Druckerei, welche den Drei- und Vierfarbendruck pflegt, und Papierfabrik als

Kommanditisten von erstklassigem Verlagsunternehmen gesucht. Angebote unter □ 4110 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Übersetzungen jeder Art „französisch und englisch“.

Angebote zur Weiterbeförderung erbittet direkt per Post.

Karl Hess, Buchhandlung Nachfolger Alfred Hofer Darmstadt, Wilhelminenstr. 31.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 13725. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 13730. — Verbotene Druckchriften. S. 13731. — Die Stellung der Wiederverkäufer im Buchhandel. II. S. 13731. — Lepreux, Georges, Gallia typographica ou Répertoire biographique et chronologique de tous les imprimeurs de France depuis les origines de l'imprimerie jusqu'à la révolution. S. 13733. — Verbot und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Russland. S. 13734. — Kleine Mitteilungen. S. 13735. — Personalmeldungen. S. 13736. — Sprechsaal. S. 13738. — Anzeigenblatt. S. 13737-13800.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R. Gerichtswee 117



◆ **Klischeemarkt** ◆

1813–1814.

Für Kalender, Jugend- und Zeitschriften geeignete Galvanos aus der Zeit der Befreiungskriege liefert **F. A. Berger** in **Leipzig**. Sonderabzüge bitte ich bei Bedarf zu verlangen.

Weihnachts-Klischees liefert und besorgt **Clichothek G. m. b. H.** schnell und billig Cliché-Verlag u. Agentur Berlin W. 35



HUGO CONRAD

Central - Export - Geschäft für Englisches Sortiment

LONDON E.C., 26, Paternoster Square
Tel.-Adr.: „Verbindung, London“

Schnellste Bezugsquelle

für Englische und Amerikanische Bücher
und Zeitschriften zu niedrigsten Preisen.

Liefert direkt per Post überallhin sowie via Kommissions-
Plätze: Leipzig, Berlin, Wien, Hamburg, Kopenhagen usw.

Soeben erschienen!

4 Heliogravüren nach Originalwerken
des hervorragenden Schweizer Künstlers
Hans Beatus Wieland, München



Bergkirche im Winter



Julienpost im Winter



Mutter Erde



Bergjägers Sonntagsandacht

In feinsten Heliogravüre

Einfarbig, Format 52×64 cm ord. M. 6.—; 21×28 cm ord. M. 1.25
Faksimile (farbig), Format 52×64 cm M. 25.—
per Blatt, mit 40% Rabatt und 11/10 gemischt.

Bis Neujahr liefern wir zum Subskriptionspreis von:

Einfarbig M. 3.— netto
Faksimile (farbig) M. 12.50 netto

Zürich.

Gebr. Künzli, Kunstverlag

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.